

## ME\_Erk\_01 (Am Wimmersberg)



Bestand / Vorbelastungen /  
derzeitiger Umweltzustand

Aufstehende Fabrikgebäude

Zusätzliche Anmerkungen  
Der Kreis Mettmann begrüßt die Darstellung.

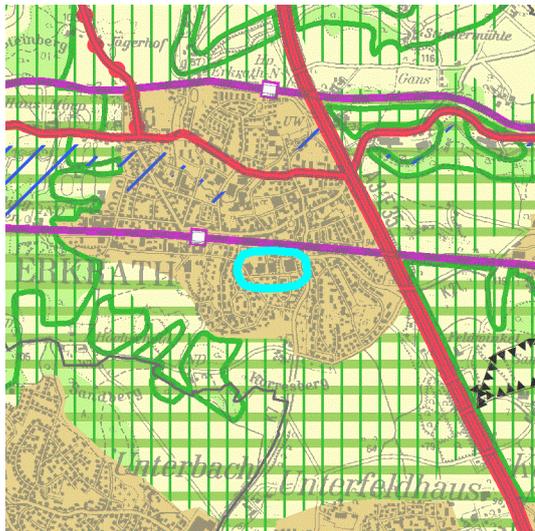
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 9,8 ha

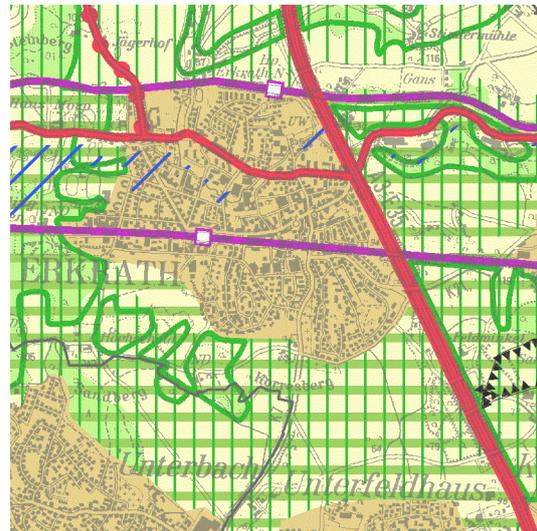
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Siedlungsbereich

# 73,3 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



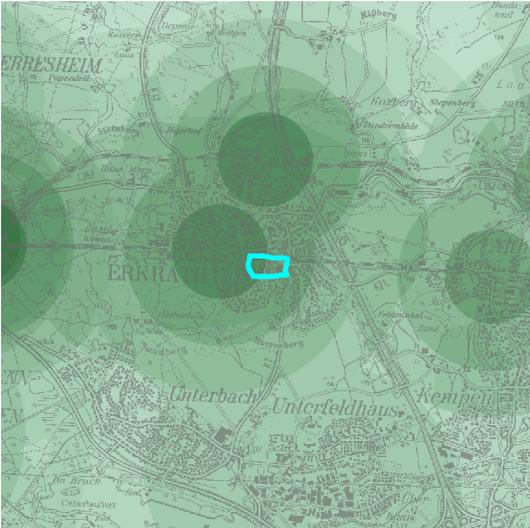
Plan / RPD Neu

### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

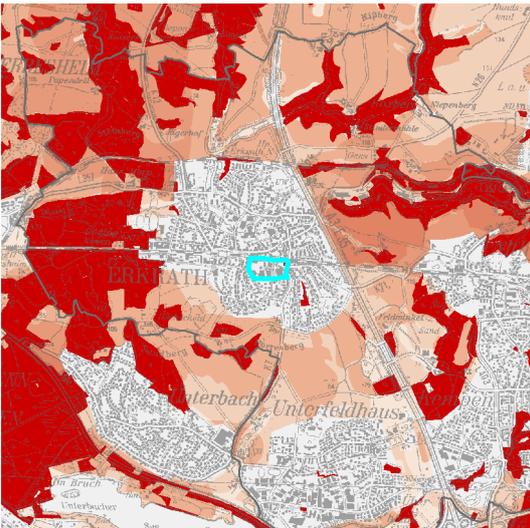
Es erfolgte keine räumlich-konkrete Umweltprüfung, da es sich um eine bereits rechtskräftige ASB-Festlegung im RPD handelt.

# Kreis Mettmann / Stadt Erkrath

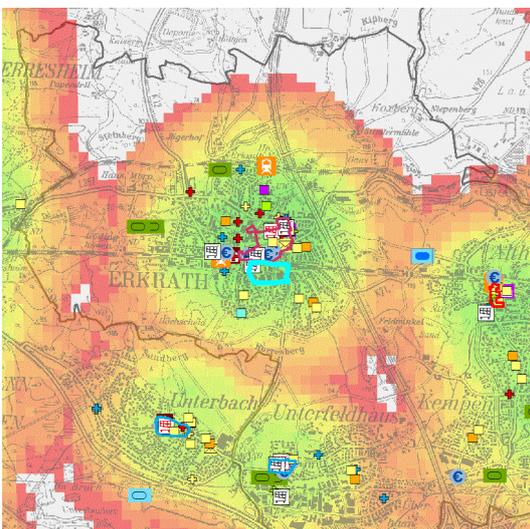
## A Erreichbarkeit / Verkehr 21,6 Punkte



## B Ökolog. Verträglichkeit 13 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 10,5 Punkte



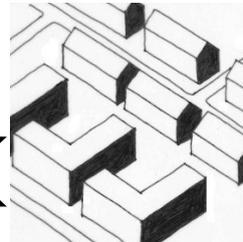
## Punkte



## D Städtebau 18,25 Punkte

18,25 Punkte

Einfache Eigentumsverhältnisse. Kurz- bis mittelfristige Verfügbarkeit. Städtische Wohnhäuser. Qualitätssicherndes Verfahren durch den Investor

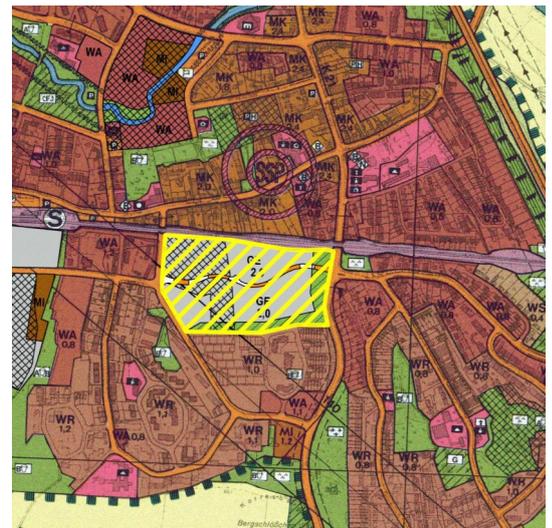


## E Ausbau und Planung 0 Punkte

0 Punkte

## F Brachflächenbonus 10 Punkte

10 Punkte

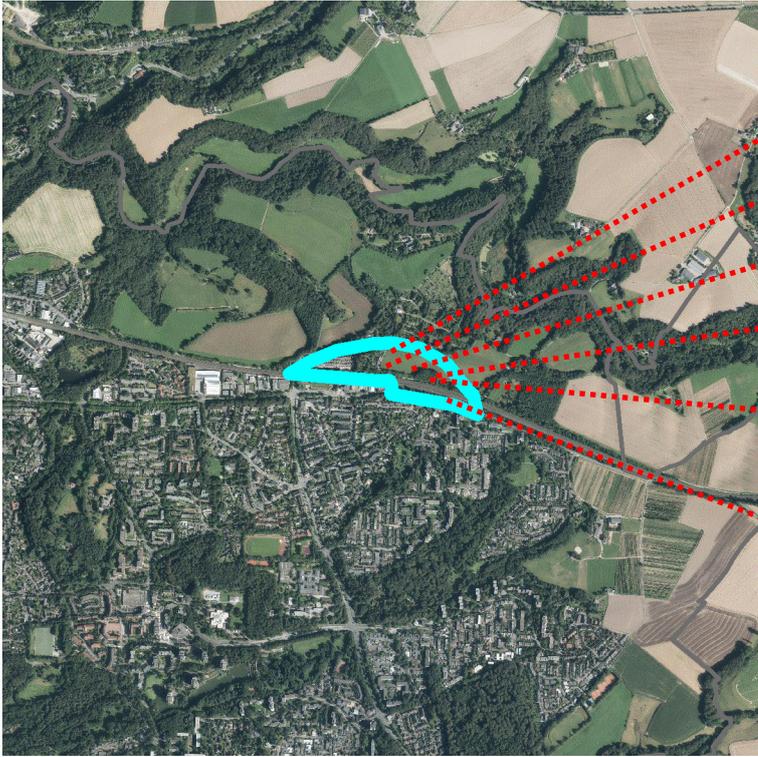


Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 8 ha mit 355 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Eine sinnvolle Umplanung der Stadt. Es ist keine RPD-Änderung nötig. Aufgrund der zentralen Lage ist der Bereich sowohl zur Deckung des Basisbedarfs als auch des regionalen Bedarfs geeignet.

# ME\_Erk\_02 (Nördl. Haltepunkt Millrath)



## Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

Landwirtschaftliche Fläche

Park and Ride Platz

Wald

Einzelne Häuser

Das Plangebiet liegt im Nahbereich eines NSG und eines FFH-Gebietes.

Landschaftsschutzgebiet im Randbereich

Zusätzliche Anmerkungen  
 Eine siedlungsräumliche Entwicklung in diesem Bereich ist im 2015 durch den Rat beschlossenen Stadtentwicklungskonzept weder im Entwicklungsmodell Innenentwicklung + noch im Flächenpool Wohnflächen vorgesehen. Der Kreis Mettmann sieht die Darstellung kritisch.

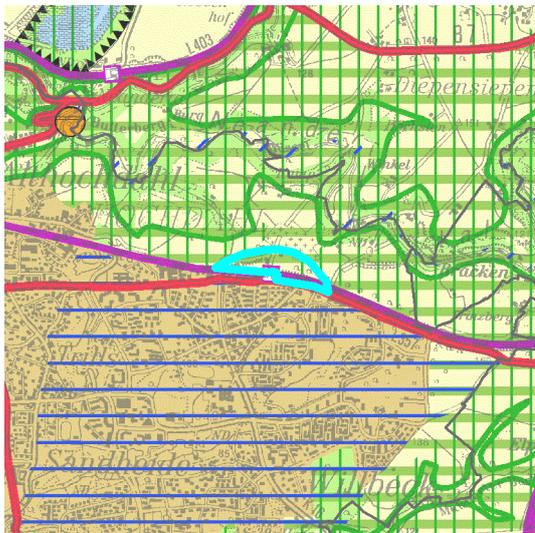
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 9,4 ha

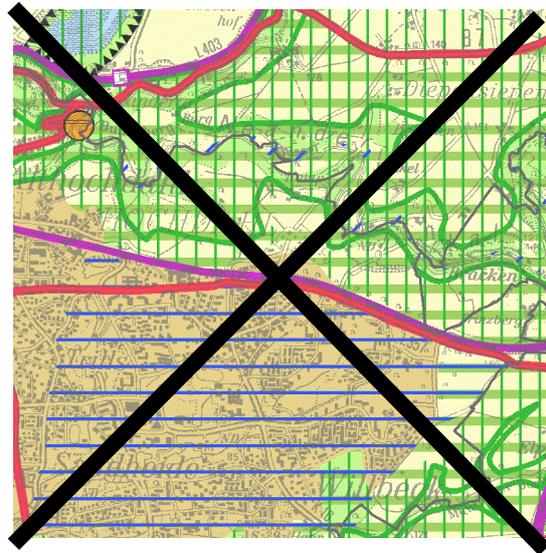
## Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Bereich für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung, Regionaler Grünzug

# 35,9 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



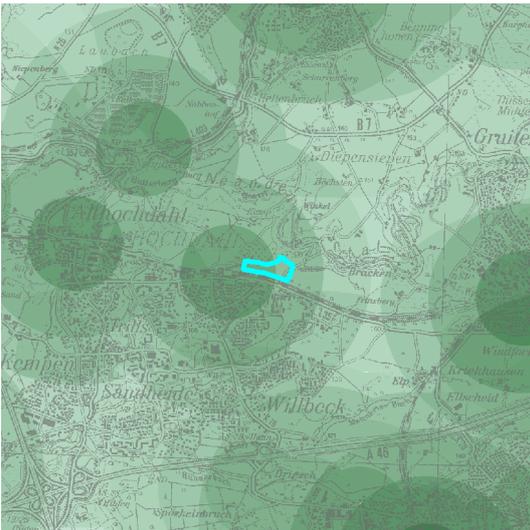
Plan / RPD Neu

## Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

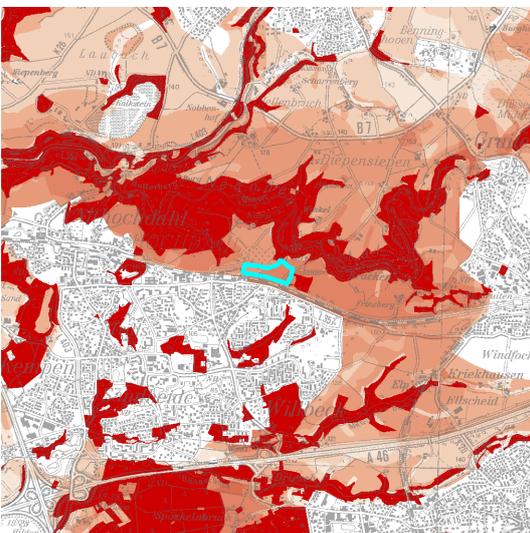
Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

# Kreis Mettmann / Stadt Erkrath

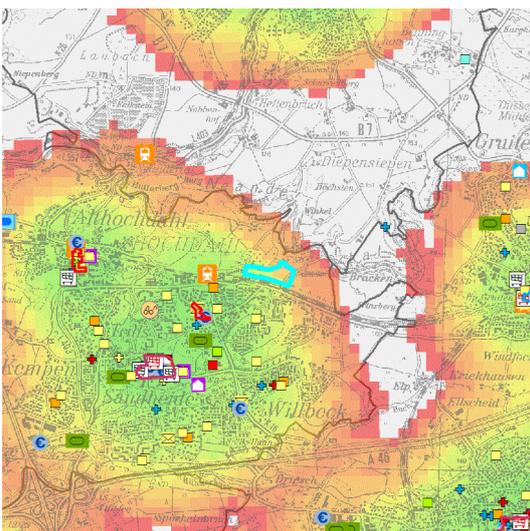
## A Erreichbarkeit / Verkehr 15,1 Punkte



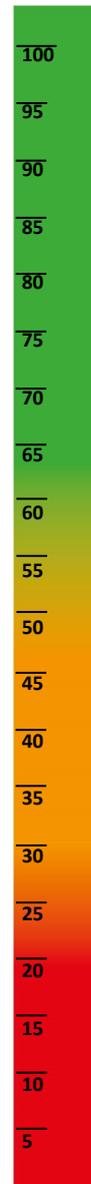
## B Ökolog. Verträglichkeit 6 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 4,3 Punkte



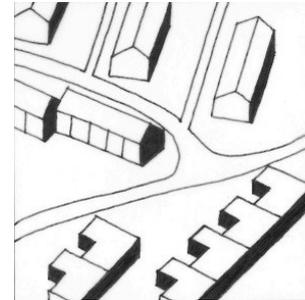
## Punkte



## D Städtebau

10,5 Punkte

Fläche im Zugriff der Stadt. Langfristige Verfügbarkeit (siehe Anmerkungen). Flächensparende Eigenheimsiedlung

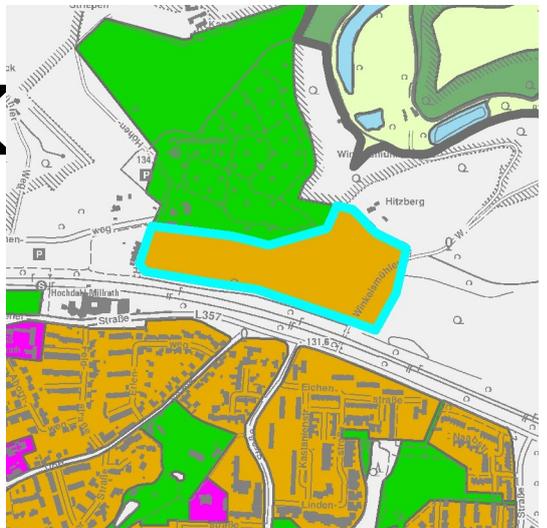


## E Ausbau und Planung

0 Punkte

## F Brachflächenbonus

0 Punkte



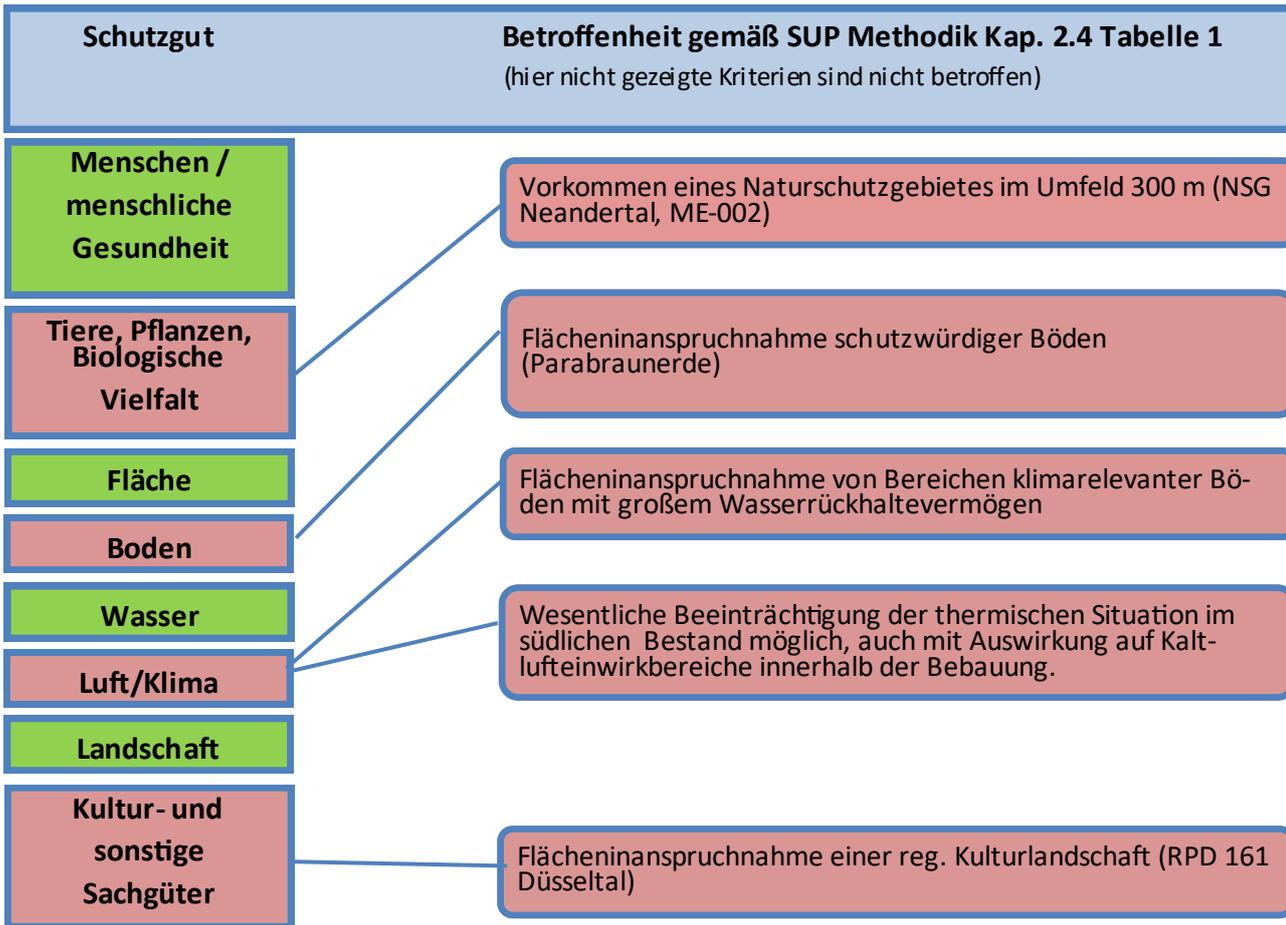
Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 6 ha mit 230 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Aus regionalplanerischer Sicht ist die Fläche trotz ihrer geringen ökologischen Verträglichkeit aufgrund der Nähe zum Haltepunkt bei gleichzeitig relativ guter infrastruktureller Ausstattung zur Deckung des regionalen Bedarfes grundsätzlich geeignet. Die Fläche schneidet im Ranking mittelmäßig ab. Es erfolgt keine Darstellung als ASB für den regionalen Bedarf, da die erreichte Punktezahl unterhalb der Kappungsgrenze liegt.

# ME\_Erk\_02 (Nördl. Haltepunkt Millrath)

## Strategische Umweltprüfung

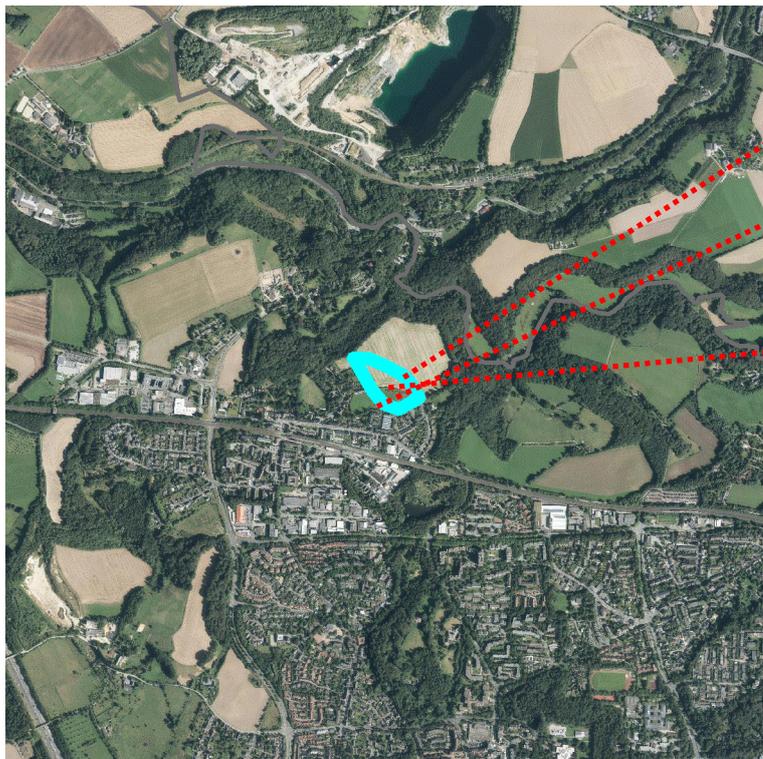


Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Aufgrund der durchgeführten FFH-Vorprüfung können erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele des FFH-Gebiets „DE-4707-302“ auf Ebene der Regionalplanung ausgeschlossen werden (siehe Anhang 3 Umweltbericht).
Nachrichtliche Hinweise	Flächeninanspruchnahme von Teilflächen des LSG Täler von Düsseldorf und Mettmanner Bach (LSG-4707-0011)
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Nichtaufnahme dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

**Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.**



## ME\_Erk\_03 (Neanderbogen)



Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 2,7 ha

### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

Landwirtschaftliche Fläche

Das Plangebiet liegt im Nahbereich eines NSG und eines FFH-Gebietes.

Landschaftsschutzgebiet

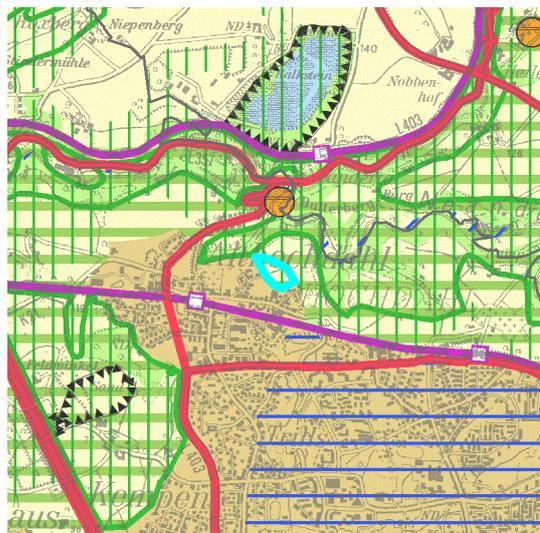
### Zusätzliche Anmerkungen

Eine siedlungsräumliche Entwicklung in diesem Bereich ist im 2015 durch den Rat beschlossenen Stadtentwicklungskonzept weder im Entwicklungsmodell Innenentwicklung + noch im Flächenpool Wohnflächen vorgesehen. Der Kreis Mettmann sieht die Darstellung kritisch.

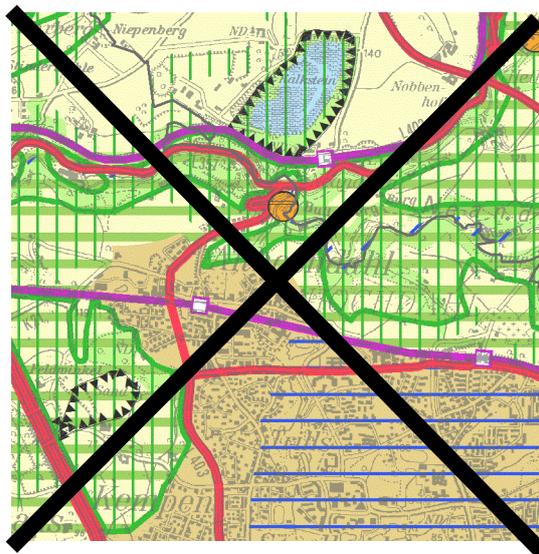
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Bereich für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung, Regionaler Grünzug

# 39,4 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

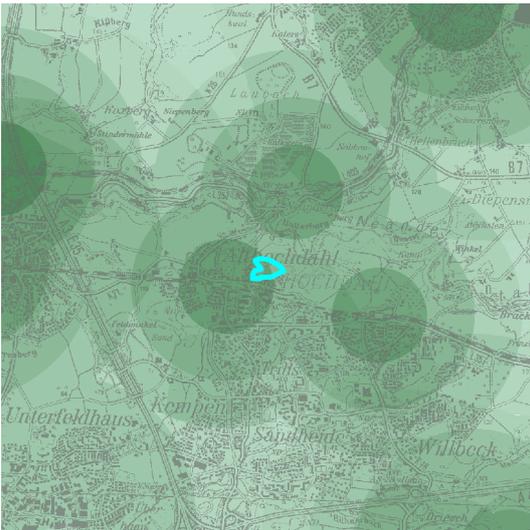


Plan / RPD Neu

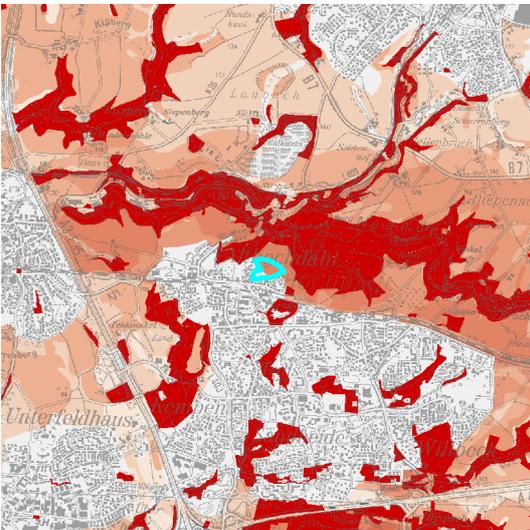
### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

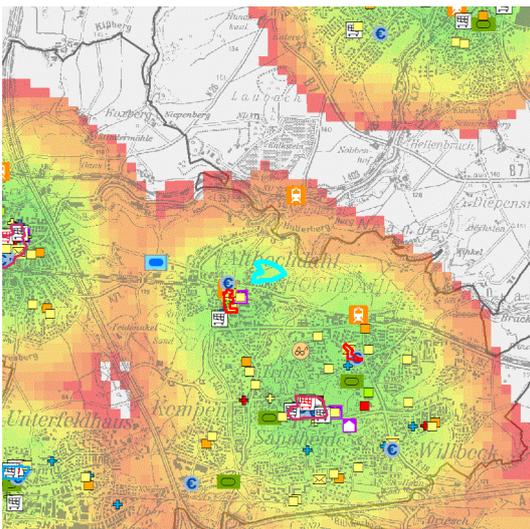
## A Erreichbarkeit / Verkehr 17,3 Punkte



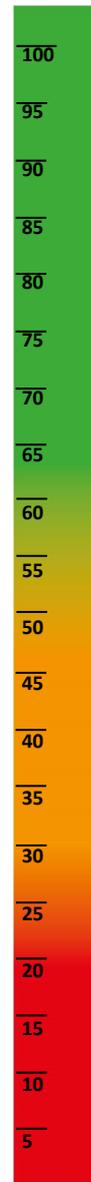
## B Ökolog. Verträglichkeit 6 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 7,6 Punkte



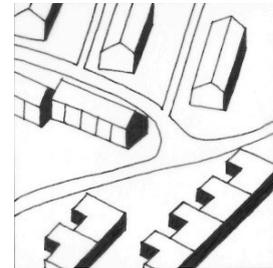
## Punkte



## D Städtebau 8,5 Punkte

8,5 Punkte

Einfache Eigentumsverhältnisse, langfristige Verfügbarkeit. (Siehe Anmerkungen), flächensparende Eigenheimsiedlung

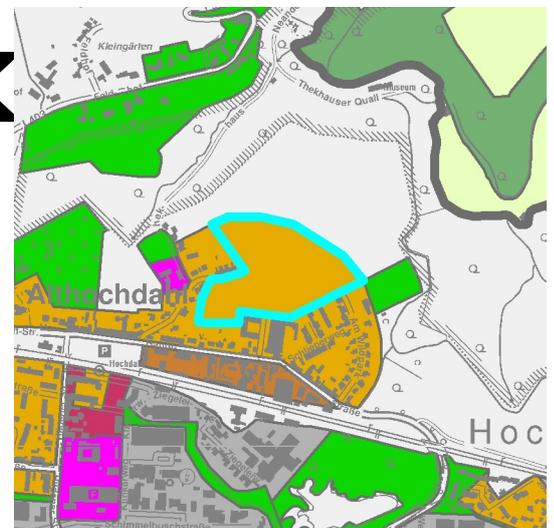


## E Ausbau und Planung 0 Punkte

0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

0 Punkte



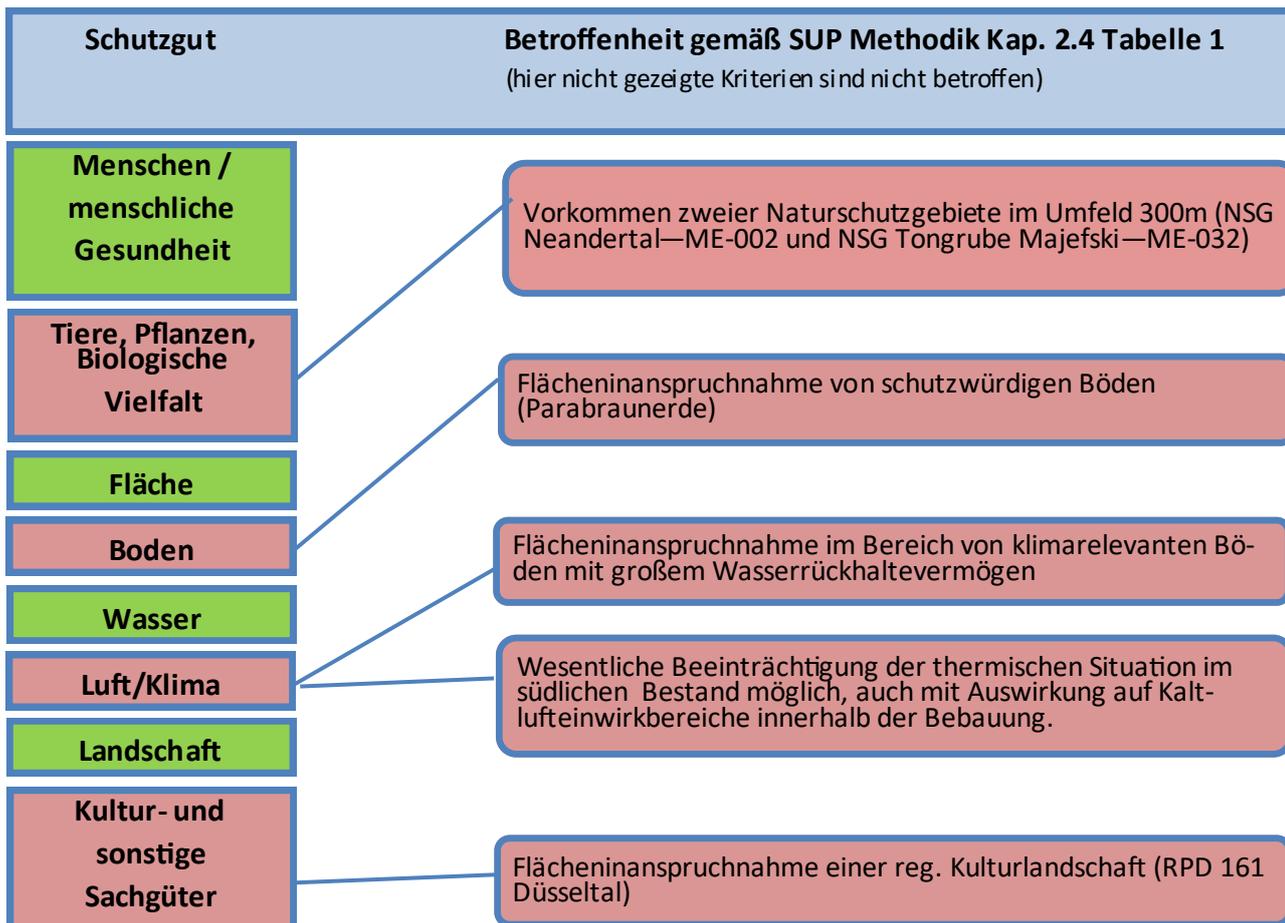
Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 4 ha mit 150 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Aus regionalplanerischer Sicht ist die Fläche aufgrund der Nähe zum Haltepunkt bei gleichzeitig guter infrastruktureller Ausstattung zur Deckung des regionalen Bedarfes grundsätzlich geeignet. Es erfolgt keine Darstellung als ASB für den regionalen Bedarf, da die erreichte Punktezahl unterhalb der Kapazitätsgrenze liegt.

# ME\_Erk\_03 (Neanderbogen)

## Strategische Umweltprüfung

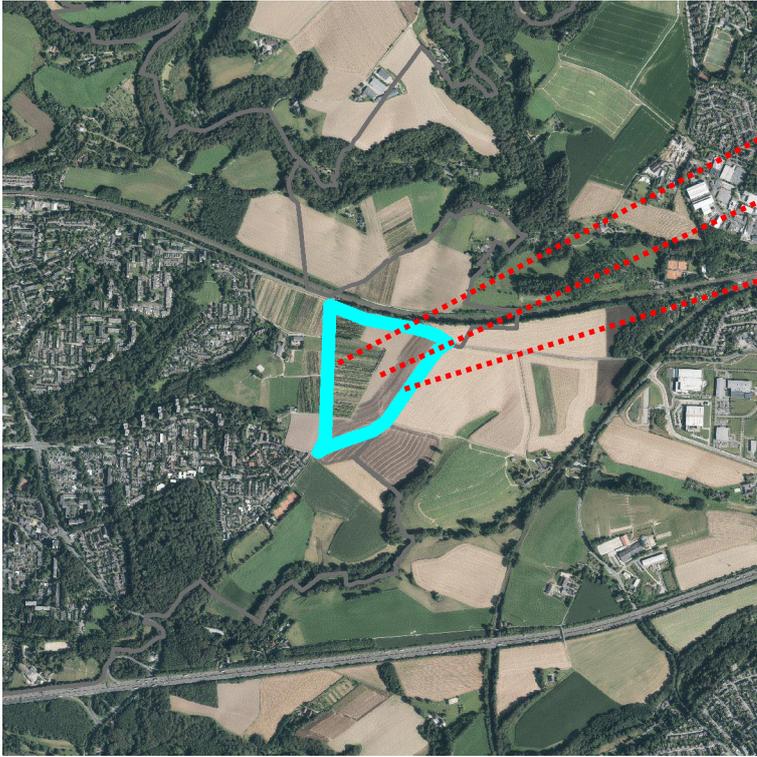


Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Aufgrund der durchgeführten FFH-Vorprüfung können erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele des FFH-Gebiets „DE-4707-302“ auf Ebene der Regionalplanung ausgeschlossen werden (siehe Anhang 3 Umweltbericht).
Nachrichtliche Hinweise	Flächeninanspruchnahme von Teilflächen des LSG Täler von Düsseldorf und Mettmanner Bach (LSG-4707-0011)
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Nichtaufnahme dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

**Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.**



## ME\_Erk\_04 (Eickenberg)



Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 16 ha

### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

Baumschule

Landwirtschaftliche Fläche

Die Fläche liegt im Nahbereich eines NSG.

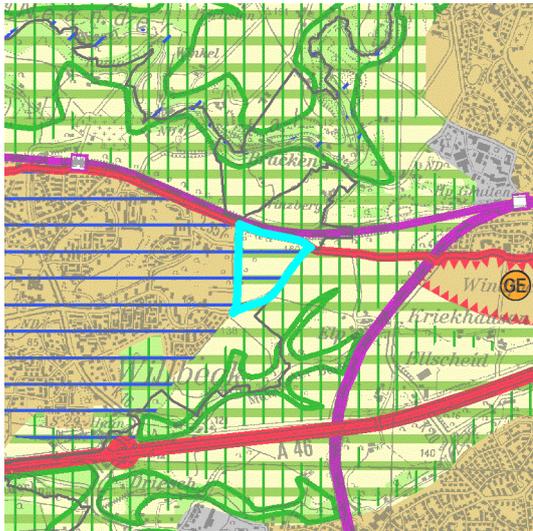
### Zusätzliche Anmerkungen

Der nördliche Teilbereich der Fläche ist im Flächenpool des Stadtentwicklungskonzeptes enthalten.

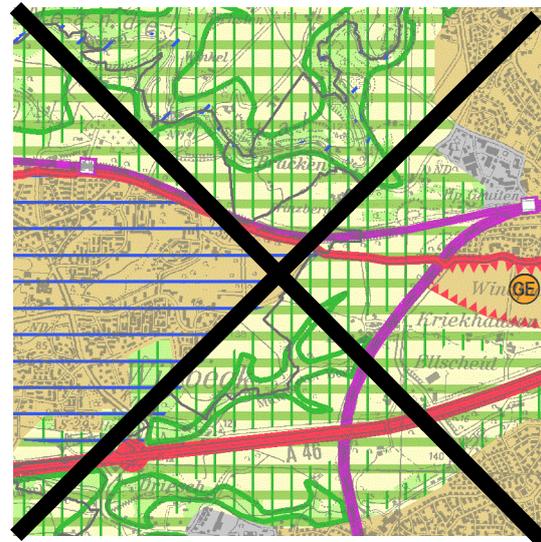
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Regionaler Grünzug, Bereich für den Grundwasser- und Gewässerschutz

# 22,6 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

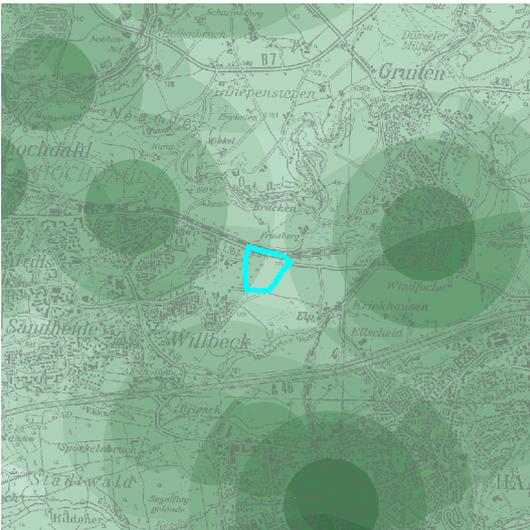


Plan / RPD Neu

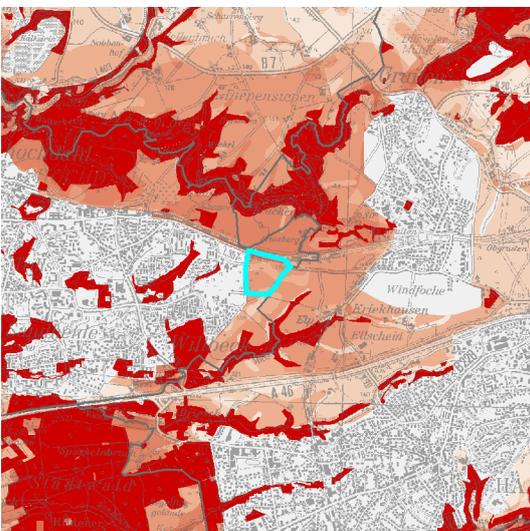
### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

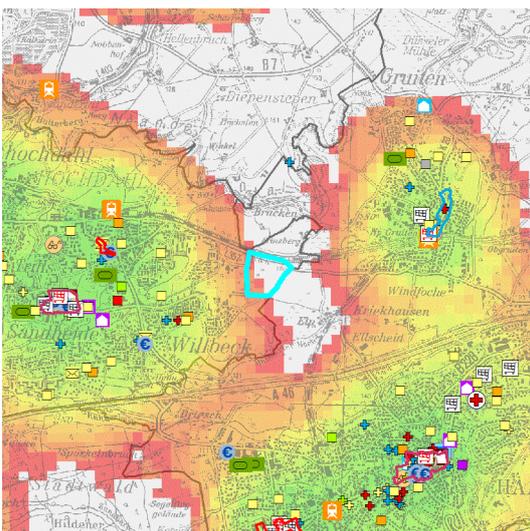
**A Erreichbarkeit / Verkehr 8,3 Punkte**



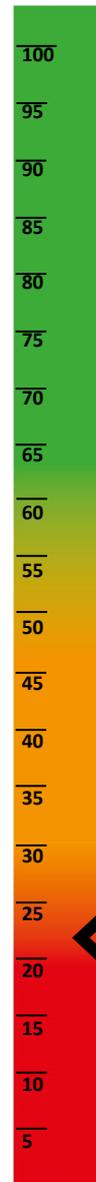
**B Ökolog. Verträglichkeit 8 Punkte**



**C Infrastr. Ausstattung 0,3 Punkte**

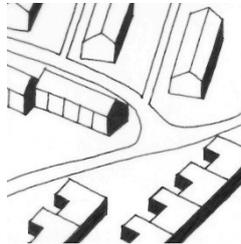


**Punkte**



**D Städtebau 6 Punkte**

Vielfältige Eigentümer und willige Verkäufer. Langfristige Verfügbarkeit. Flächensparende Eigenheimsiedlung. Tendenziell Wettbewerb zum Städtebau.



**E Ausbau und Planung 0 Punkte**

**F Brachflächenbonus 0 Punkte**



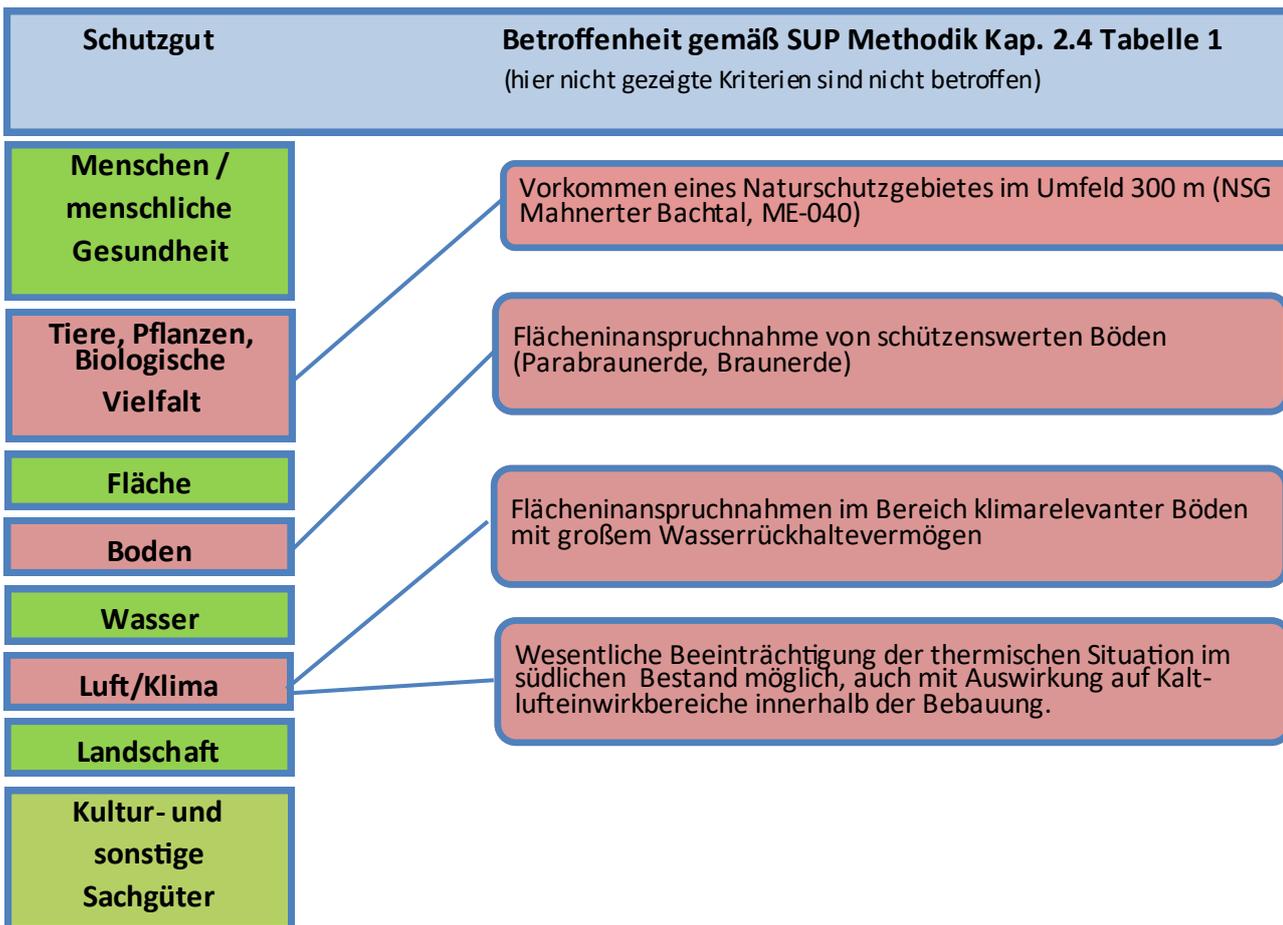
Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 15 ha mit 530 WE)

**Fazit für die erste RPD-Änderung**

Die Fläche im Osten von Hochdahl schneidet im Ranking eher schlecht ab mit mäßigen Werten im Bereich ökologische Verträglichkeit und schlechter infrastruktureller Ausstattung. Auch der Punktwert für die verkehrliche Erschließung liegt im mittleren Bereich, allerdings liegen leistungsfähige SPNV-Haltepunkte in topographisch gut erreichbarer Lage. Der Bereich ist zurzeit nicht für eine wohnbauliche Entwicklung geeignet, kann langfristig aber ggf. als Sondierbereich angesehen werden.

# ME\_Erk\_04 (Eickenberg)

## Strategische Umweltprüfung

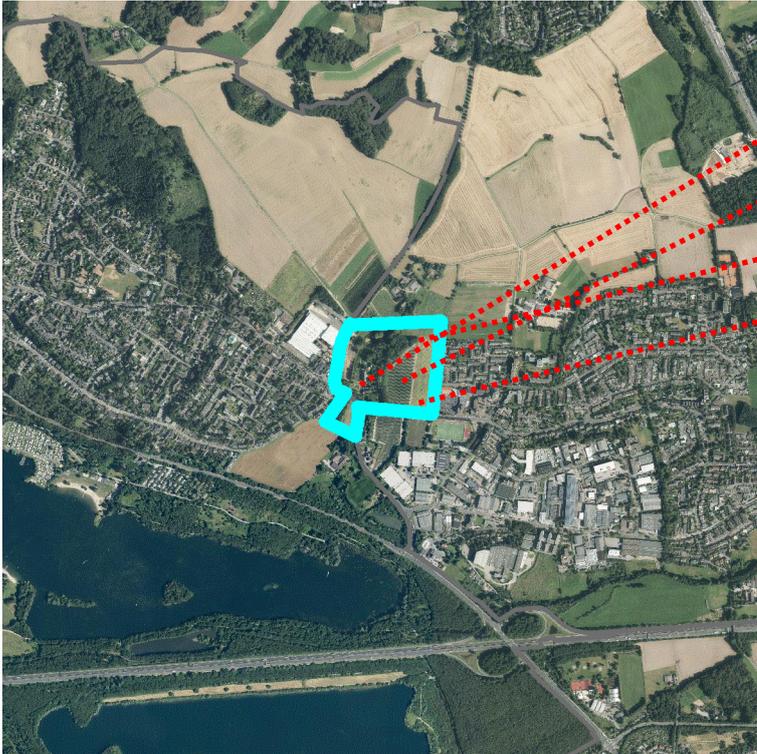


Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferfordernisse im Sinne von Kap. 2.6 des Umweltberichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	---
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Nichtaufnahme dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

**Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.**



## ME\_Erk\_05 (Unterbach/Unterfeldhaus)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

- Historische Sehenswürdigkeit: Haus Unterbach
- Landwirtschaftliche Flächen
- Gehölzstrukturen
- Landschaftsschutzgebiet

### Zusätzliche Anmerkungen

Eine siedlungsräumliche Entwicklung in diesem Bereich ist im 2015 durch den Rat beschlossenen Stadtentwicklungskonzept weder im Entwicklungsmodell Innenentwicklung + noch im Flächenpool Wohnflächen vorgesehen. In dem vom Rat 2015 beschlossenen Stadtentwicklungskonzept soll dieser Bereich als Grünzug erhalten werden.

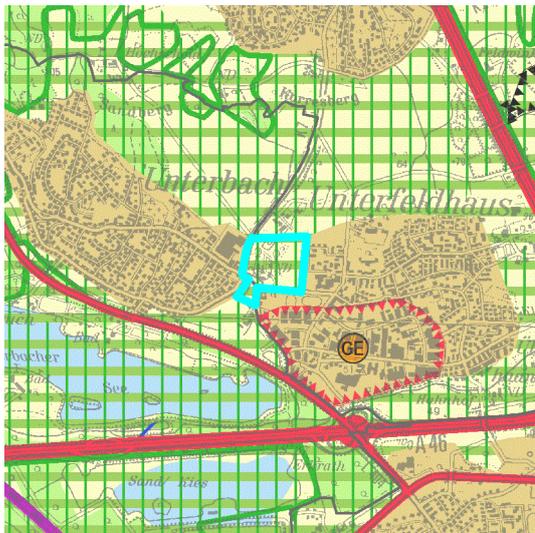
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 14 ha

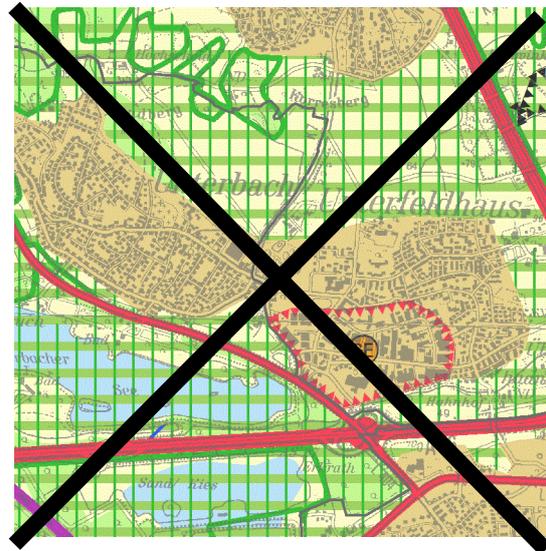
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Bereich für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung, Regionaler Grünzug

# 29,9 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



Plan / RPD Neu

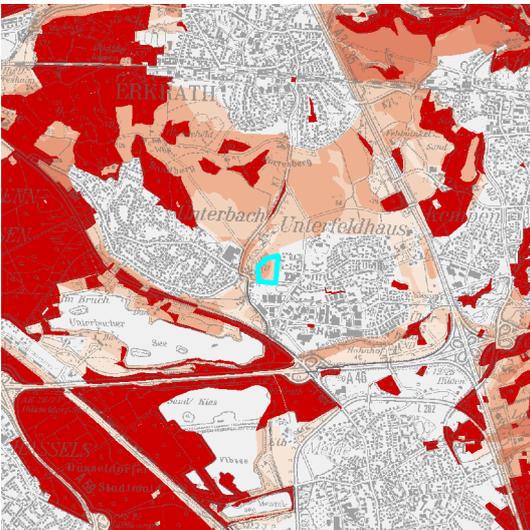
### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt. Einzelne Betroffenheiten zeigen sich bei den Schutzgütern Boden (Flächeninanspruchnahme des schutzwürdigen Bodens Podsol-Braunerde, Gley) und der Kultur- und sonstigen Sachgüter (Flächeninanspruchnahme der regionalen Kulturlandschaft RPD 157 Haus Unterbach (Erkrath)).

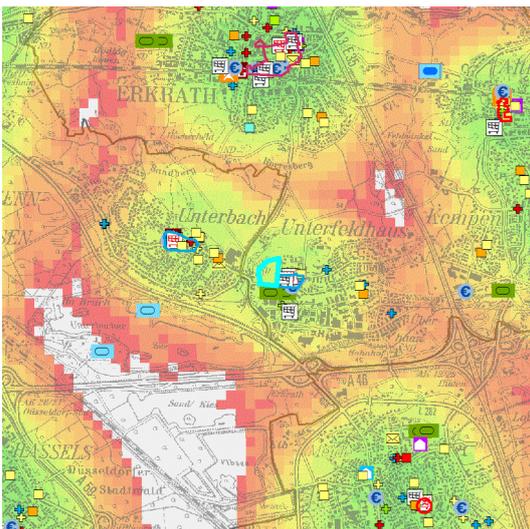
## A Erreichbarkeit / Verkehr 10 Punkte



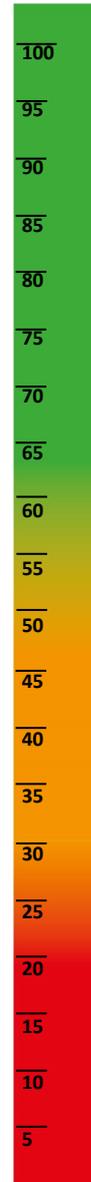
## B Ökolog. Verträglichkeit 7 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 6,9 Punkte

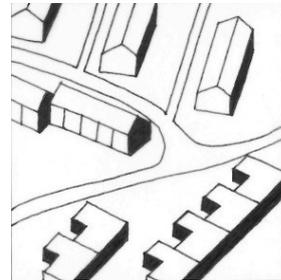


## Punkte



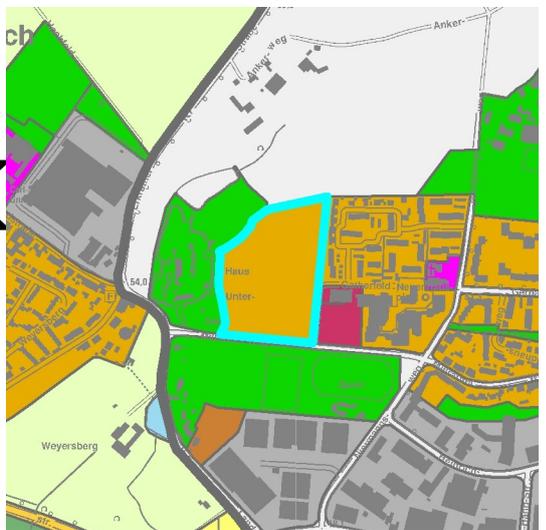
## D Städtebau 6 Punkte

Vielfältige Eigentümer und willige Verkäufer. Langfristige Verfügbarkeit. Flächensparende Eigenheimsiedlung (Siehe Anmerkungen)



## E Ausbau und Planung 0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

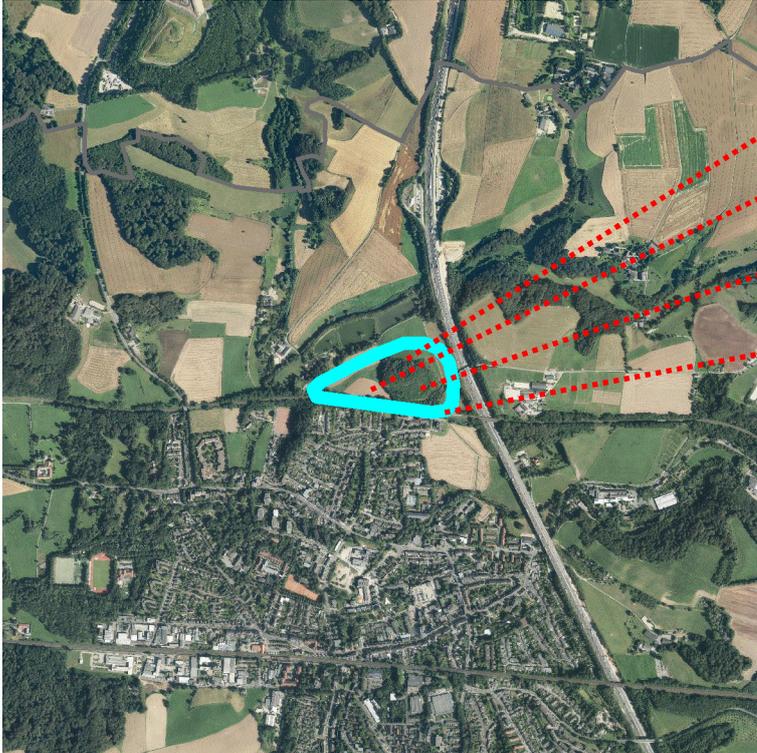


Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 5 ha mit 160 WE)

### Fazit für die erste RPD-Änderung

Aus regionalplanerischer Sicht ist die Fläche eine mögliche Arrondierung der bestehenden Ortslage Unterfeldhaus mit guter infrastruktureller Versorgung. Aufgrund der eher schlechten verkehrlichen Anbindung ist die Fläche als nur bedingt geeignet einzustufen. Die Fläche schneidet im Ranking mittelmäßig ab. Es erfolgt keine Darstellung als ASB für den regionalen Bedarf, da die erreichte Punktezahl unterhalb der Kappungsgrenze liegt.

## ME\_Erk\_06 (nördl. Haltepunkt Erkrath Nord)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

Bewaldeter Bereich / alter Deponiestand.

Landwirtschaftliche Fläche

Fläche liegt im Nahbereich eines NSG.

Landschaftsschutzgebiet

### Zusätzliche Anmerkungen

Eine siedlungsräumliche Entwicklung in diesem Bereich ist im 2015 durch den Rat beschlossenen Stadtentwicklungskonzept weder im Entwicklungsmodell Innenentwicklung + noch im Flächenpool Wohnflächen vorgesehen. Der Kreis Mettmann sieht die Darstellung kritisch.

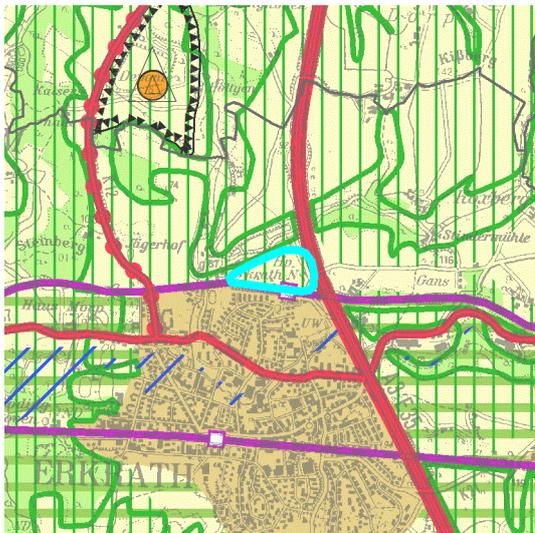
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 10 ha

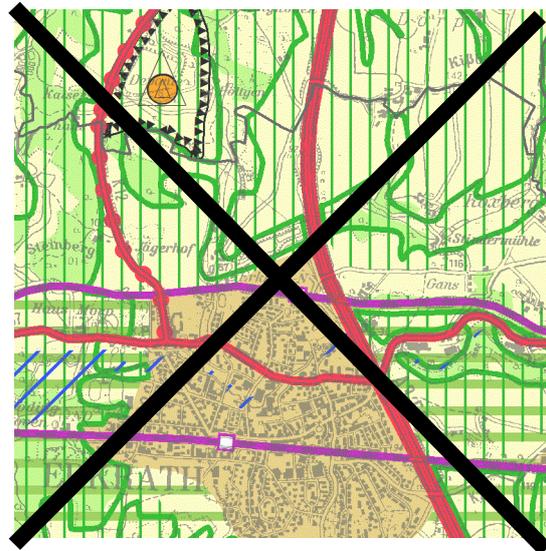
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Bereich für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung.

# 43 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

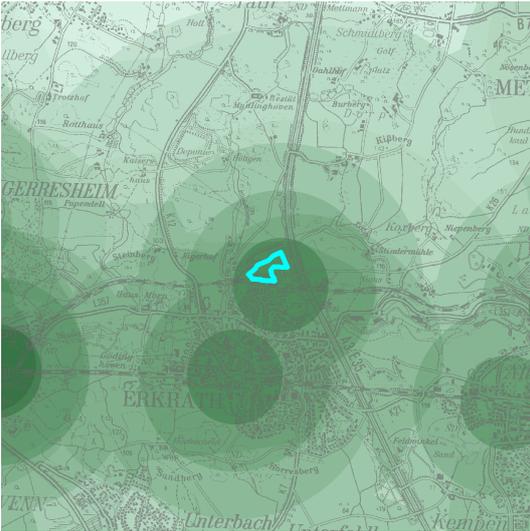


Plan / RPD Neu

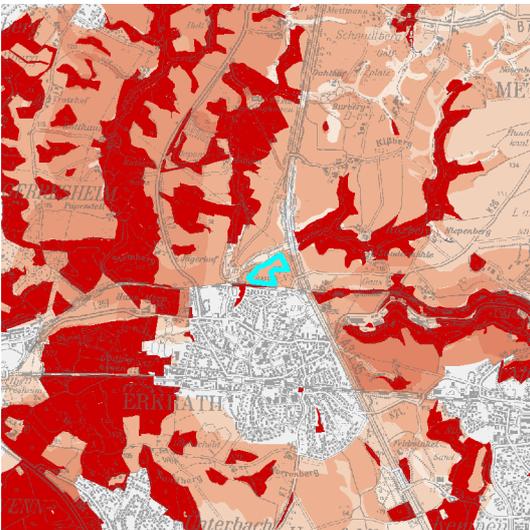
### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

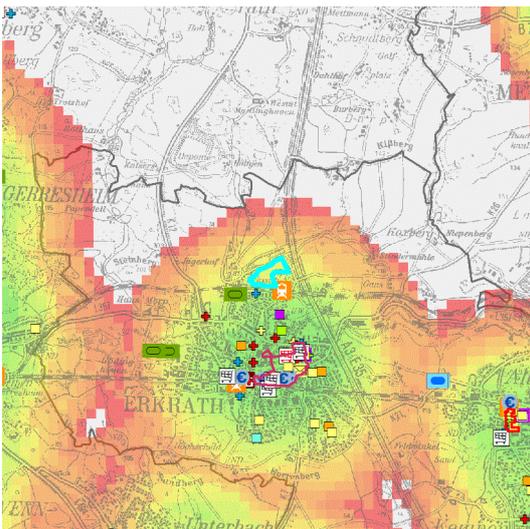
## A Erreichbarkeit / Verkehr 25 Punkte



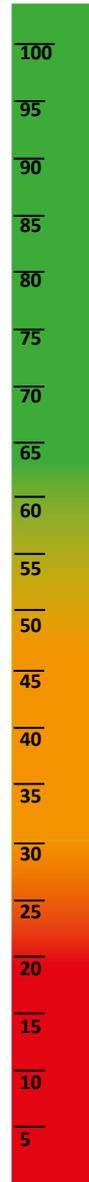
## B Ökolog. Verträglichkeit 7 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 5,0 Punkte



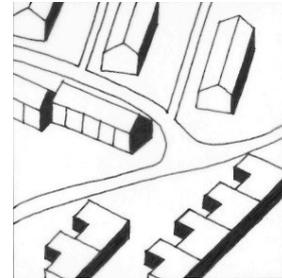
## Punkte



## D Städtebau 6 Punkte

6 Punkte

Vielfältige Eigentümer und willige Verkäufer. Langfristige Verfügbarkeit. Flächensparende Eigenheimsiedlung (siehe Anmerkungen)

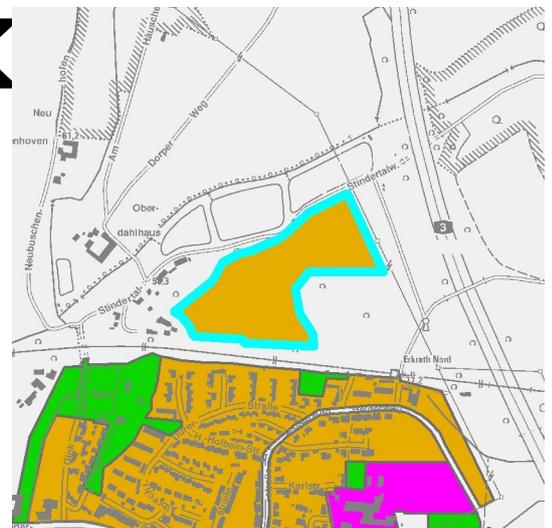


## E Ausbau und Planung 0 Punkte

0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

0 Punkte



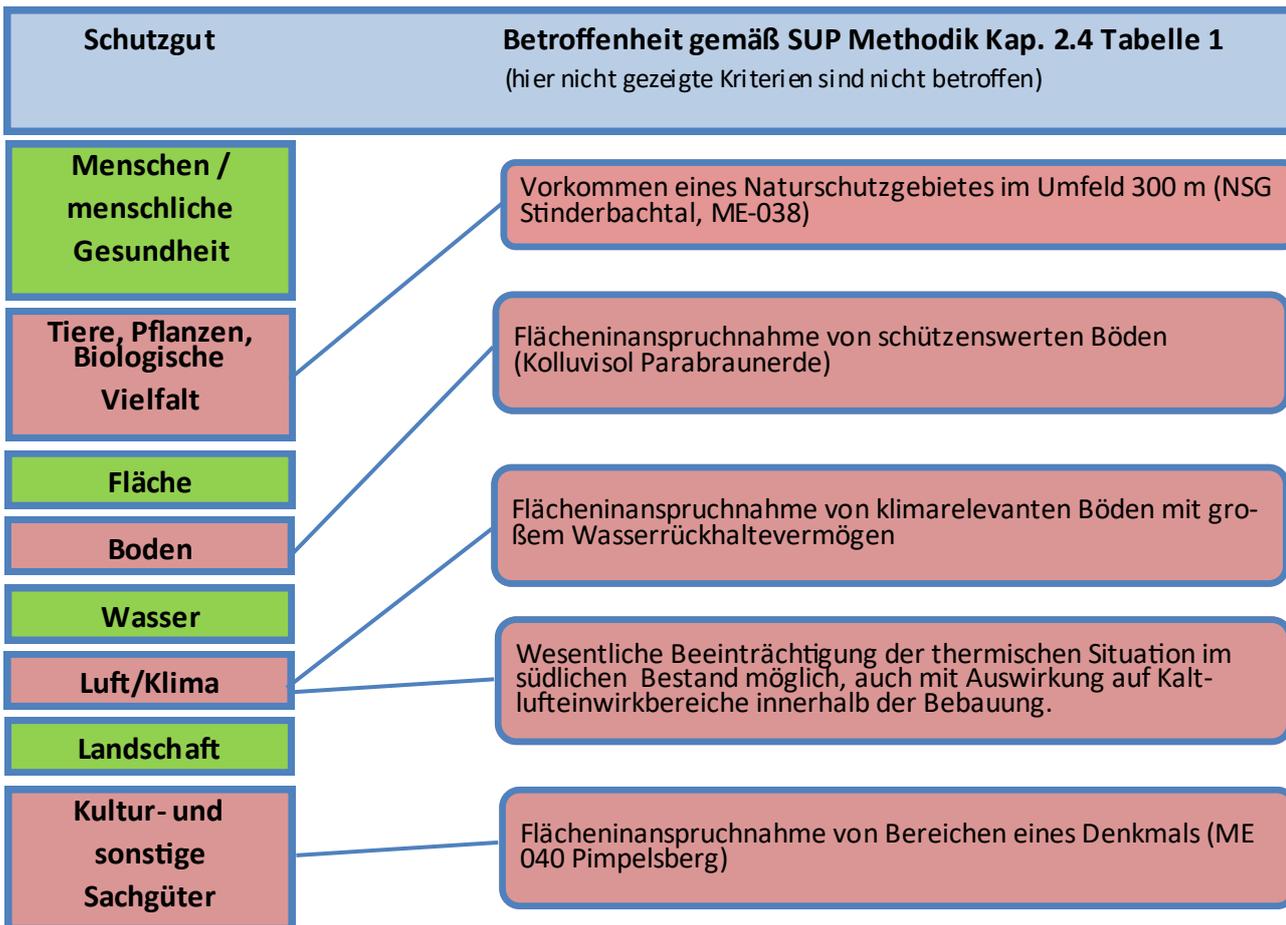
Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 6 ha mit 200 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Aus regionalplanerischer Sicht ist die Fläche aufgrund der guten verkehrlichen Anbindung und der relativ guten infrastrukturellen Ausstattung auf den ersten Blick für den regionalen Bedarf geeignet. Die Fläche schneidet im Ranking auch relativ gut ab. Die Fläche soll aber nicht weiter verfolgt werden, weil sowohl die Erschließung (Bahnunterführung, Zuwegung) als auch die Topographie und die nicht überbaubare bestehende Deponie einer Baulandentwicklung entgegen stehen.

# ME\_Erk\_06 (nördl. Haltepunkt Erkrath Nord)

## Strategische Umweltprüfung



Besondere Prüferforderungen Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferforderungen im Sinne von Kap. 2.6 des Umweltberichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	Flächeninanspruchnahme von Teilflächen des LSG Stinderbachtal (LSG-4707-0008)
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Nichtaufnahme dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

**Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.**



## ME\_Haa\_01 (Bürgerhaus-Areal)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

Bestehende Bauruinen

Parkplatz

Grünflächen

### Zusätzliche Anmerkungen

1,3 ha / 100 WE

Keine RPD-Ä notwendig. Die Fläche liegt ca. 400m zum Regionalhaltep. Bhf Gruiten (S 8 und RB 48). In 2019 soll die Stadtentwicklungsgesellschaft neu gegründet werden, welche die Fläche dann entwickeln soll. Der Kreis Mettmann begrüßt die Darstellung.

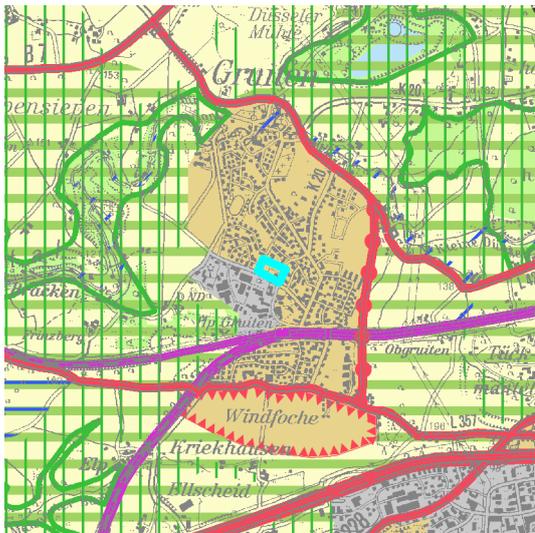
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 1,5 ha

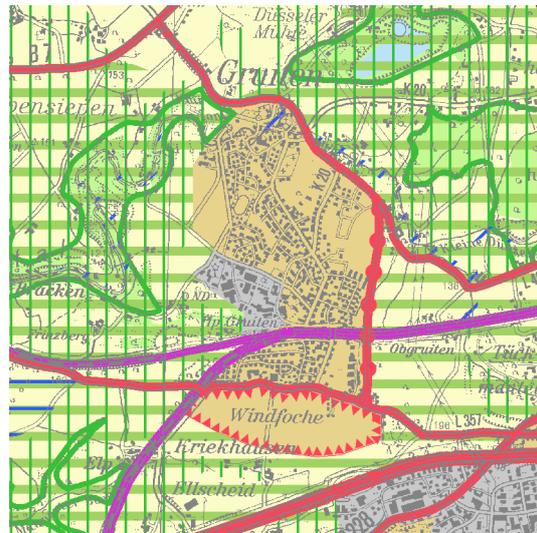
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Siedlungsbereich

# 73,3 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



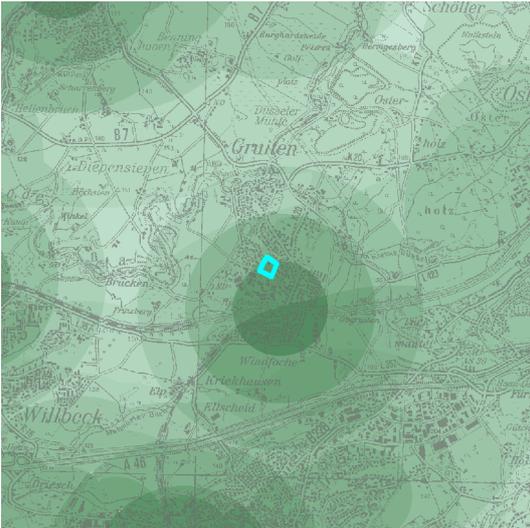
Plan / RPD Neu

### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

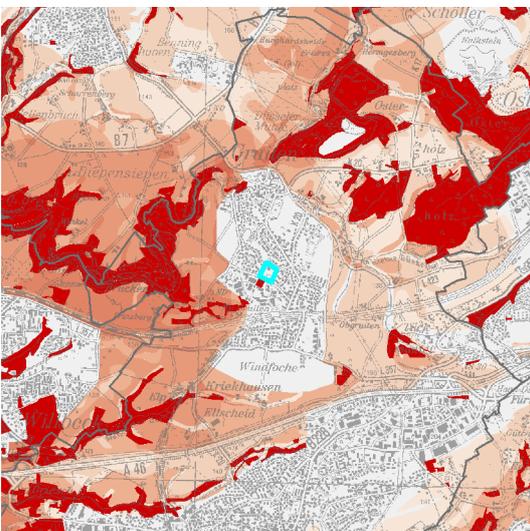
Es erfolgte keine räumlich-konkrete Umweltprüfung, da es sich um eine bereits rechtskräftige ASB-Festlegung im RPD handelt.

# Kreis Mettmann / Stadt Haan

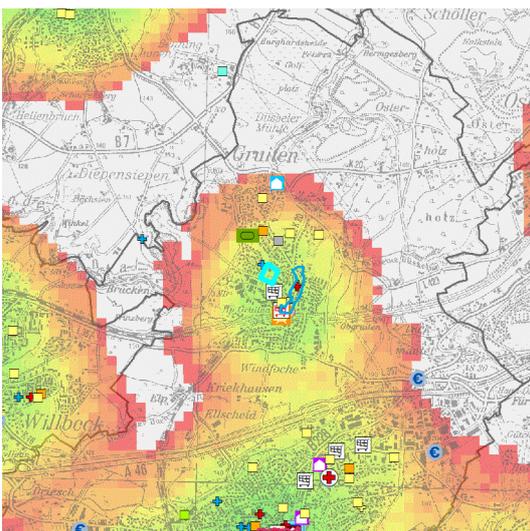
## A Erreichbarkeit / Verkehr 20,7 Punkte



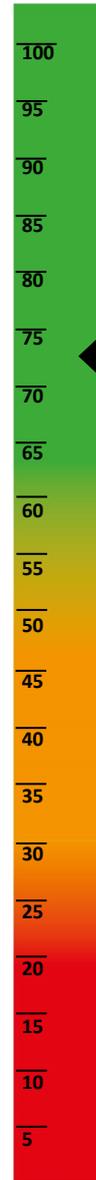
## B Ökolog. Verträglichkeit 13 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 7,1 Punkte



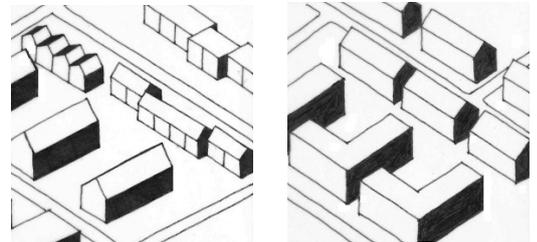
## Punkte



## D Städtebau 22,5 Punkte

22,5 Punkte

Einfache Eigentumsverhältnisse, kurzfr. Verfügbar. Wohnhäuser für alle und städtische Wohnhäuser (30% geförderter Wohnungsbau). Keine besonderen Umsetzungsmerkmale.

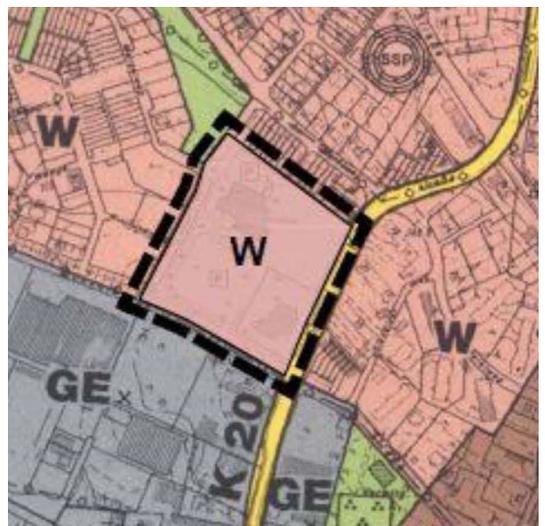


## E Ausbau und Planung 0 Punkte

0 Punkte

## F Brachflächenbonus 10 Punkte

10 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 2 ha mit 100 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Eine sinnvolle Planung der Stadt. Aufgrund der Größenordnung und des hohen Punktwertes dem Basisbedarf zuzuordnen. Es ist keine RPD-Änderung nötig.

## ME\_Haa\_02 (Kampstraße, südl. Haan)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

- Landwirtschaftliche Fläche
- Randliche Teilbereiche liegen im LSG
- Gehölzstrukturen

### Zusätzliche Anmerkungen

Die Stadt weist darauf hin, dass lokalpolitisch keine Entwicklung außerhalb des vorhandenen Siedlungsrandes in Richtung Itertäl gewünscht ist. Der Kreis Mettmann sieht die Darstellung kritisch.

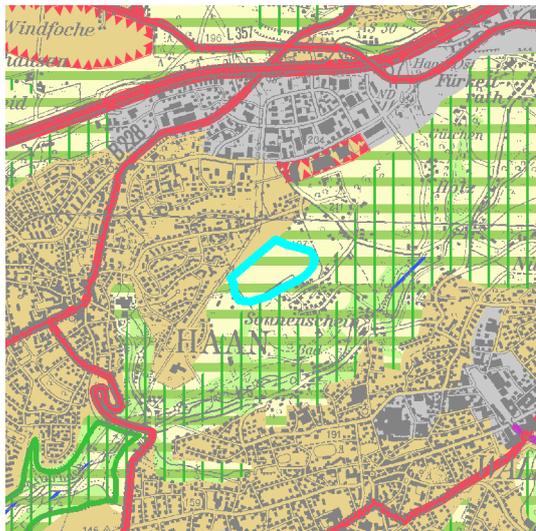
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 13 ha

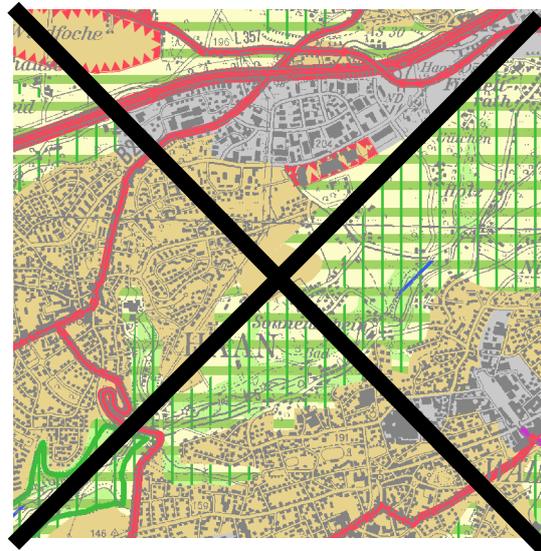
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Regionaler Grünzug

# 35,7 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

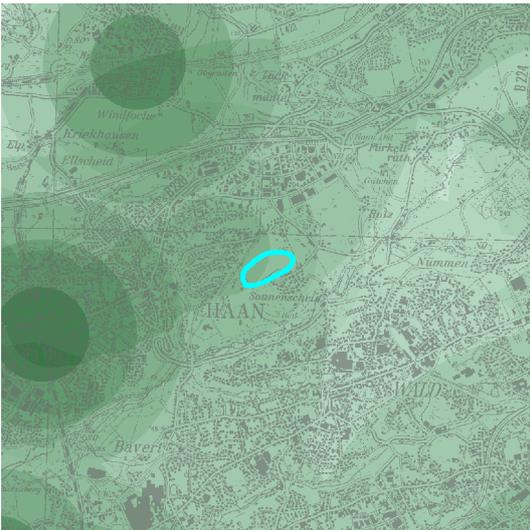


Plan / RPD Neu

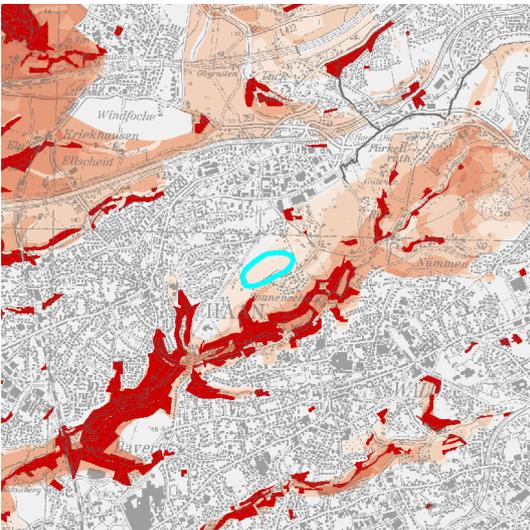
### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

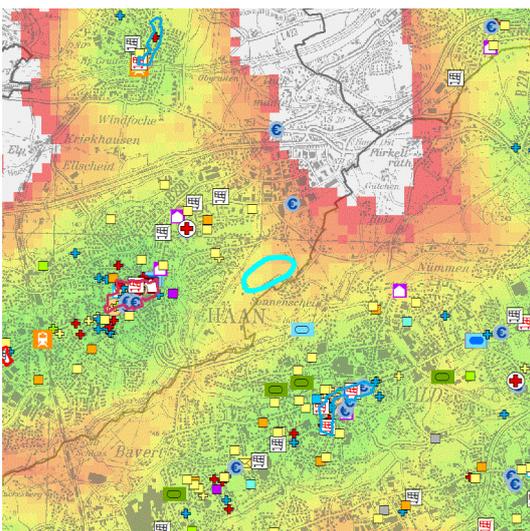
**A Erreichbarkeit / Verkehr 14,4 Punkte**



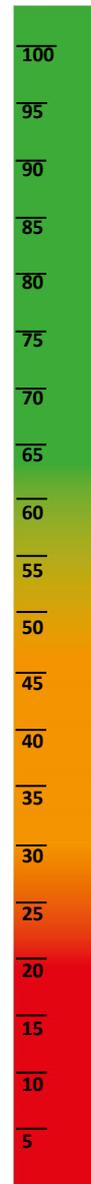
**B Ökolog. Verträglichkeit 12 Punkte**



**C Infrastr. Ausstattung 3,3 Punkte**



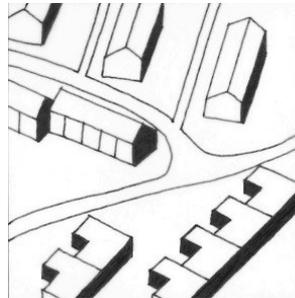
**Punkte**



**D Städtebau 6 Punkte**

6 Punkte

Vielfältige Eigentümer, langfristige Verfügbarkeit, flächensparende Eigenheimsiedlung. Keine besonderen Umsetzungsmerkmale.

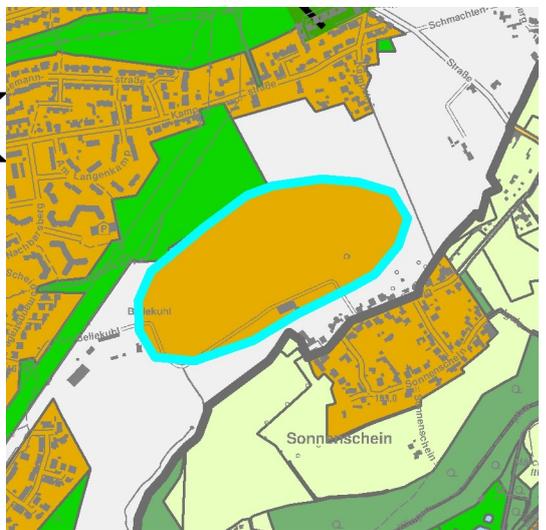


**E Ausbau und Planung 0 Punkte**

0 Punkte

**F Brachflächenbonus 0 Punkte**

0 Punkte



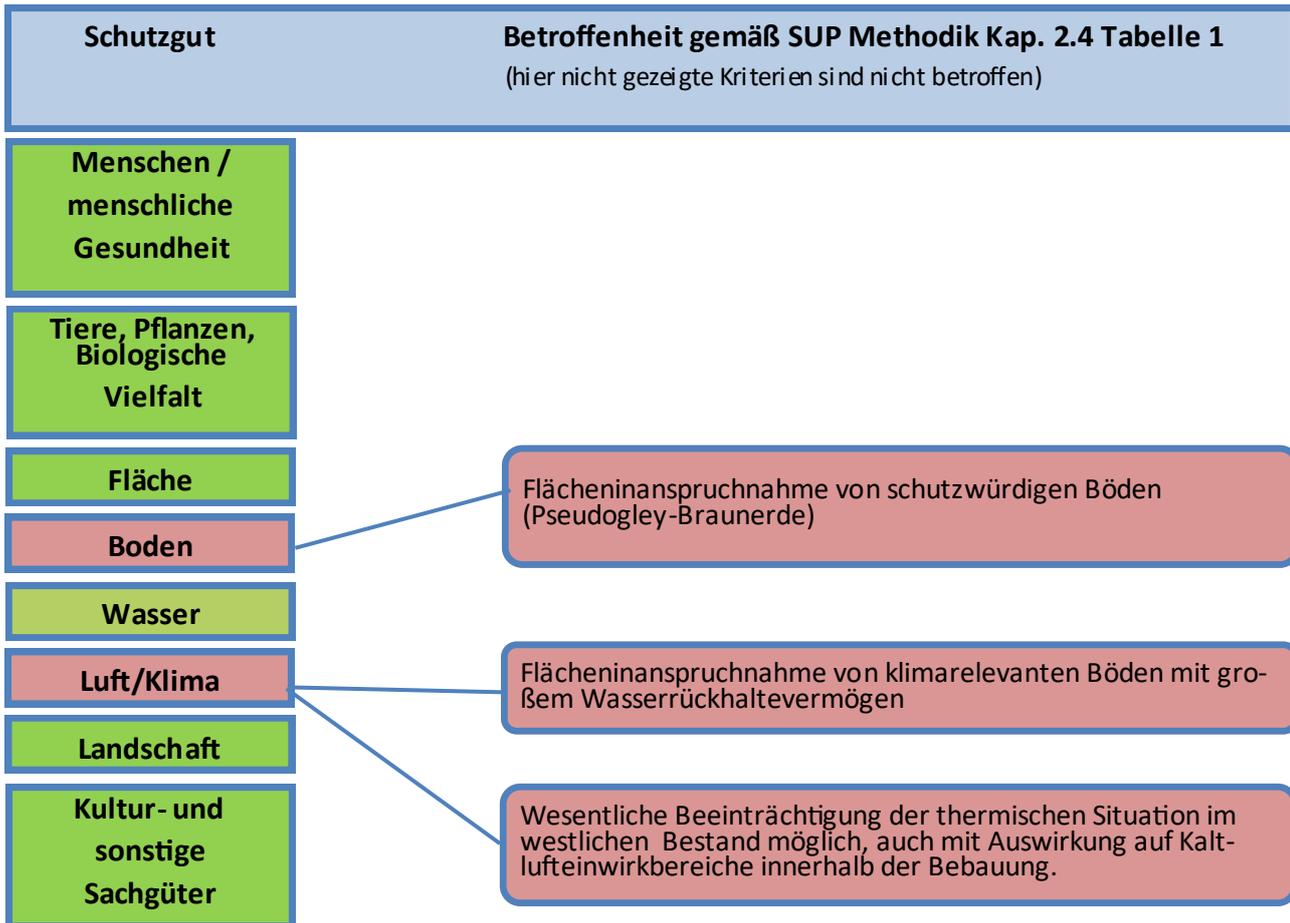
Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 12 ha mit 400 WE)

**Fazit für die erste RPD-Änderung**

Die Fläche wird nicht dargestellt. Die Stadt kann den lokalen Bedarf mit den bestehenden Reserven decken.

# ME\_Haa\_02 (Kampstraße, südl. Haan)

## Strategische Umweltprüfung

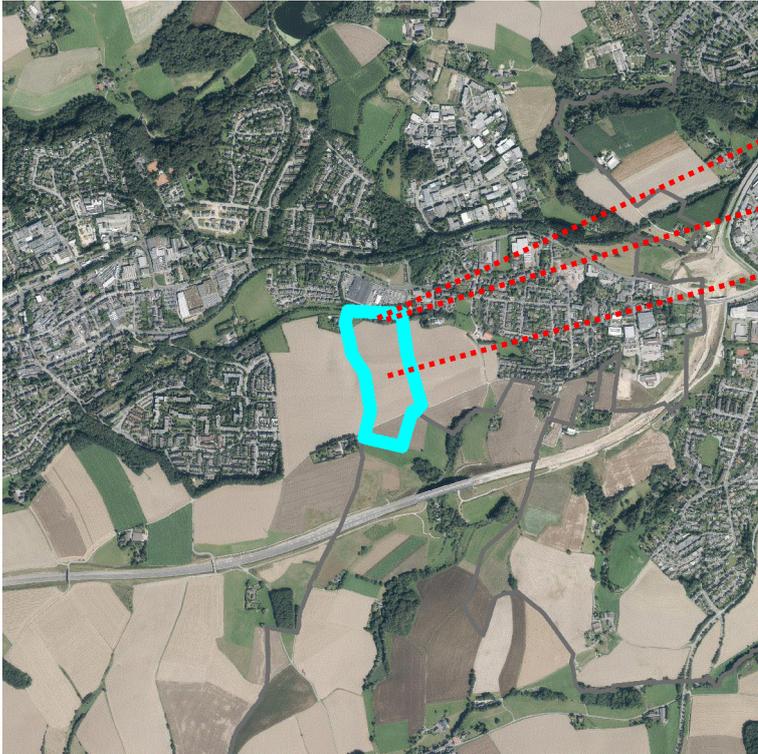


Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferfordernisse im Sinne von Kap. 2.6 des Umweltberichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	Flächeninanspruchnahme von Teilflächen des LSG Itter/ Haanerbach (LSG-4708-0001), minimal am südlichen Rand
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Nichtaufnahme dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

**Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.**



## ME\_Hei\_01 (Heide-Erweiterung nach Osten)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

- Gehölzstrukturen
- Teilflächen liegen im LSG
- Landwirtschaftliche Fläche

Zusätzliche Anmerkungen  
Der Kreis Mettmann begrüßt die Darstellung.

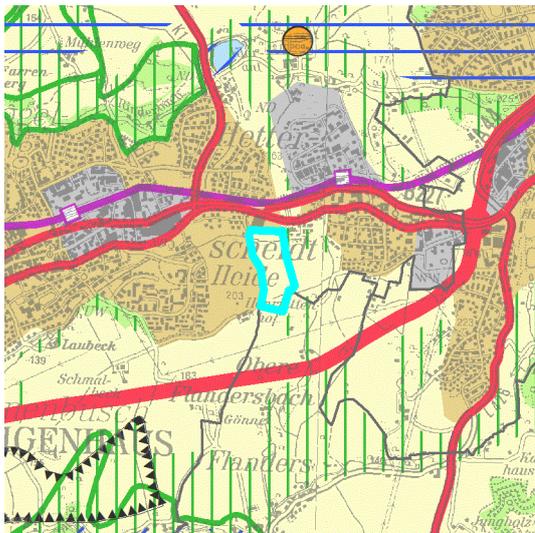
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 10,2 ha

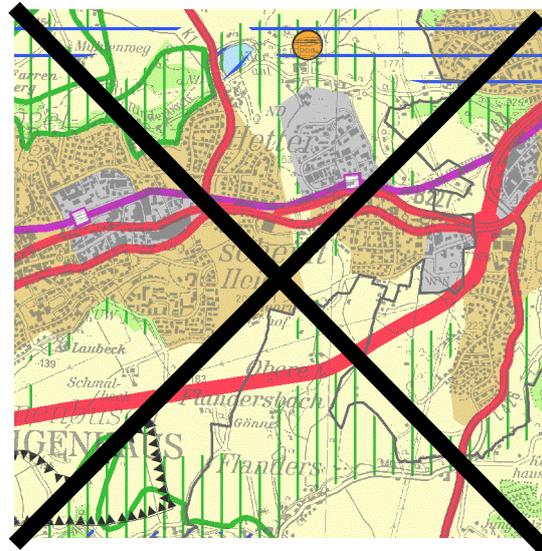
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich

# 32 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



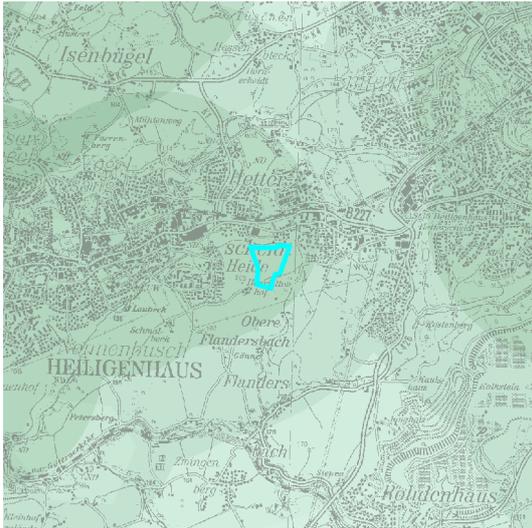
Plan / RPD Ne u

### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

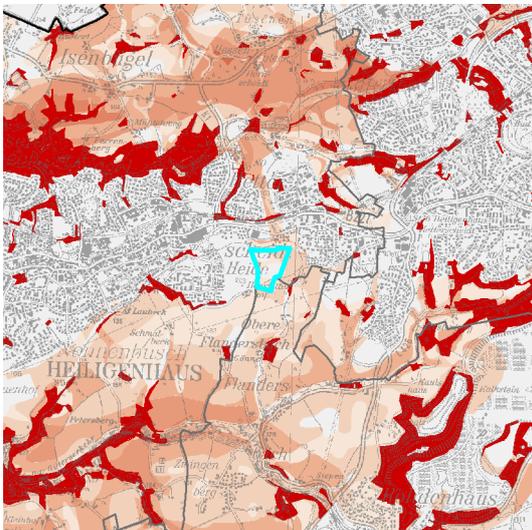
Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt. Einzelne Betroffenheiten zeigen sich bei den Schutzgütern Boden (Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden Kolluvisol, Parabraunerde) sowie Klima und Luft. (Flächeninanspruchnahme von Bereichen klimarelevanter Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen (Kühlfunktion, Wasserhaushalt).

# Kreis Mettmann / Stadt Heiligenhaus

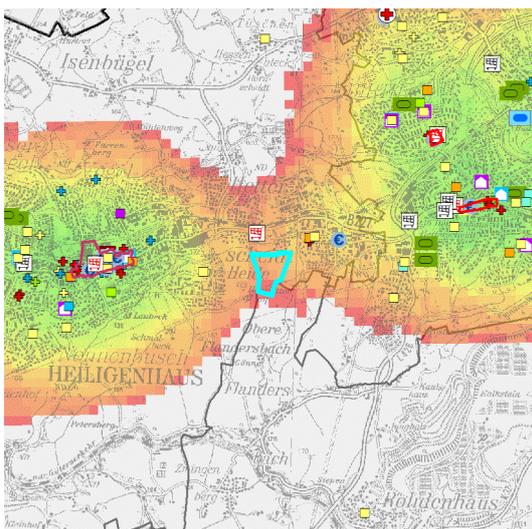
## A Erreichbarkeit / Verkehr 7,0 Punkte



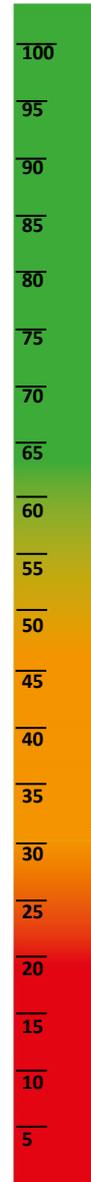
## B Ökolog. Verträglichkeit 15 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 1,5 Punkte



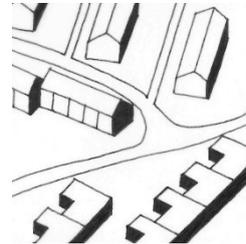
Punkte



## D Städtebau 8,5 Punkte

8,5 Punkte

Einfache Eigentumsverhältnisse. Langfristige Verfügbarkeit. Flächensparende Eigenheim-siedlung. Keine besonderen Umsetzungsmerkmale.

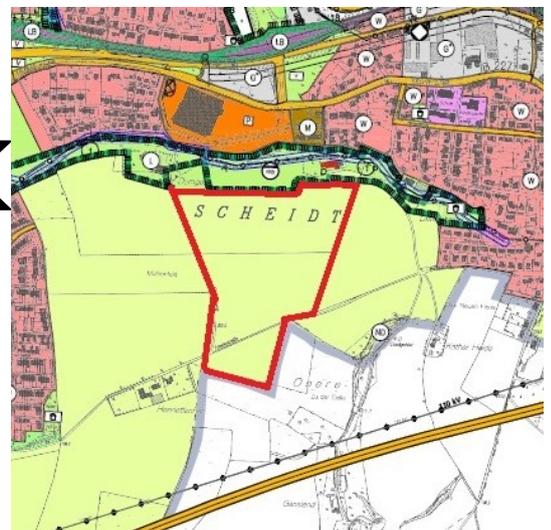


## E Ausbau und Planung 0 Punkte

0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

0 Punkte

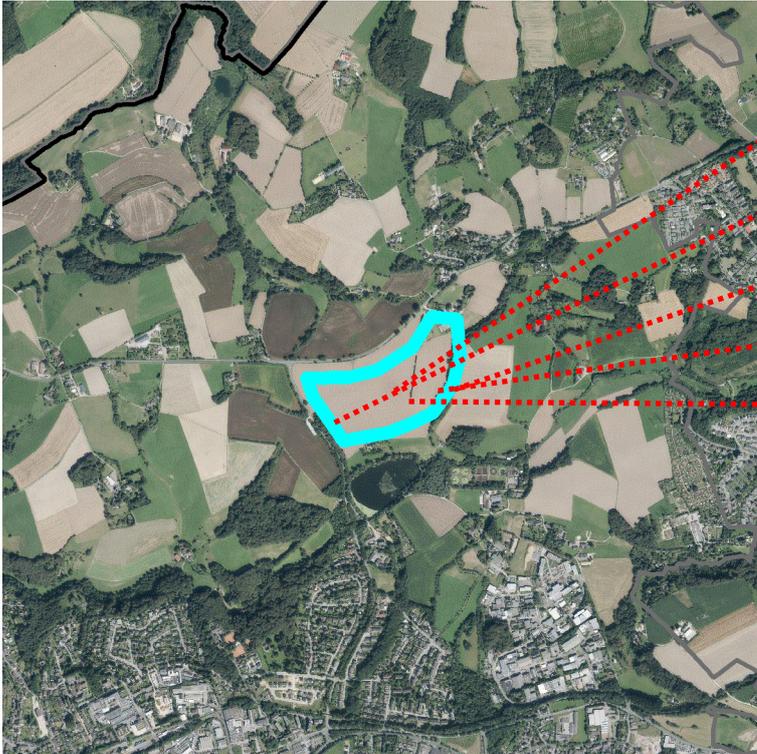


Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 11 ha mit 388 WE)

### Fazit für die erste RPD-Änderung

Der Bereich liegt eher peripher zwischen der Hauptortslage und Hetterscheidt. Wegen der mangelhaften verkehrlichen Anbindung und insbesondere der schlechten infrastrukturellen Versorgung weder für die Deckung des Basisbedarfes noch des regionalen Bedarfes geeignet.

## ME\_Hei\_02 (Abtsküche/Losenburger Str.)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

- Landwirtschaftliche Fläche
- Die Fläche liegt im Nahbereich eines NSG.
- Kleinteilige Flächen liegen im LSG.
- Biotopflächen im östlichen Randbereich
- Gehölzstrukturen

### Zusätzliche Anmerkungen

Im Verfahren zum RPD wurden seitens der Regionalplanungsbehörde bereits Bedenken gegen die Darstellung geäußert, weil es sich um einen isolierten Wohnstandort im Freiraum handeln würde. Wasserschutzzone IIIA.

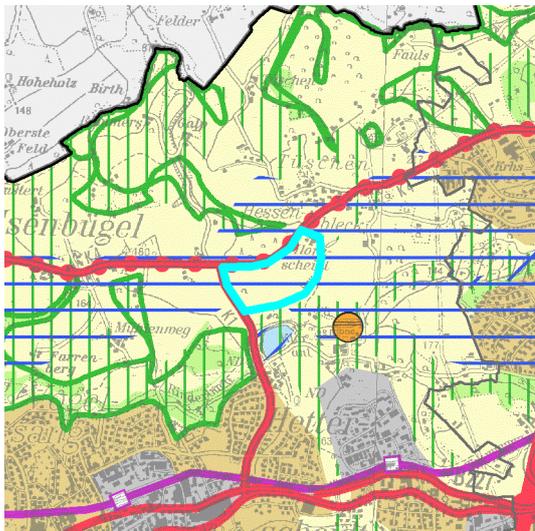
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 18,6 ha

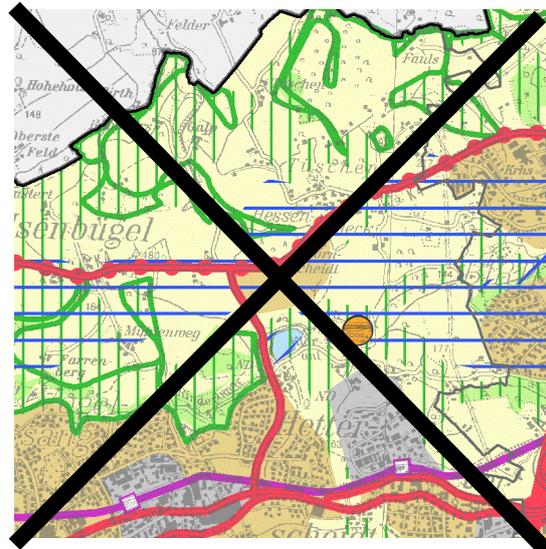
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Freiraumfunktion: Bereich Grundwasser- und Gewässerschutz

# 17,5 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



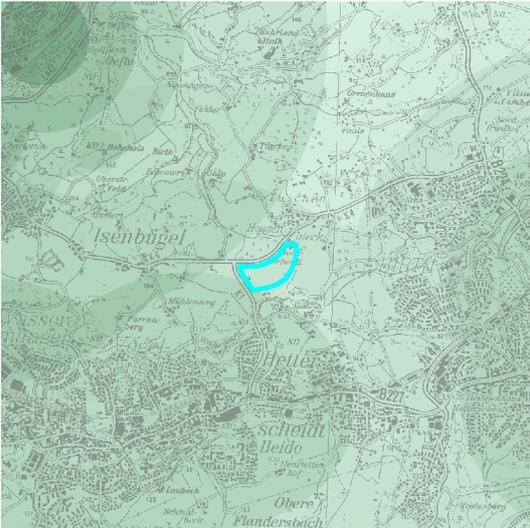
Plan / RPD Neu

### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

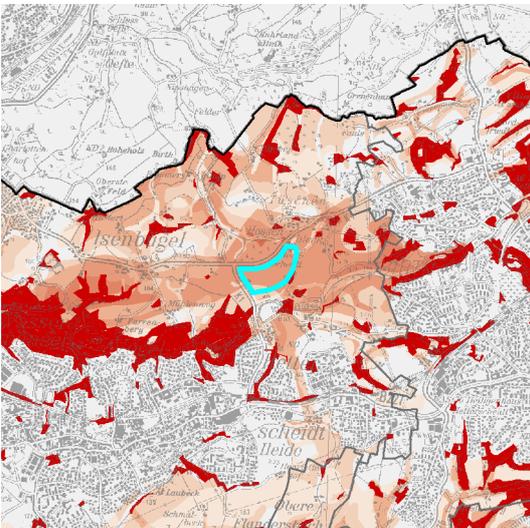
Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

# Kreis Mettmann / Stadt Heiligenhaus

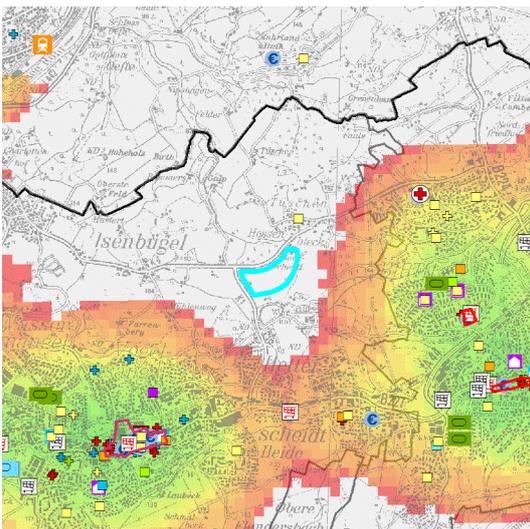
## A Erreichbarkeit / Verkehr 4,0 Punkte



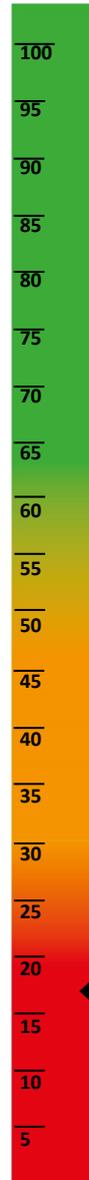
## B Ökolog. Verträglichkeit 10 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 0 Punkte

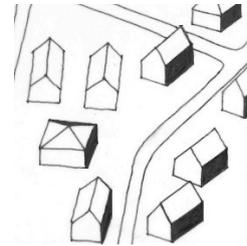


Punkte



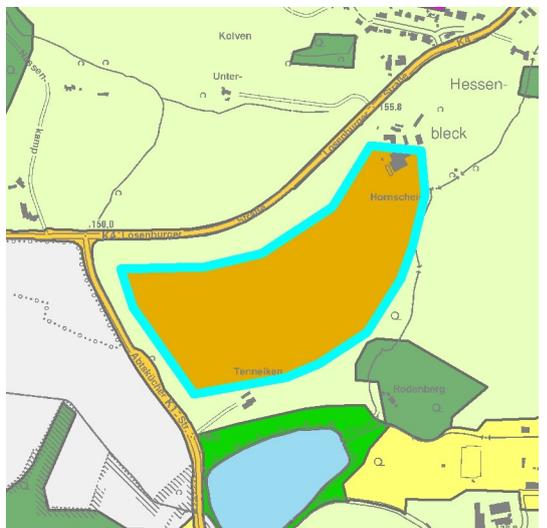
## D Städtebau 3,5 Punkte

Einfache Eigentumsverhältnisse, Langfristige Verfügbarkeit. Großzügige Eigenheimiedlung. Keine besonderen Umsetzungsmerkmale.



## E Ausbau und Planung 0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte



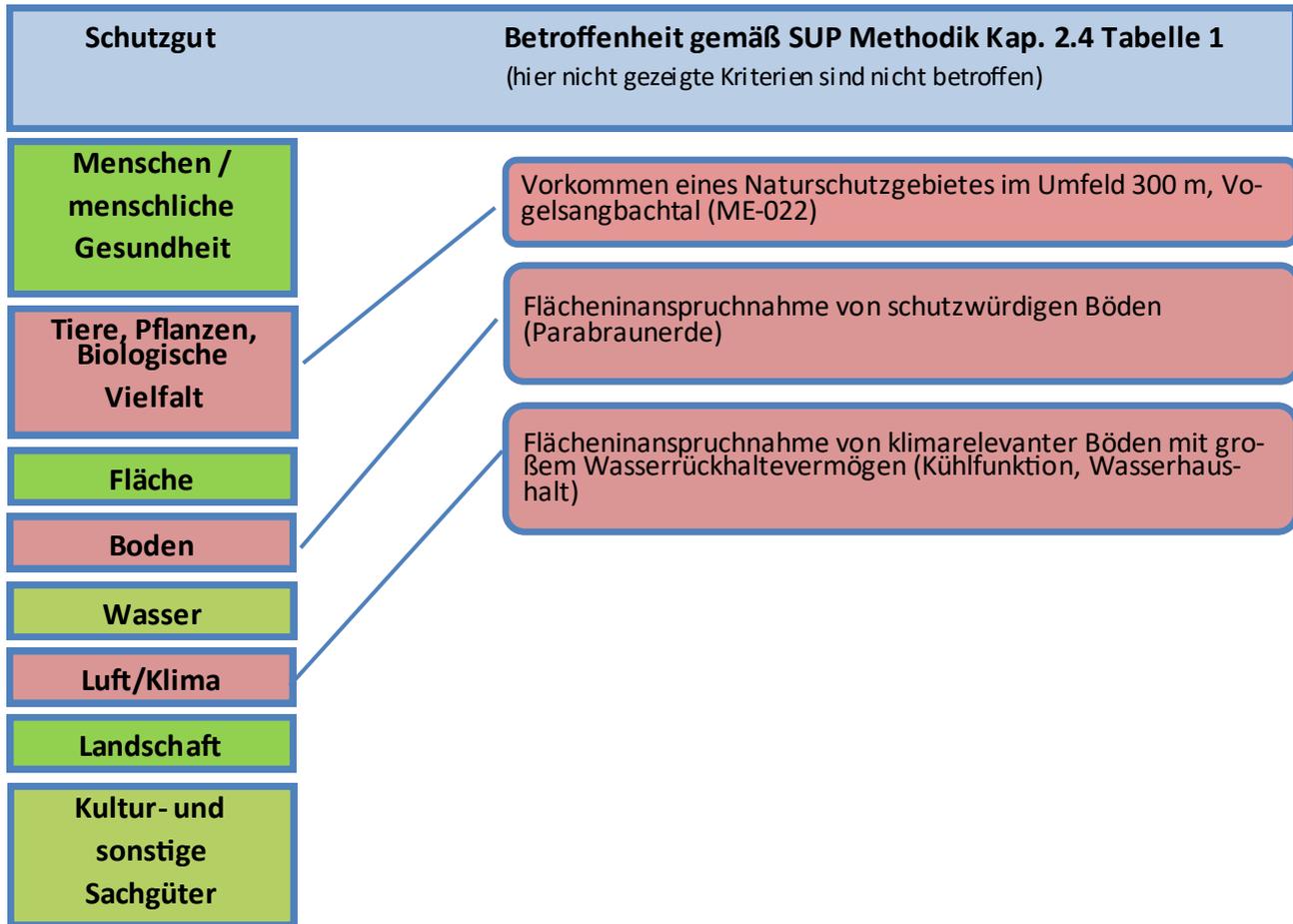
Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 14 ha mit 500 WE)

### Fazit für die erste RPD-Änderung

Die Fläche erreicht in allen Kriterien aufgrund ihrer Lage im Freiraum nur sehr geringe bis keine Punkte. Sie wird insgesamt als weder für den Basisbedarf noch für den regionalen Bedarf geeignet eingeschätzt.

## ME\_Hei\_02 (Abtsküche/Losenburger Str.)

### Strategische Umweltprüfung



Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferfordernisse im Sinne von Kap. 2.6 des Umweltberichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	---
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Nichtaufnahme dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

**Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.**



## ME\_Hei\_03 (Nördlich A44)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

- Gehölzstrukturen
- Hofanlage
- Landwirtschaftliche Fläche
- LSG kleinteilig

Zusätzliche Anmerkungen  
Die Stadt Heiligenhaus wünscht nördlich der A44 keine Siedlungserweiterung. Zudem verlaufen hier mehrere Freileitungen.

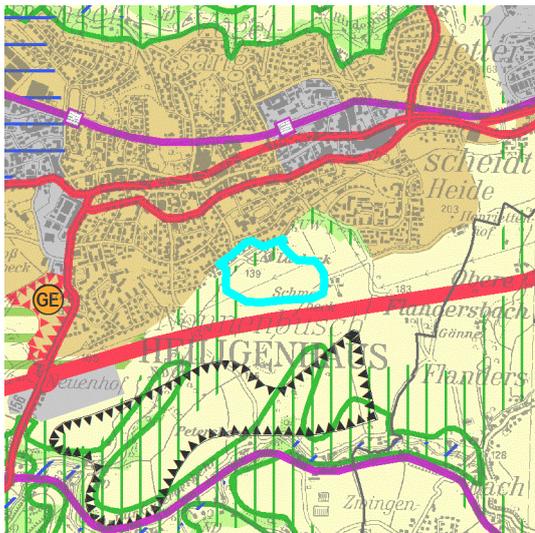
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 20 ha

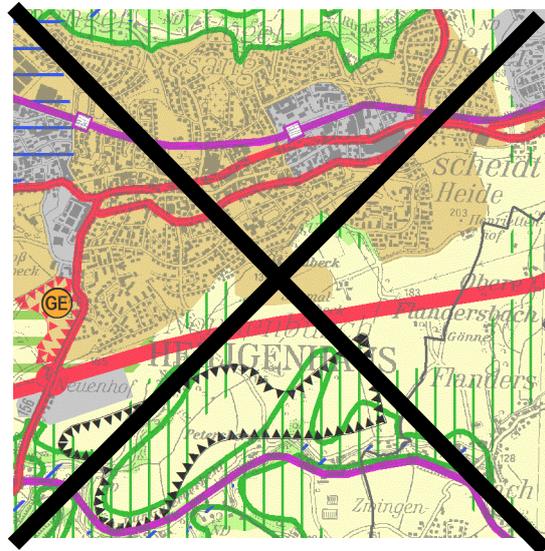
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Freiraumfunktion: Bereich für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung

# 26,3 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

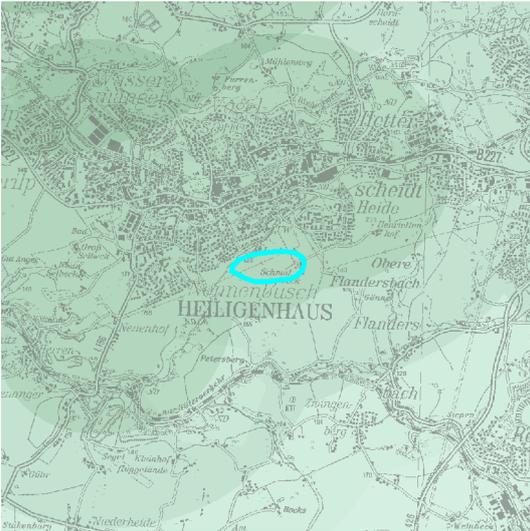


Plan / RPD Neu

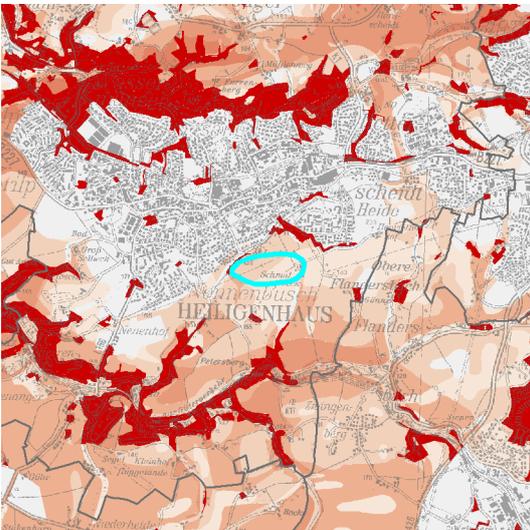
### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

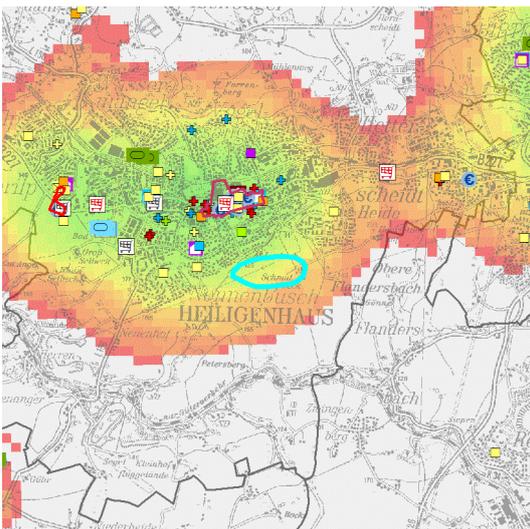
## A Erreichbarkeit / Verkehr 7,0 Punkte



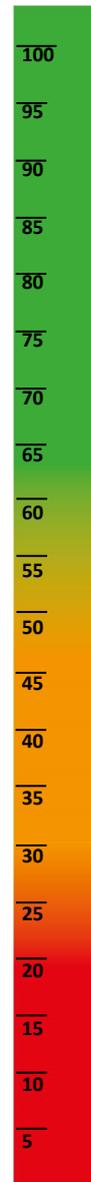
## B Ökolog. Verträglichkeit 11 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 4,8 Punkte



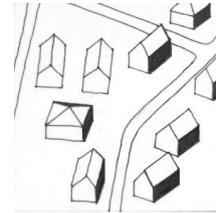
## Punkte



## D Städtebau 3,5 Punkte

3,5 Punkte

Einfache Eigentumsverhältnisse, Langfristige Verfügbarkeit, großzügige Eigenheimsiedlung

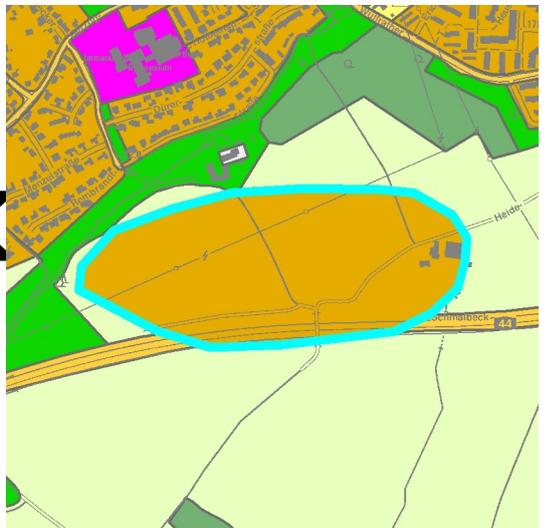


## E Ausbau und Planung 0 Punkte

0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

0 Punkte



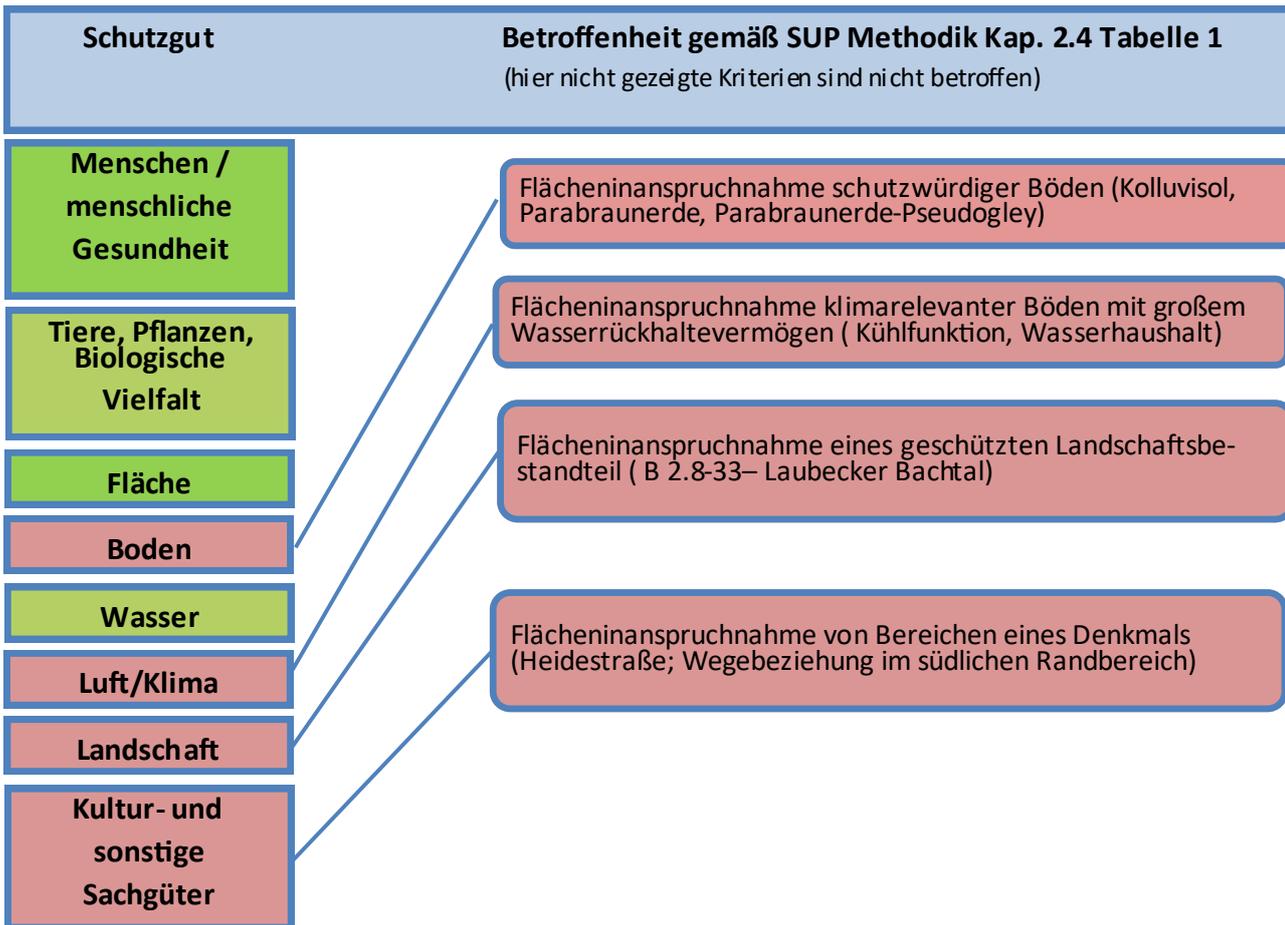
Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 19 ha mit 660 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Aufgrund der vergleichsweise guten infrastrukturellen Ausstattung ggf. eine sinnvolle Arrondierung und Erweiterung des bestehenden Siedlungsbereiches. Die Stadt weist jedoch darauf hin, dass nördlich der A44 keine Siedlungserweiterung gewünscht wird. Die Fläche schneidet im Ranking mittelmäßig ab. Keine Darstellung als ASB für den regionalen Bedarf, da die erreichte Punktezahl unterhalb der Kappungsgrenze liegt.

# ME\_Hei\_03 (Nördlich A44)

## Strategische Umweltprüfung



Besondere Prüferforderungen Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferforderungen im Sinne von Kap. 2.6 des Umweltberichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	Flächeninanspruchnahme von Teilflächen des LSG Anger/ Laubecker Bach (LSG-4607-0003), nur Randbereich
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Nichtaufnahme dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

**Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.**



## ME\_Hei\_04 (westlich Selbeck)



Bestand / Vorbelastungen /  
derzeitiger Umweltzustand

Landwirtschaftliche Fläche

Zusätzliche Anmerkungen

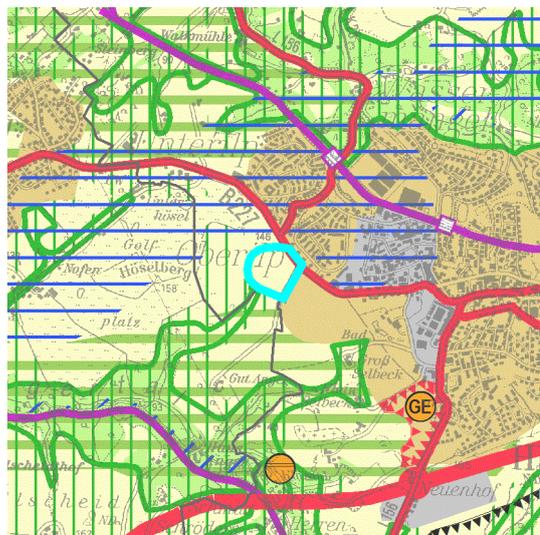
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 9 ha

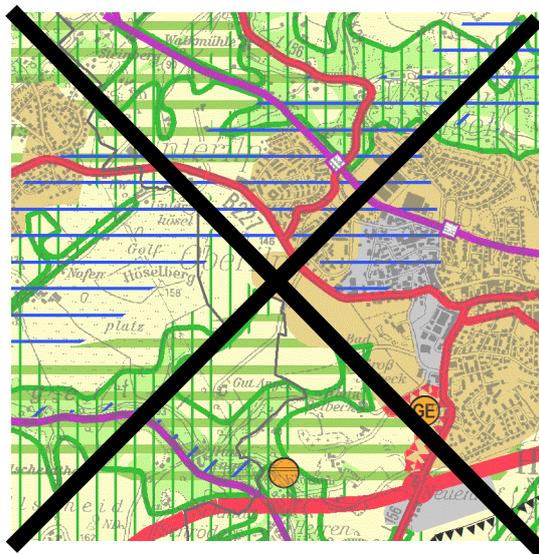
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich

# 32,9 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



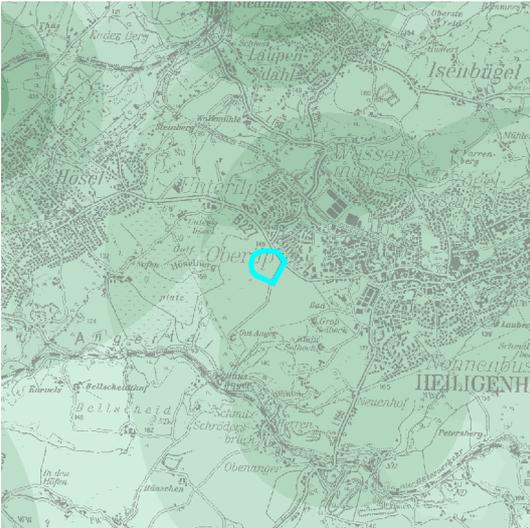
Plan / RPD Neu

### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

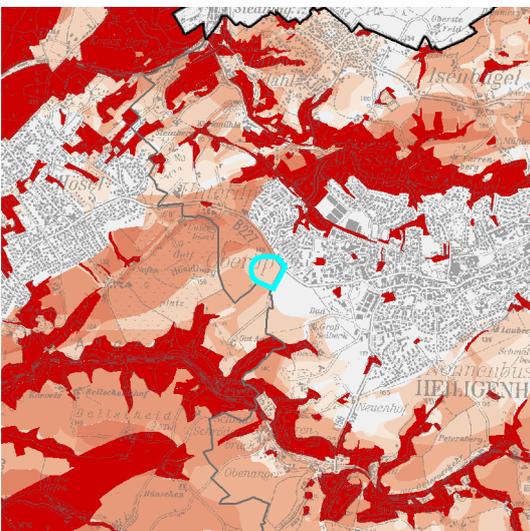
Die Fläche verfügt über eine Gesamtgröße von unter 10 ha und zeigt im Rahmen des Grobchecks gemäß Methodik der Umweltprüfung keine voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen.

# Kreis Mettmann / Stadt Heiligenhaus

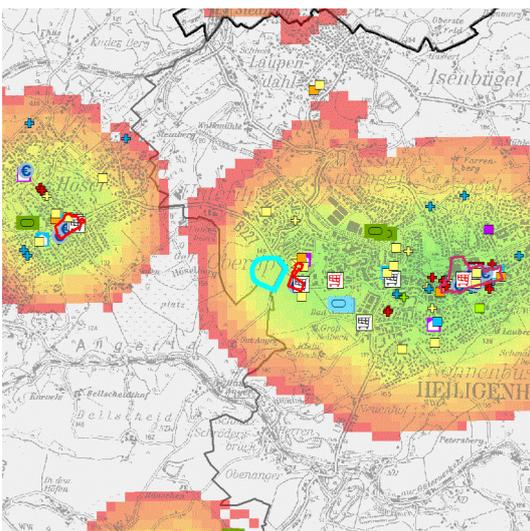
## A Erreichbarkeit / Verkehr 7,0 Punkte



## B Ökolog. Verträglichkeit 13 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 6,9 Punkte

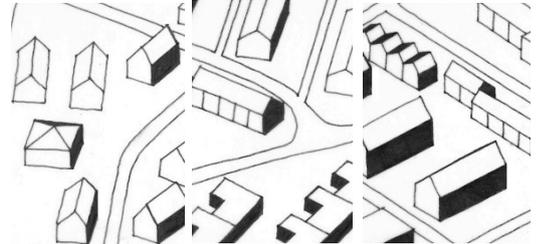


## Punkte



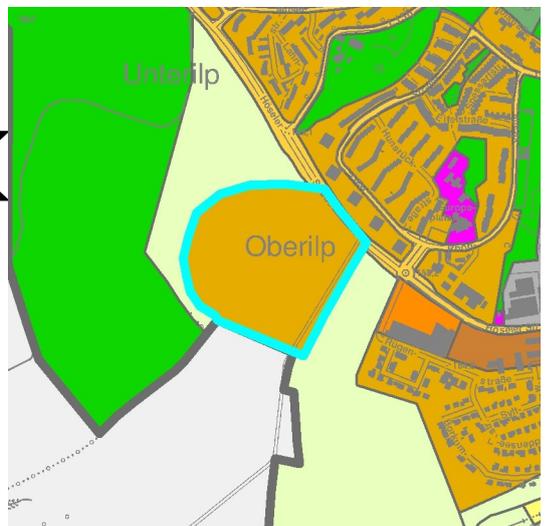
## D Städtebau 6 Punkte

Vielfältige Eigentumsverhältnisse, langfristige Verfügbarkeit. Großzügige Eigenheimsiedlung, flächensparende Eigenheimsiedlung, Wohnhäuser für alle. Keine besonderen Umsetzungsmerkmale.



## E Ausbau und Planung 0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

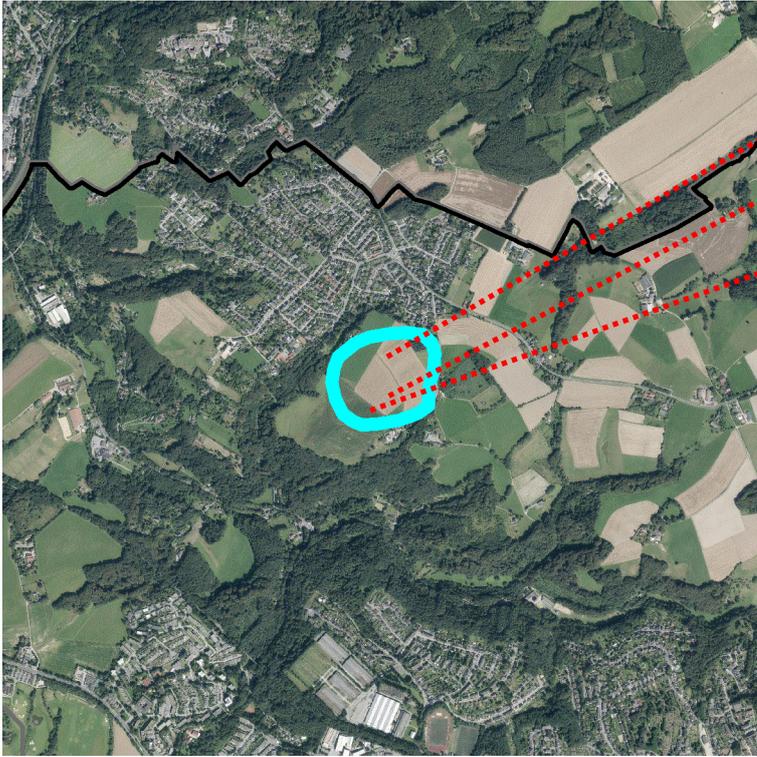


Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 8 ha mit 300 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Die Fläche erreicht in allen Kriterien eine eher geringe Punktzahl. Sie wird insgesamt als weder für den Basisbedarf noch für den regionalen Bedarf geeignet eingeschätzt.

## ME\_Hei\_05 (Isenbügel)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

- Landwirtschaftliche Fläche
- Die Fläche liegt im Nahbereich eines NSG.
- Teilbereiche der Fläche liegen im LSG.

### Zusätzliche Anmerkungen

Der ASB Isenbügel wurde aufgrund der Einwohnerzahl (1.700 EW) im RPD nicht mehr dargestellt. Zudem ist die Infrastrukturausstattung unzureichend.

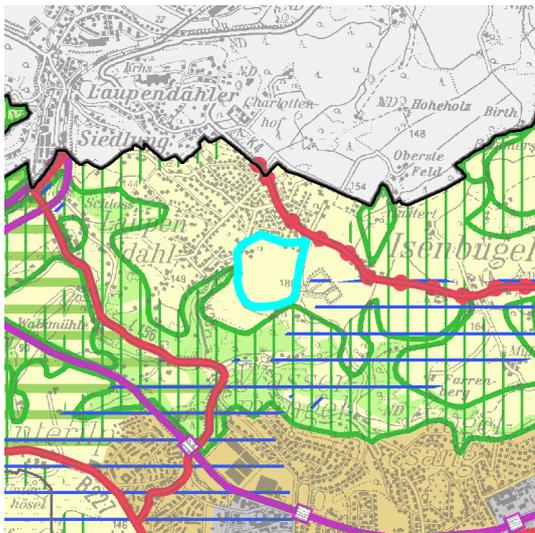
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 16,6 ha

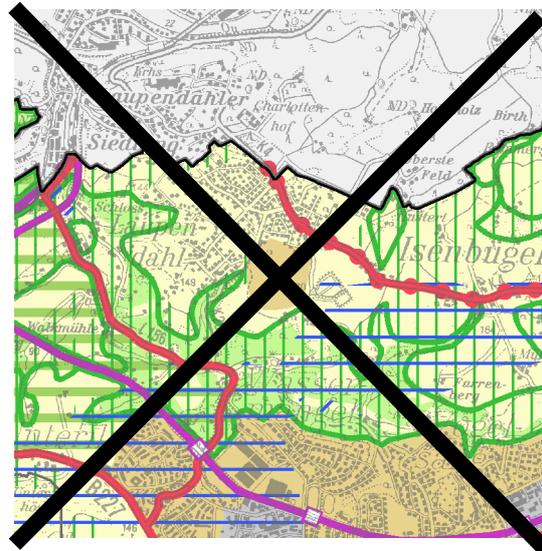
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich

# 21,5 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

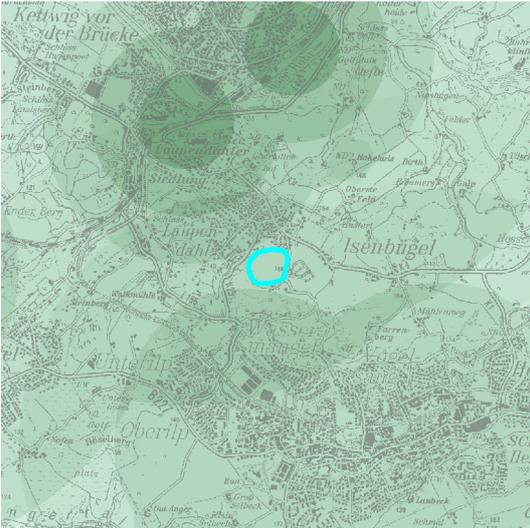


Plan / RPD Neu

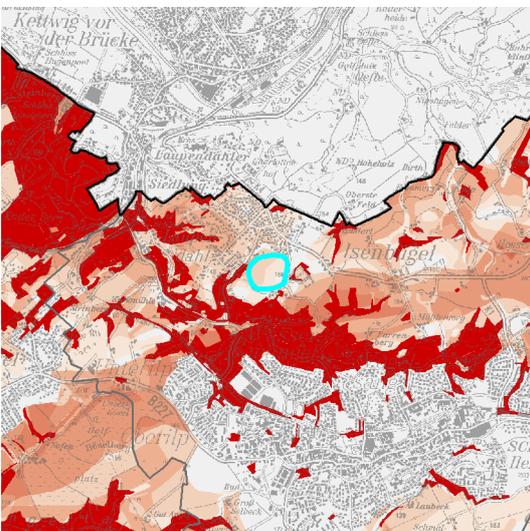
### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

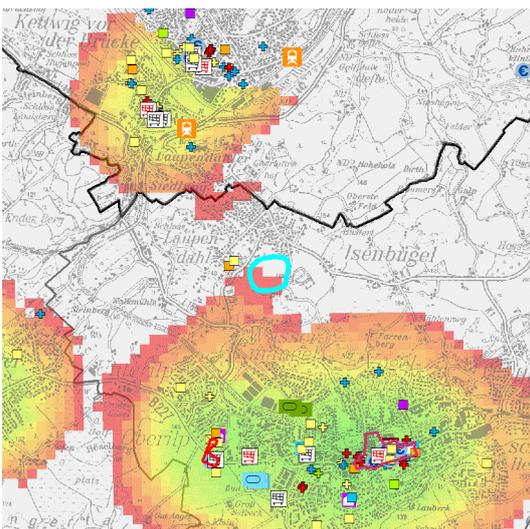
## A Erreichbarkeit / Verkehr 7,0 Punkte



## B Ökolog. Verträglichkeit 13 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 0,5 Punkte



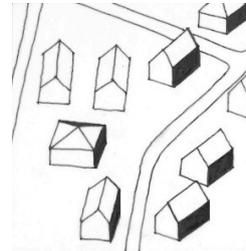
## Punkte



## D Städtebau 1 Punkte

1 Punkte

Vielfältige Eigentumsverhältnisse, langfristige Verfügbarkeit, großzügige Eigenheimsiedlung. Keine Angaben zu besonderen Umsetzungsmerkmalen.

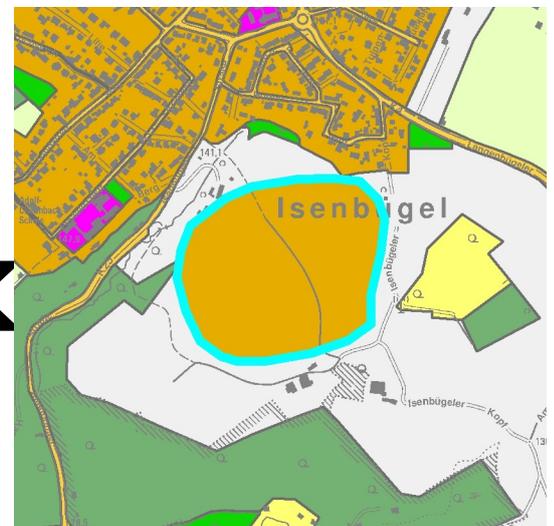


## E Ausbau und Planung 0 Punkte

0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

0 Punkte



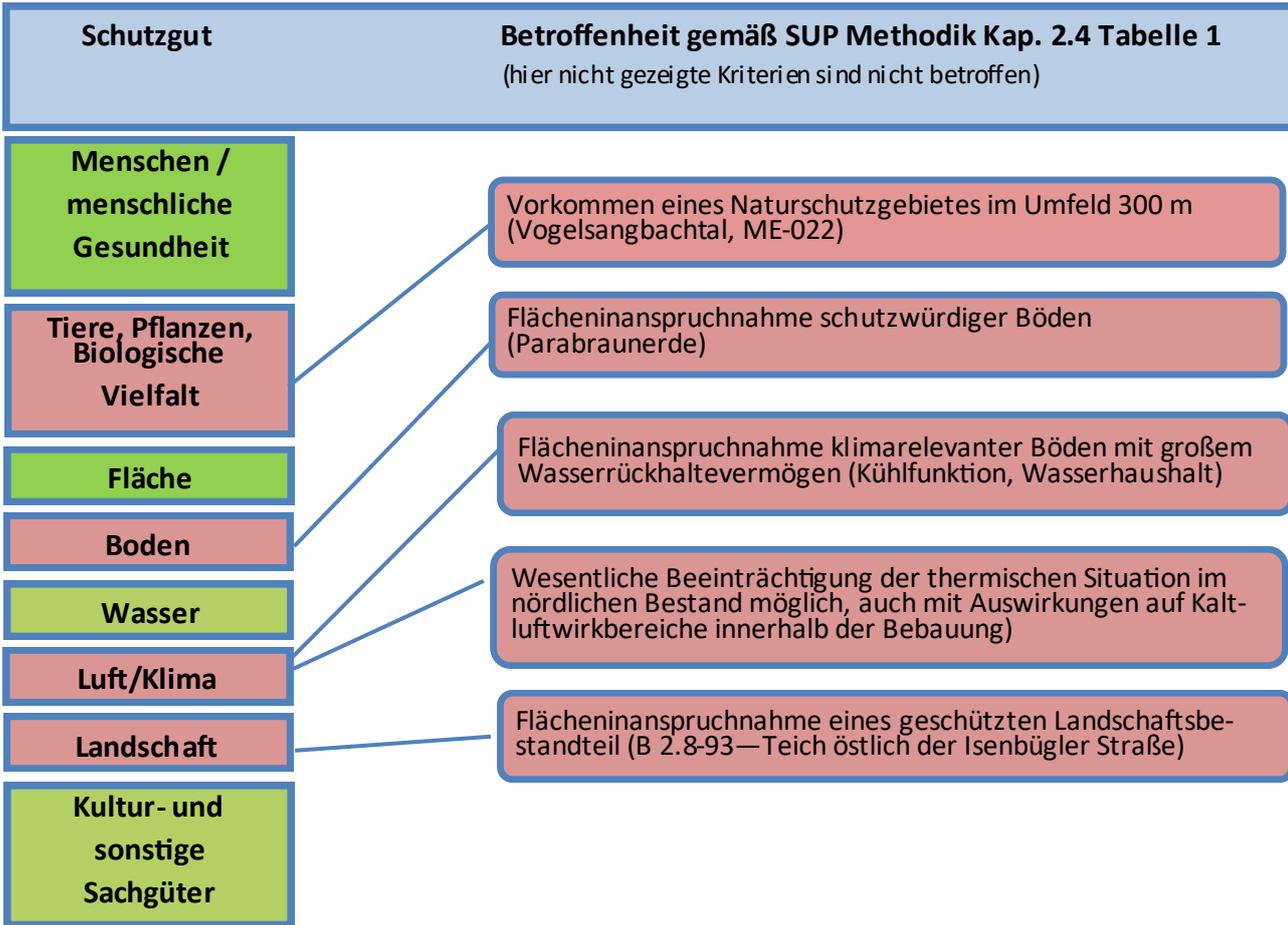
Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 12 ha mit 420 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Isenbügel ist ein nicht dargestellter Ortsteil im RPD ohne infrastrukturelle Versorgung. Eventuelle Erweiterungen werden im Rahmen einer Prüfung des örtlichen Bedarfes gemäß Ziel 2.4 LEP geprüft. Er soll somit nicht als ASB dargestellt werden.

# ME\_Hei\_05 (Isenbügel)

## Strategische Umweltprüfung



Besondere Prüferforderungen Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferforderungen im Sinne von Kap. 2.6 des Umwelt- berichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	Flächeninanspruchnahme von Teilflächen des LSG Vogelsangbach (LSG-4607-0008)
Gründe für die Wahl des ge- prüften Bereiches, Alternati- ven	Die Nichtaufnahme dieses Standortes beruht auf einer planeri- schen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes ver- wiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

**Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgut-  
übergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.**



## ME\_Hei\_06 (Innenstadt-Ost)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

- Innerstädtischer Bereich
- Gemischte Nutzungen; Wohnen u. Gewerbe

Zusätzliche Anmerkungen  
Entwicklung und Folgenutzung eines untergenutzten und teilweise brachgefallenen Misch- und Gewerbegebietes

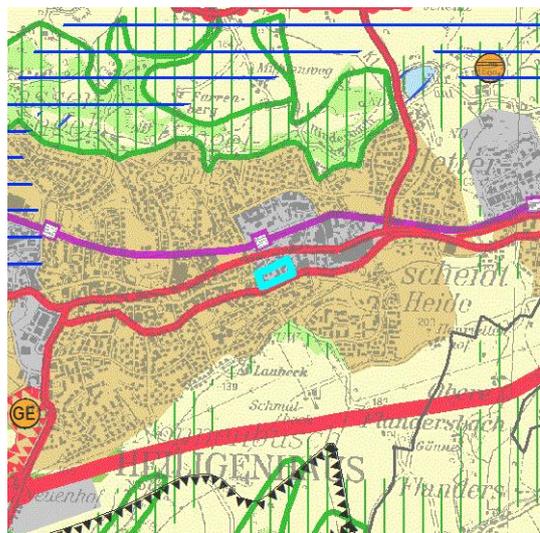
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 2,1 ha

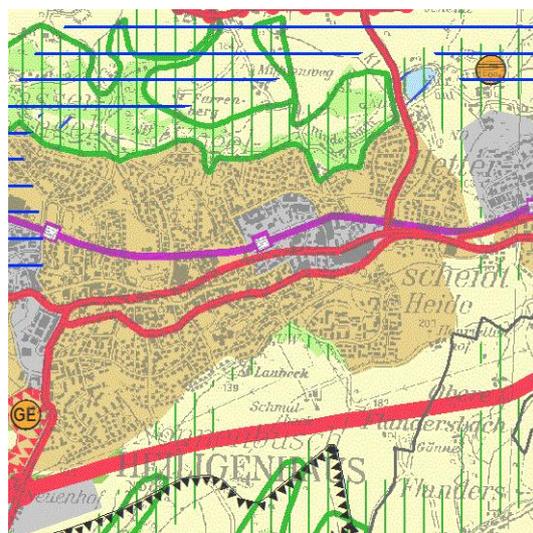
### Regionalplanangaben

Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)

# 56,7 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



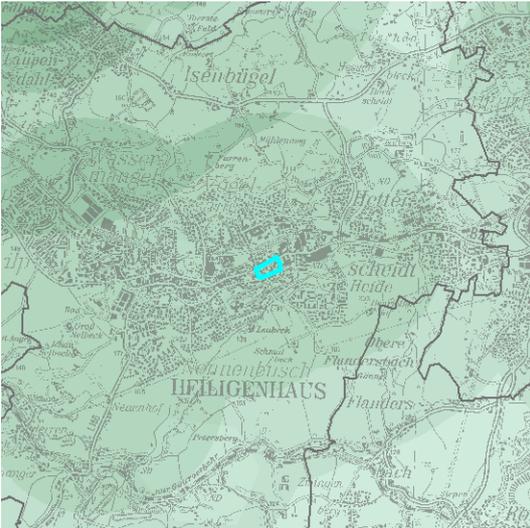
Plan / RPD Neu

### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

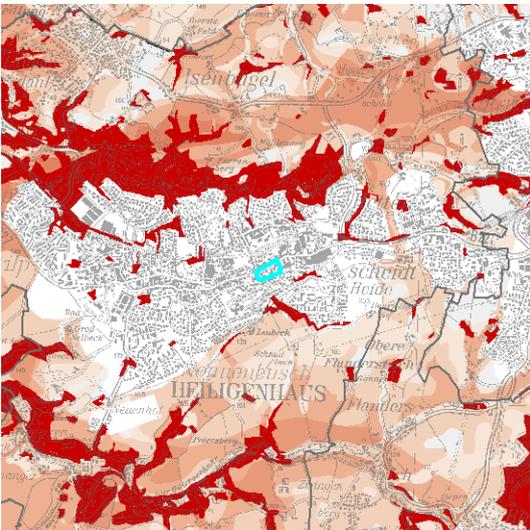
Es erfolgte keine räumlich-konkrete Umweltprüfung, da grundsätzlich davon ausgegangen wird, dass die Rücknahme von gewerblichen Bauflächen zugunsten von Wohnbauflächen eine Verringerung bislang möglicher Intensitäten aus umweltfachlicher Sicht bedeutet.

# Kreis Mettmann / Stadt Heiligenhaus

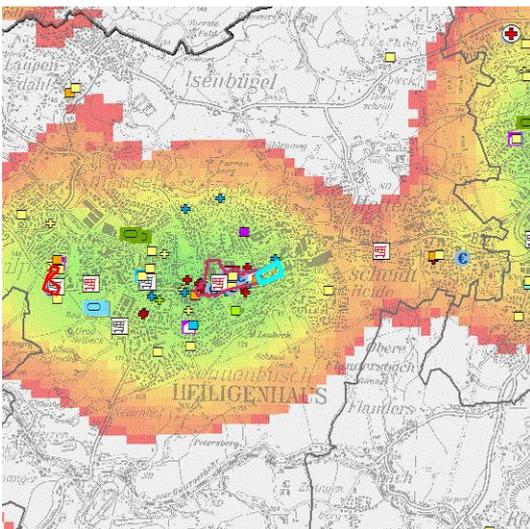
## A Erreichbarkeit / Verkehr 7 Punkte



## B Ökolog. Verträglichkeit 13 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 8,4 Punkte

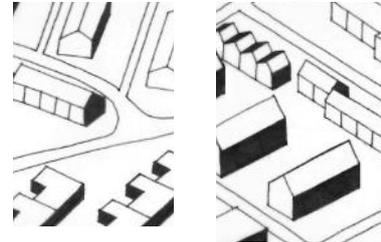


Punkte



## D Städtebau 18,3 Punkte

Viefältige Eigentümer, willige Verkäufer. Kurz- bis mittelfristige Verfügbarkeit. Wohnhäuser für alle und städtische Wohnhäuser. Flächenpool.NRW, Nachverdichtung und geordnete städtebauliche Entwicklung/Folgenutzung eines untergenutzten und teilweise brachgefallenen Misch- und Gewerbegebietes.



## E Ausbau und Planung 0 Punkte



## F Brachflächenbonus 10 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 3ha mit 180 WE)

### Fazit für die erste RPD-Änderung

Die Fläche wird aufgrund der hohen Eignung für den Basisbedarf der Stadt Heiligenhaus herangezogen. Die Fläche soll somit als ASB dargestellt werden.

## ME\_Hil\_01 (westl. Westring) N E U



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

- Landwirtschaftliche Fläche
- Landschaftsschutzgebiet
- Die Fläche liegt im Nahbereich eines NSG.
- Gehölzstrukturen

### Zusätzliche Anmerkungen

Die Stadtverwaltung Hilden beschreibt die Fläche als politisch kaum durchsetzbar, da bereits östl. die Bebauung der FNP-Wohnbaufläche nicht umgesetzt wird. Der RPD soll nach städt. Wunsch weiter Freiraum darstellen. Der Kreis Mettmann sieht die Darstellung kritisch.

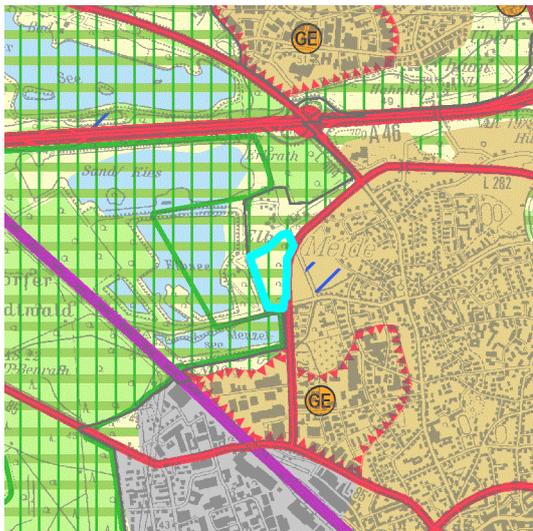
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 8 ha

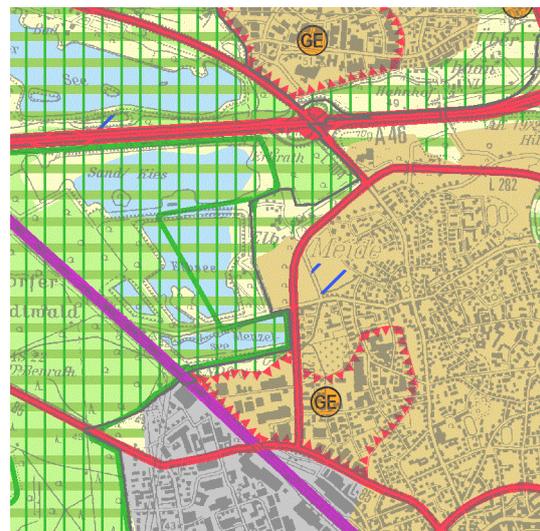
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Bereich für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung, Regionaler Grünzug

# 33 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

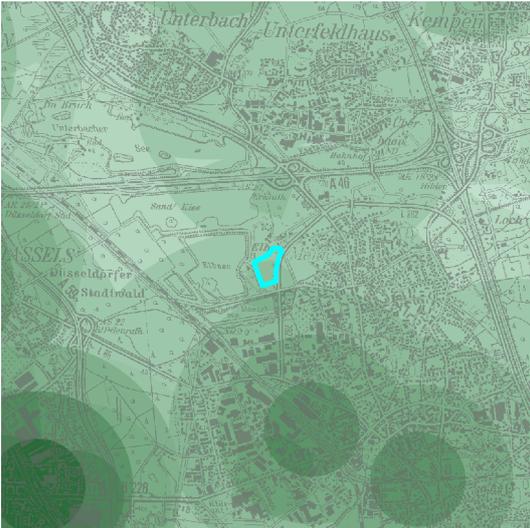


Plan / RPD Ne u

### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Die Fläche verfügt über eine Gesamtgröße von unter 10 ha und zeigt im Rahmen des Grobchecks gemäß Methodik der Umweltprüfung keine voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen.

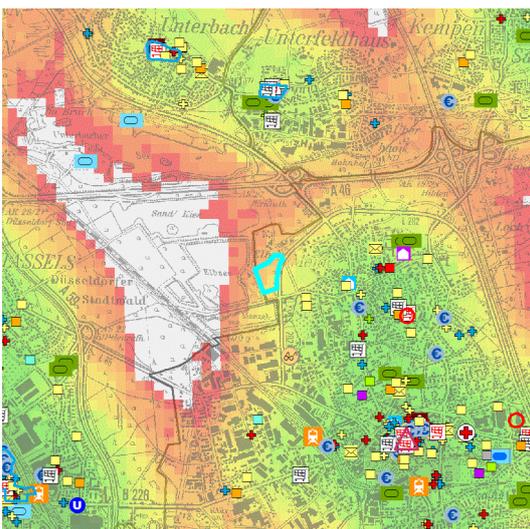
## A Erreichbarkeit / Verkehr 11,4 Punkte



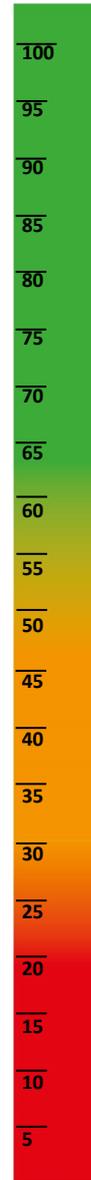
## B Ökolog. Verträglichkeit 9 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 3,1 Punkte

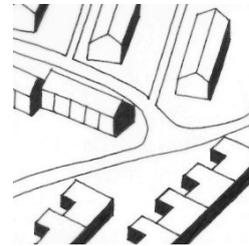


## Punkte



## D Städtebau 8,5 Punkte

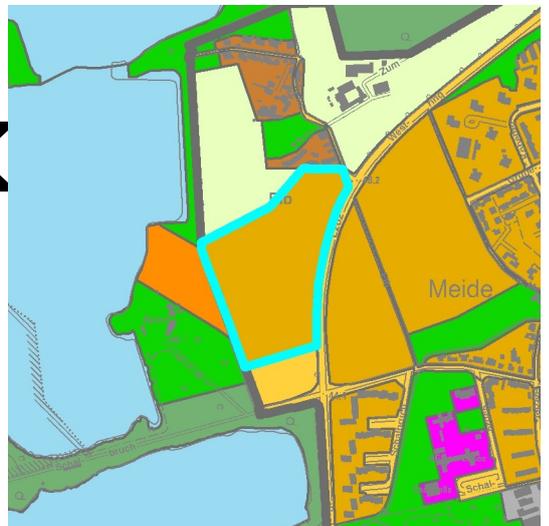
Einfache Eigentumsverhältnisse. Langfristige Verfügbarkeit. Flächensparende Eigenheim-siedlung (Typ 2). Anmerkung der Stadt: Einzelhandelsgutachten hat Defizit festgestellt.



## E Ausbau und Planung 1 Punkt

Lebensmittelgeschäft

## F Brachflächenbonus 0 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 6,6 ha mit 230 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Die Fläche ist aufgrund der eher mäßigen regionalen Anbin-dung mit öffentlichen Verkehrsmitteln eher dem Basisbedarf zuzuordnen. Vor dem Hintergrund nicht gedeckter Bedarfe ist der Sprung über den Westring gerechtfertigt.

## ME\_Hil\_02 (Karnap West)



Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße rund 50 ha

### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

Itterbach, Überschwemmungsgebiet

Landwirtschaftliche Fläche

Bauminseln

Landschaftsschutzgebiet

Hochspannungsleitungen

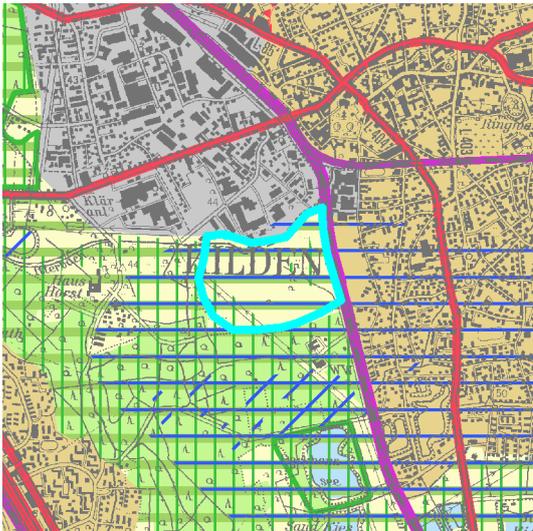
#### Zusätzliche Anmerkungen

Die Stadtverwaltung Hildern beschreibt die Fläche als politisch kaum durchsetzbar, da bereits eine Bebauung östl. der Bahnlinie nur in Teilen weiterverfolgt wird. Ein Klimagutachten sieht dort eine Kaltluftleitbahn mit hoher Bedeutung. Zudem zukünftig wahrscheinlich Wasserschutzgebiet. In dem Gebiet befinden sich Ausgleichsflächen und Ausgleichspotentiale. Der Kreis Mettmann sieht die Darstellung kritisch.

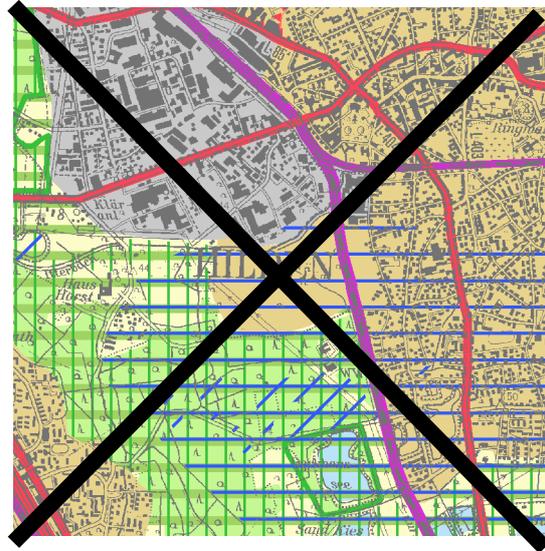
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Bereich für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung, Regionaler Grünzug, Waldbereich, Grundwasser- und Gewässerschutz

# 38 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



Plan / RPD Neu

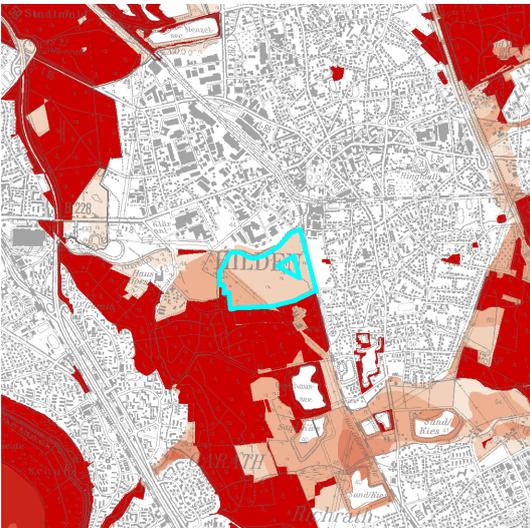
### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

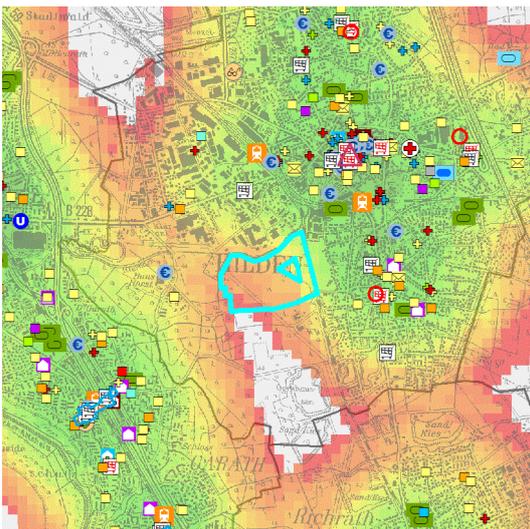
## A Erreichbarkeit / Verkehr 13,7 Punkte



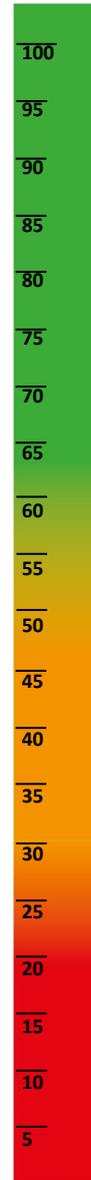
## B Ökolog. Verträglichkeit 6 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 2,8 Punkte



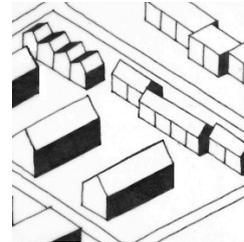
## Punkte



## D Städtebau 15,5 Punkte

15,5 Punkte

Flächen im Zugriff der Stadt. Langfristige Verfügbarkeit. Wohnhäuser für alle. Keine besonderen Umsetzungsmerkmale

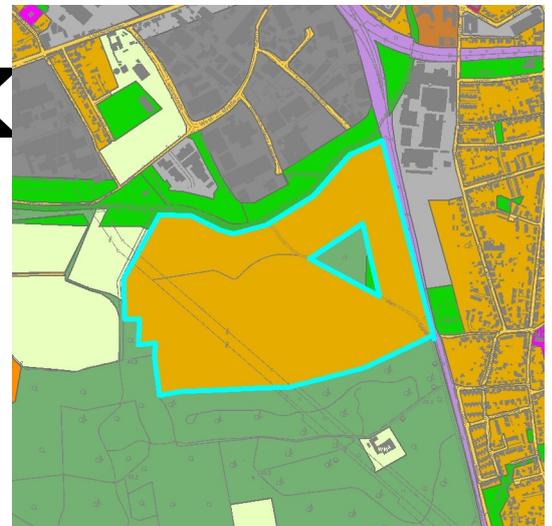


## E Ausbau und Planung 0 Punkte

0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

0 Punkte



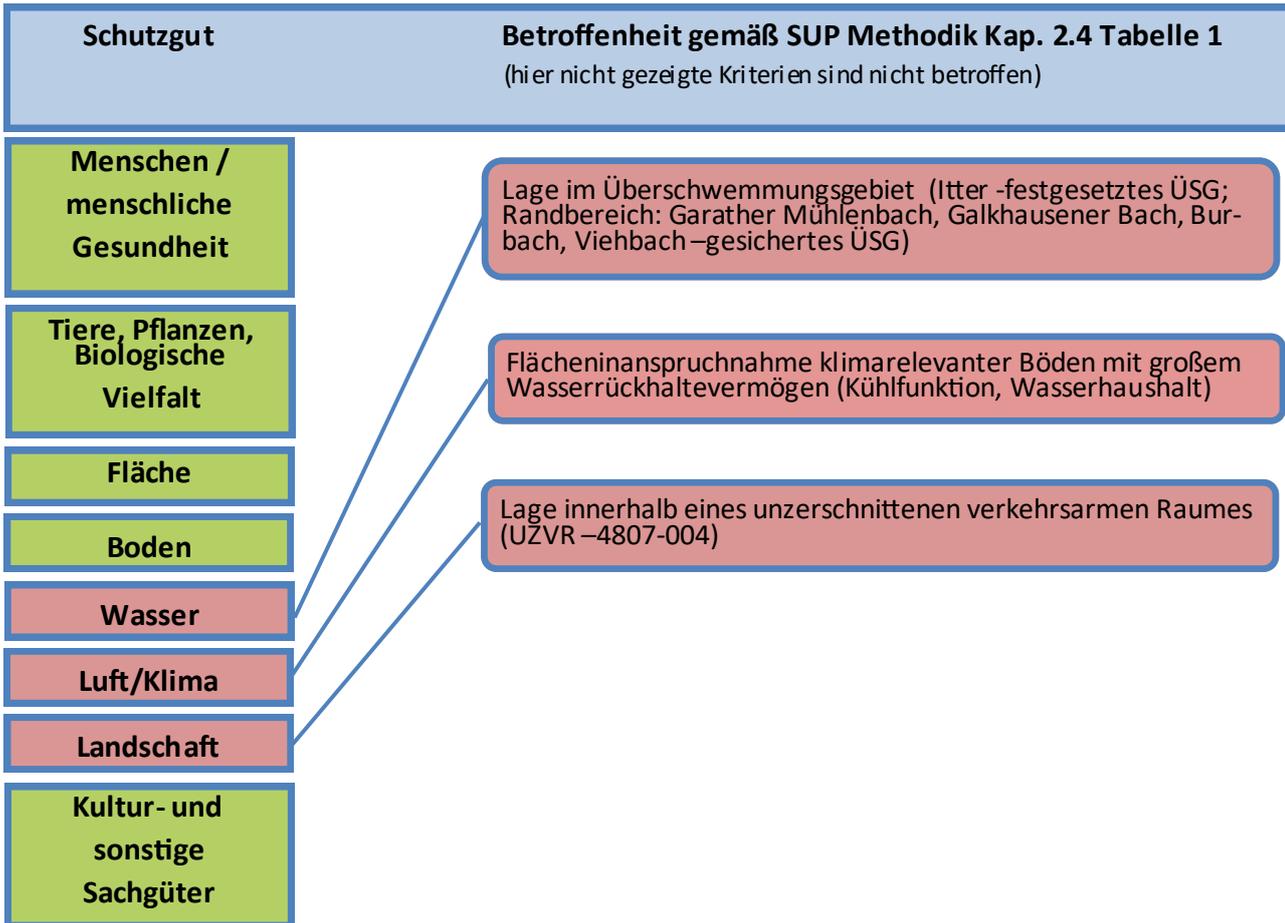
Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 51 ha mit 1785 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Die Fläche ist aufgrund der eher mäßigen verkehrlichen Anbindung, der mäßigen ökologischen Eignung und der geringen infrastrukturellen Ausstattung für den regionalen Bedarf als bedingt geeignet einzustufen. Aufgrund der zahlreichen Restriktionen (Hochspannungsleitung, Itterbach, Grundwasserschutz, Klimarelevanz, Ausgleichsflächen, Erschließungsschwierigkeiten) wird die Fläche nicht weiter verfolgt.

# ME\_Hil\_02 (Karnap West)

## Strategische Umweltprüfung

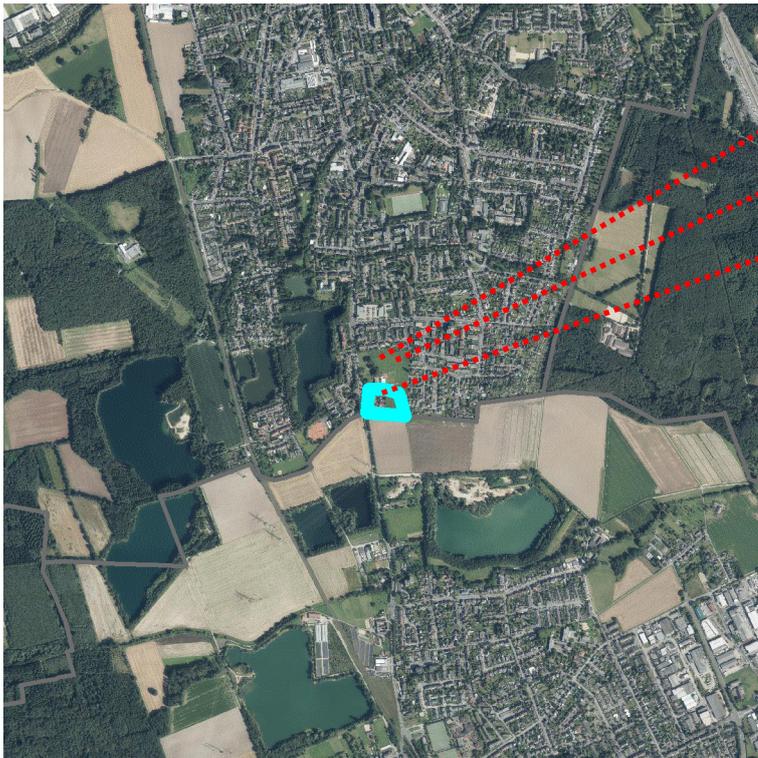


Besondere Prüferforderungen Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferforderungen im Sinne von Kap. 2.6 des Umwelt- berichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	Flächeninanspruchnahme von Teilflächen des LSG Hilden Süd- West (LSG-4807-0007)
Gründe für die Wahl des ge- prüften Bereiches, Alternati- ven	Die Nichtaufnahme dieses Standortes beruht auf einer planeri- schen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes ver- wiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

**Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgut-  
übergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.**



## ME\_Hil\_03 (Richrather Str. an der Stadtgrenze zu Langenfeld)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

- Landwirtschaftliche Fläche
- Im Nordosten ehe. Mülldeponie / Altlasten
- Bestehende Hoflagen

Zusätzliche Anmerkungen  
Der Kreis Mettmann begrüßt die Darstellung.

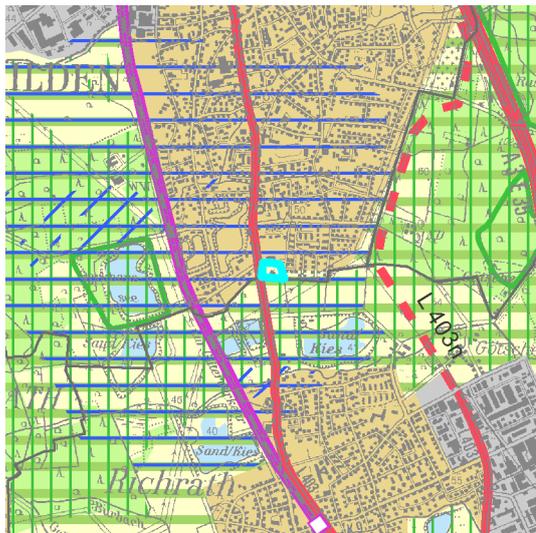
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 1,4 ha

### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum—und Agrarbereich, Bereich für den Grundwasser— und Gewässerschutz

# 37,5 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



Plan / RPD Neu

### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

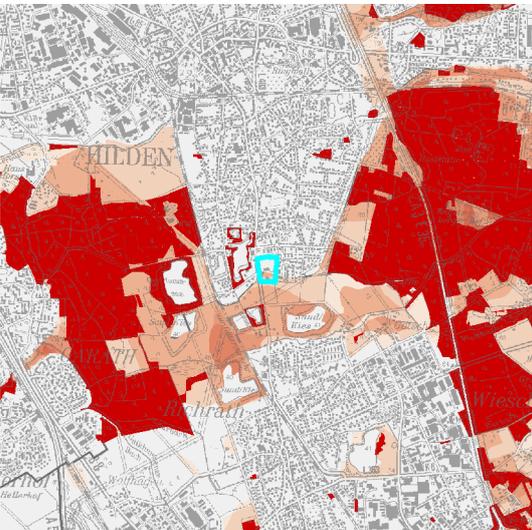
Die Fläche verfügt über eine Gesamtgröße von unter 10 ha und zeigt im Rahmen des Grobchecks gemäß Methodik der Umweltprüfung keine voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen.

# Kreis Mettmann / Stadt Hilden

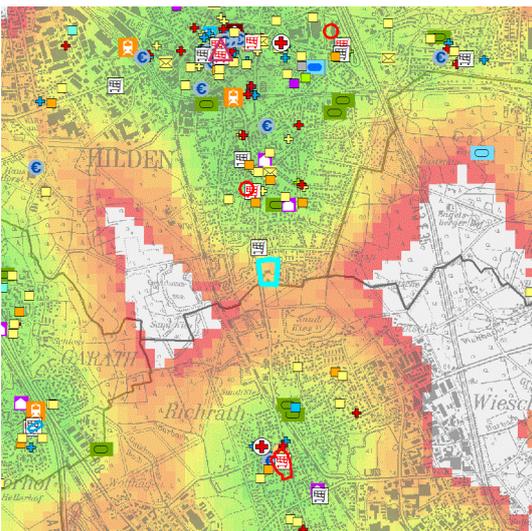
## A Erreichbarkeit / Verkehr 10 Punkte



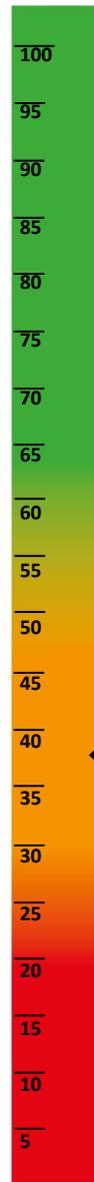
## B Ökolog. Verträglichkeit 11 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 3,0 Punkte



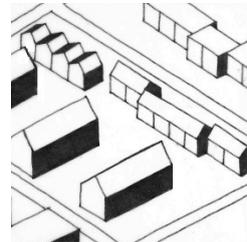
## Punkte



## D Städtebau 13,5 Punkte

13,5 Punkte

Einfache Eigentumsverhältnisse, mittelfristige Verfügbarkeit (3 – 5 Jahre). Bebauung mit Wohnhäusern für alle. Keine besonderen Umsetzungsmerkmale.



## E Ausbau und Planung 0 Punkte

0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

0 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 5 ha mit 160 WE)

## Fazit der erste RPD-Änderung

In Verbindung mit dem bestehenden ASB eine sinnvolle Erweiterung des Siedlungsbereiches. Die verkehrliche Anbindung und die Infrastruktur ist allerdings noch ausbaufähig. Die Fläche ist aufgrund der Größenordnung eher dem Basisbedarf zuzuordnen. Bei der Umsetzung auf Ebene des FNP soll die Siedlungsgliederung durch eine entsprechende Siedlungsrandgestaltung berücksichtigt werden.

## ME\_Lan\_04 (Immigrath)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

- Kleingartenanlage östlich benachbart
- Heckenstrukturen
- Hoflage
- Fläche für die Landwirtschaft

Zusätzliche Anmerkungen  
Der Kreis begrüßt die Darstellung.

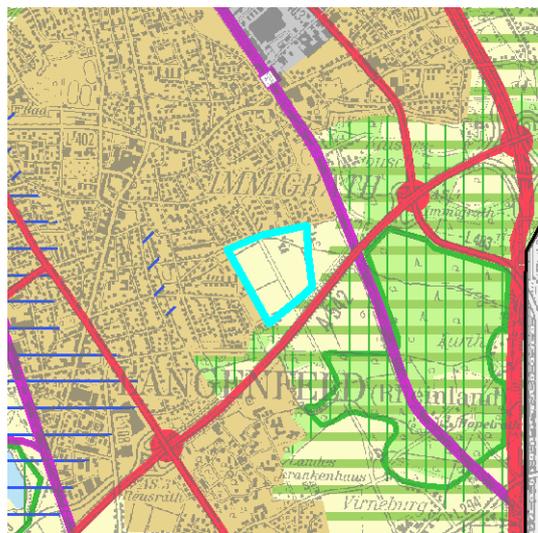
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 22 ha

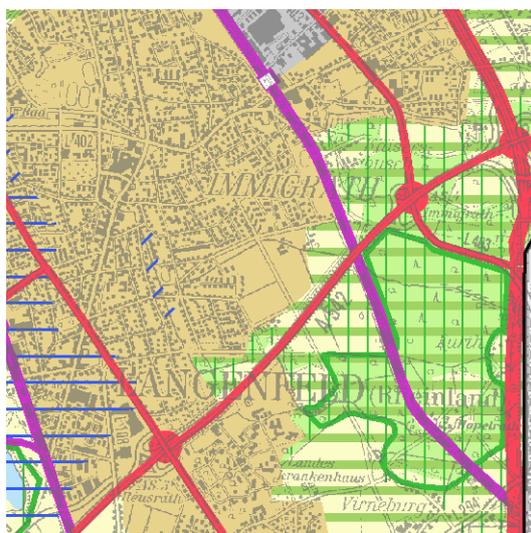
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich

# 33,9 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



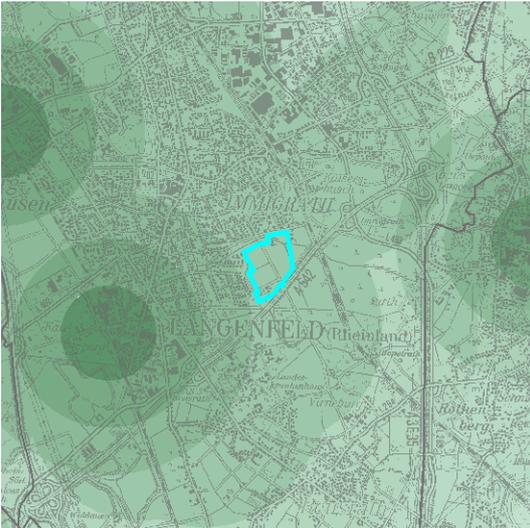
Plan / RPD Neu

### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

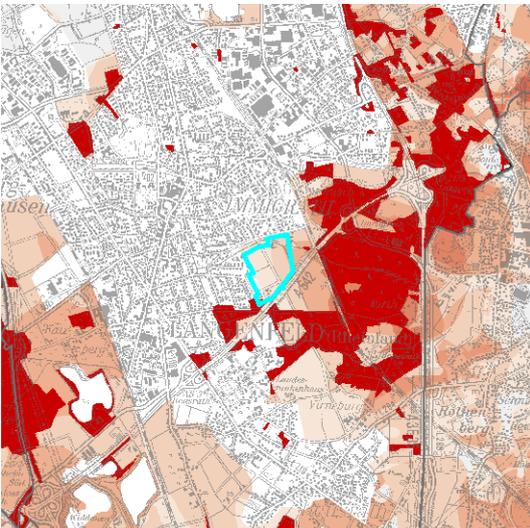
Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt. Einzelne Betroffenheiten zeigen sich bei dem Schutzgütern Luft und Klima (Lage in oder angrenzend an Kaltluftenwirkbereich mit gleichzeitig thermisch ungünstiger Situation. Wesentliche Beeinträchtigung der thermischen Situation sind dabei im westlichen Bestand möglich, auch mit Auswirkung auf Kaltluftenwirkbereiche innerhalb der Bebauung.).

# Kreis Mettmann / Stadt Langenfeld

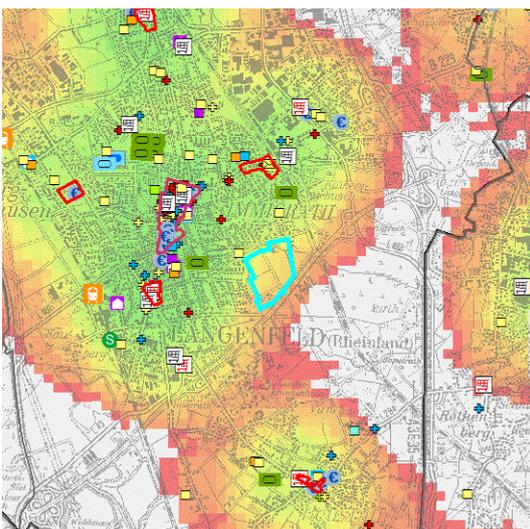
## A Erreichbarkeit / Verkehr 10 Punkte



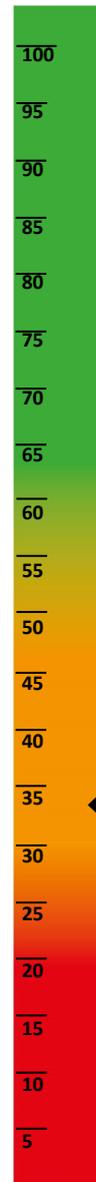
## B Ökolog. Verträglichkeit 12 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 3,4 Punkte

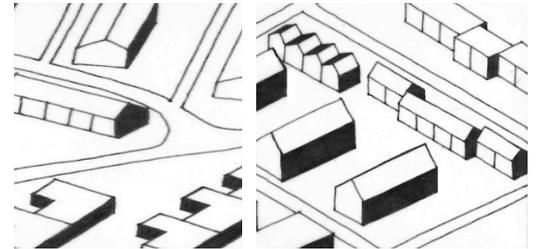


Punkte



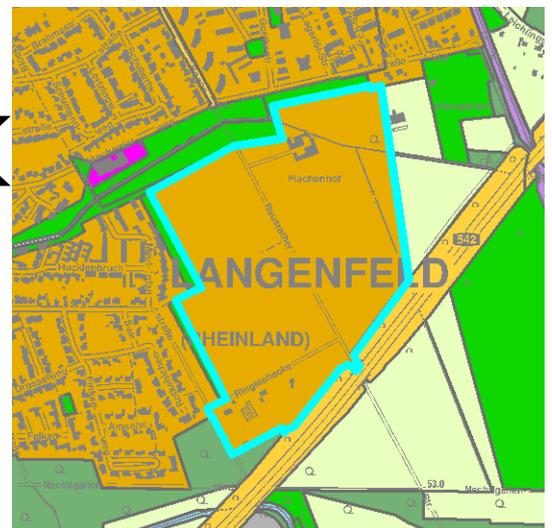
## D Städtebau 8,5 Punkte

Flächensparende Eigenheimsiedlung, Wohnhäuser für alle.



## E Ausbau und Planung 0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

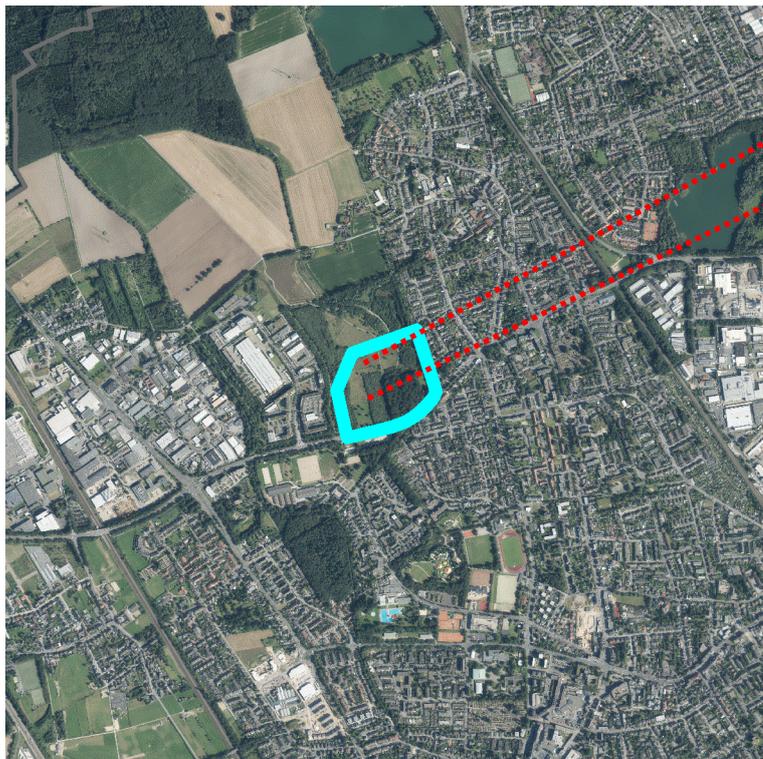


Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 22 ha mit 770 WE)

### Fazit für die erste RPD-Änderung

Sinnvolle Ergänzung und Abrundung des bisher dargestellten Siedlungsbereiches, mit einer guten infrastrukturellen Versorgung und hoher ökologischer Verträglichkeit. Die Fläche ist daher zur Deckung des Basisbedarfes geeignet. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es nicht absehbar, ob die Stadt Langenfeld eine bauliche Entwicklung des Standortes befürworten wird.

## ME\_Lan\_05 (Landschaftspark Fuhrkamp)



Bestand / Vorbelastungen /  
derzeitiger Umweltzustand

Landschaftspark Fuhrkamp

Grünfläche

Zusätzliche Anmerkungen

Der Kreis Mettmann sieht die Darstellung kritisch.

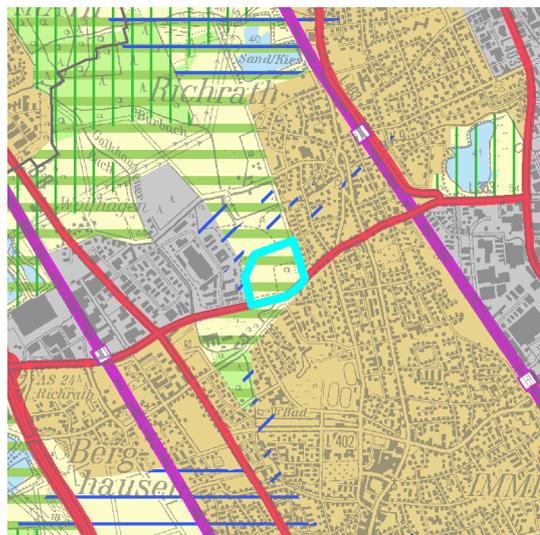
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 11,2 ha

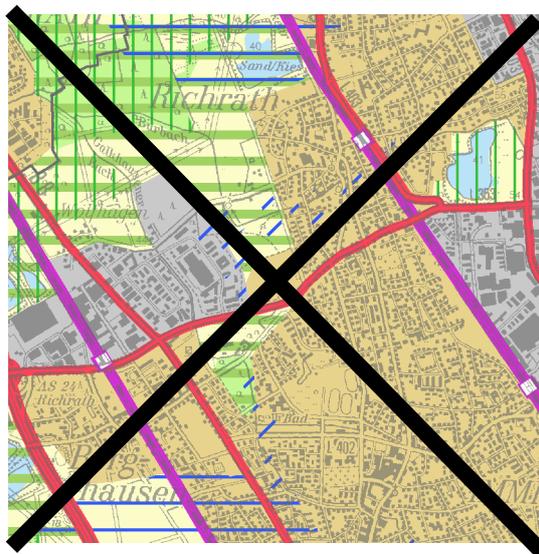
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Regionaler Grünzug

# 41,5 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

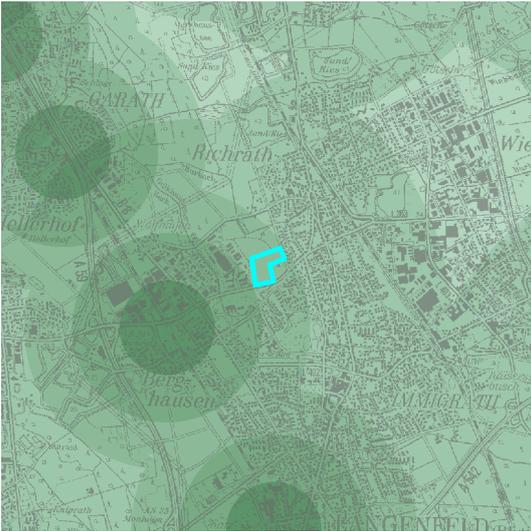


Plan / RPD Ne u

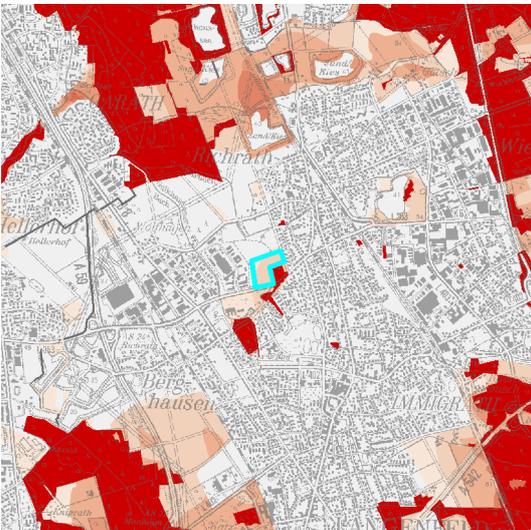
### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt. Einzelne Betroffenheiten zeigen sich bei den Schutzgütern Boden (Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen Böden—Braunerde) und Landschaft (Flächeninanspruchnahme eines geschützten Landschaftsbestandteils D 2.8-5 Wäldchen nördlich Gut Langfort).

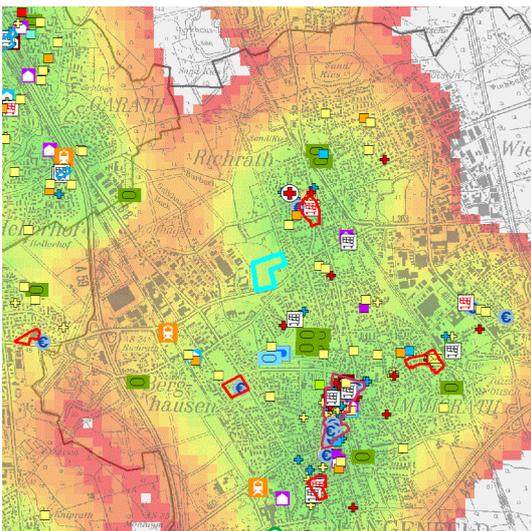
## A Erreichbarkeit / Verkehr 13 Punkte



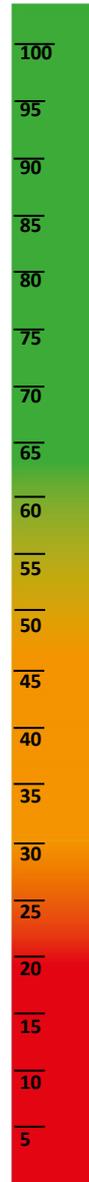
## B Ökolog. Verträglichkeit 13 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 7,5 Punkte

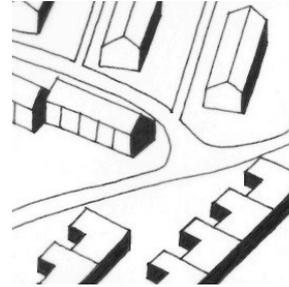


## Punkte



## D Städtebau 8 Punkte

Schwierige Eigentumsverhältnisse. Flächensparende Eigenheimsiedlung, Wohnhäuser für alle.



## E Ausbau und Planung 0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

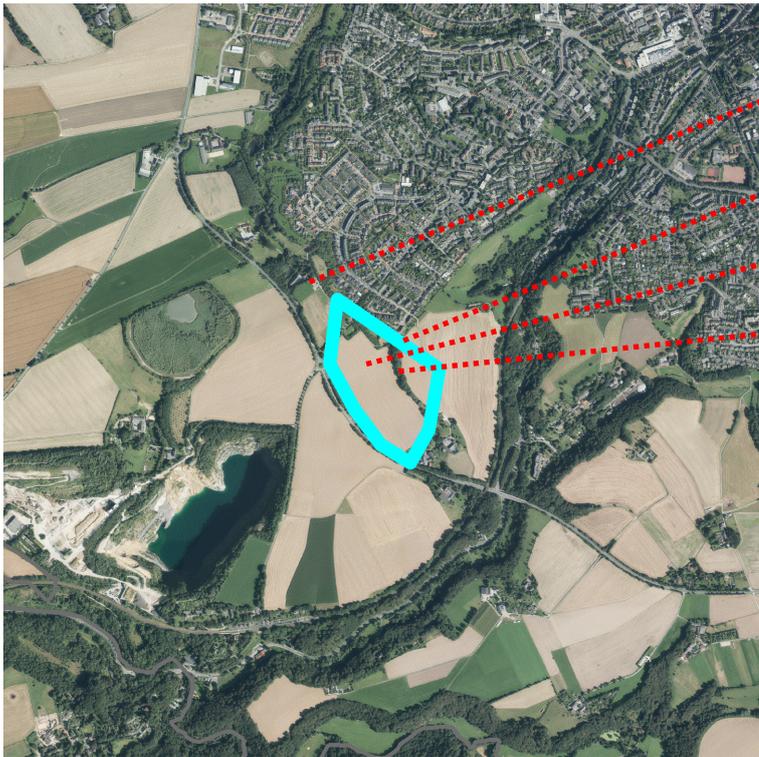


Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 7 ha mit 260 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Sinnvolle Ergänzung und Abrundung des bisher dargestellten Siedlungsbereiches, mit einer guten infrastrukturellen Versorgung und hoher ökologischer Verträglichkeit. Nach Auskunft der Stadt Langenfeld wurden auf der Fläche Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt mit entsprechenden vertraglichen Bindungen gegenüber der Stadt Düsseldorf; eine Inanspruchnahme wird seitens der Stadt als nicht aussichtsreich eingeschätzt und auch nicht beabsichtigt. Von einer Darstellung soll daher abgesehen werden.

## ME\_Met\_01 (südl. Eidamshauer Straße)



Luftbild 1:30.000

Plangeietsgröße 16,3 ha

### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

Teile der Fläche im Nahbereich eines NSG

Bach im östlichen Bereich

Landwirtschaftliche Fläche

Gehölzstrukturen

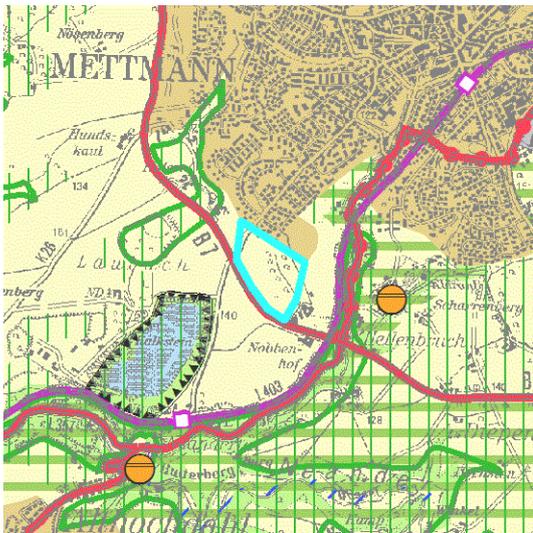
### Zusätzliche Anmerkungen

Der Kreis Mettmann begrüßt die Darstellung.

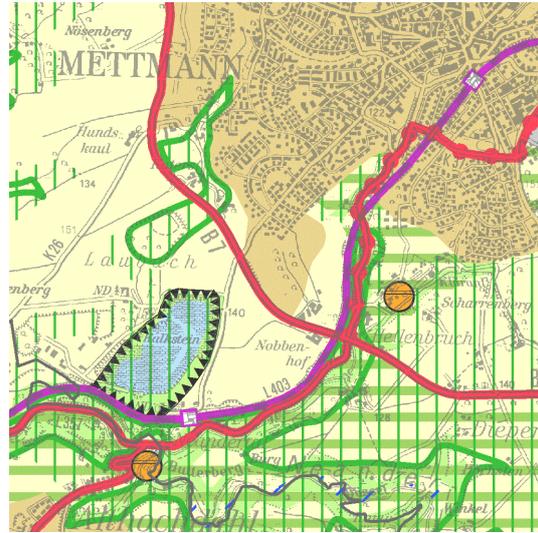
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich

# 33,7 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



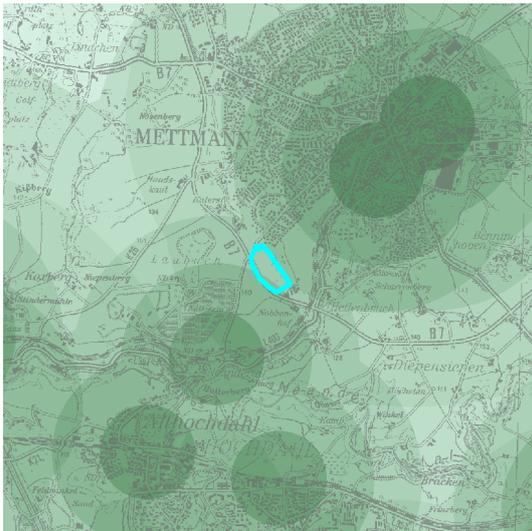
Plan / RPD Ne u

### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

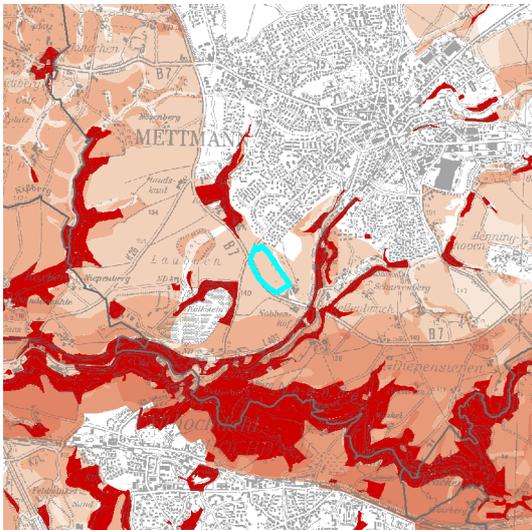
Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

# Kreis Mettmann / Stadt Mettmann

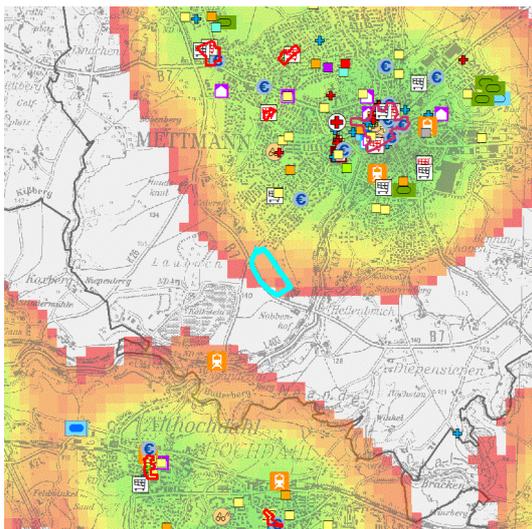
## A Erreichbarkeit / Verkehr 10,7 Punkte



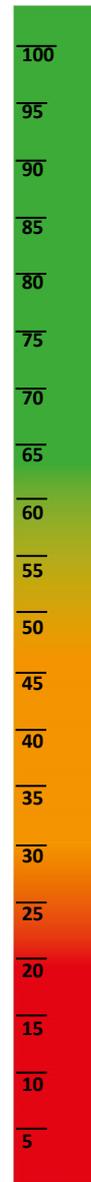
## B Ökolog. Verträglichkeit 13 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 1,5 Punkte

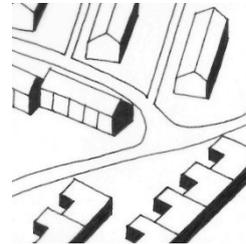


## Punkte



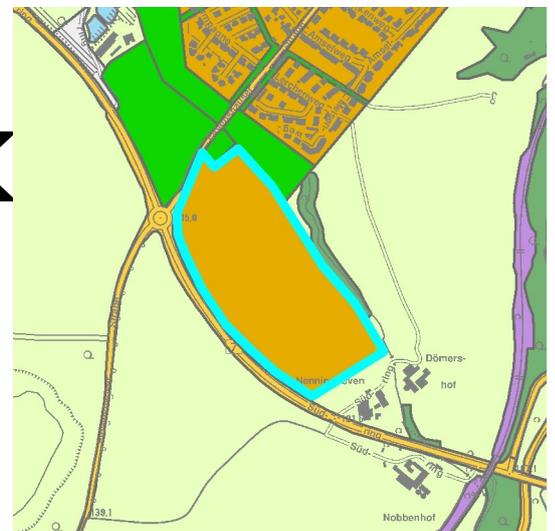
## D Städtebau 8,5 Punkte

Einfache Eigentumsverhältnisse, langfristige Verfügbarkeit. Flächensparende Eigenheim-siedlung. Keine besonderen Umsetzungsmerkmale.



## E Ausbau und Planung 0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 10 ha mit 350 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

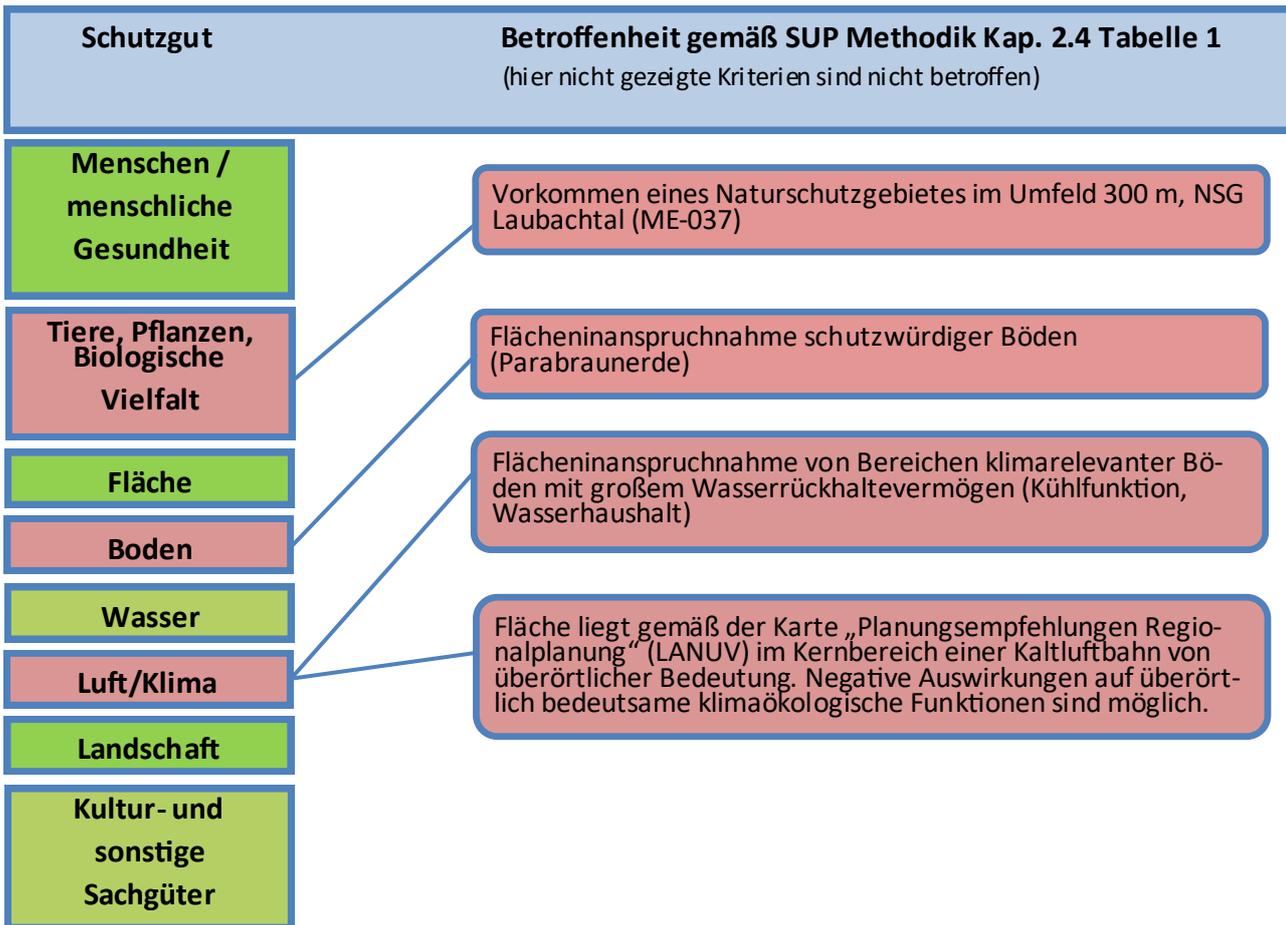
In Verbindung mit dem bestehenden ASB grundsätzlich eine sinnvolle Erweiterung des Siedlungsbereiches. Infrastrukturell verbesserungswürdig, aber aufgrund der Nähe zum SPNV insgesamt geeignet. Die Darstellung wird auf den Basisbedarf angerechnet.

## Einbeziehung der Umweltaspekte

Die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen werden aufgrund des hohen Wohnbauflächenbedarfes bei der planerischen Abwägung in Kauf genommen. Die Diskrepanz zwischen dem Ergebnis der Kategorie B und dem Ergebnis der SUP beruht auf einer unterschiedlichen Betrachtungstiefe und der Prüfung unterschiedlicher Kriterien.

# ME\_Met\_01 (südl. Eidamshauer Straße)

## Strategische Umweltprüfung

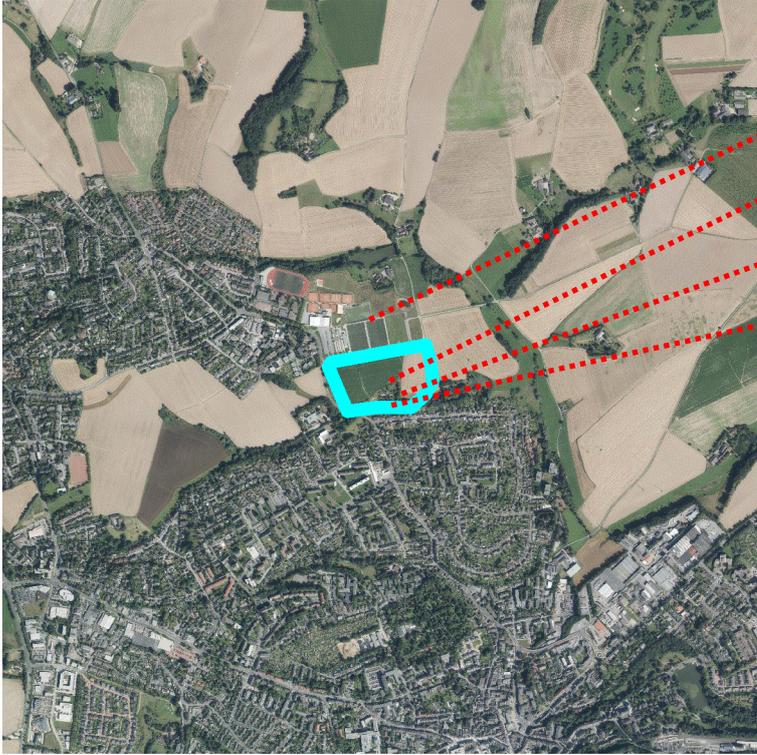


Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferfordernisse im Sinne von Kap. 2.6 des Umweltberichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	---
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

**Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.**



## ME\_Met\_02 (Metzkausen Ost „Auf dem Pfennig“)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

- Nähe zur großen Sportanlage im Norden
- Landwirtschaftliche Fläche
- Abwasser- und Erschließungsproblematik
- Im südlichen Teilbereich LSG

Zusätzliche Anmerkungen  
Der Kreis Mettmann begrüßt die Darstellung.

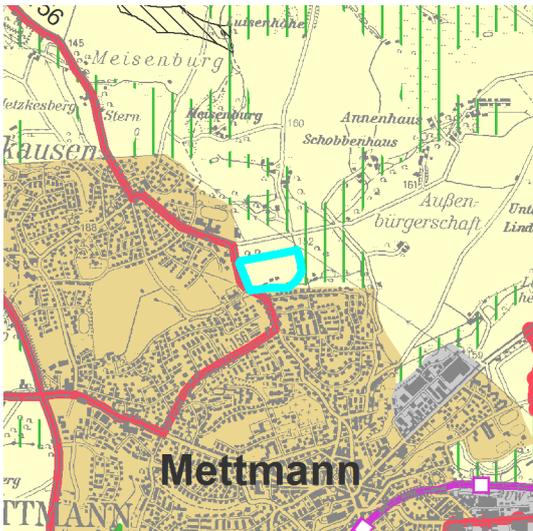
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 8,8 ha

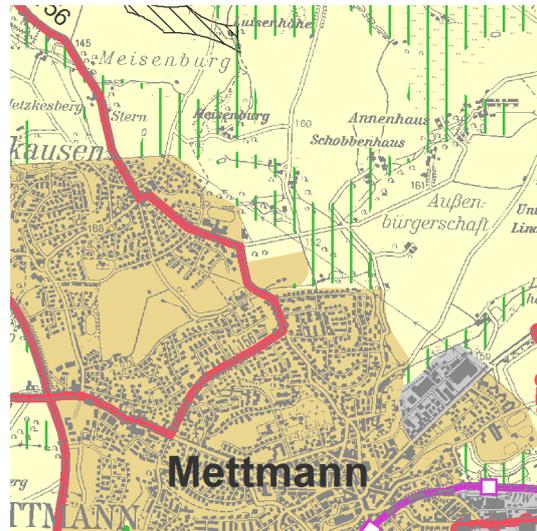
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich

# 41,1 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



Plan / RPD Ne u

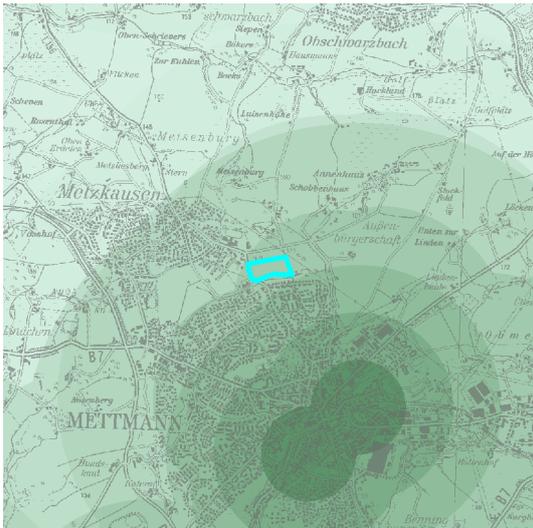
### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Die Fläche verfügt über eine Gesamtgröße von unter 10 ha und zeigt im Rahmen des Grobchecks gemäß Methodik der Umweltprüfung keine voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen.

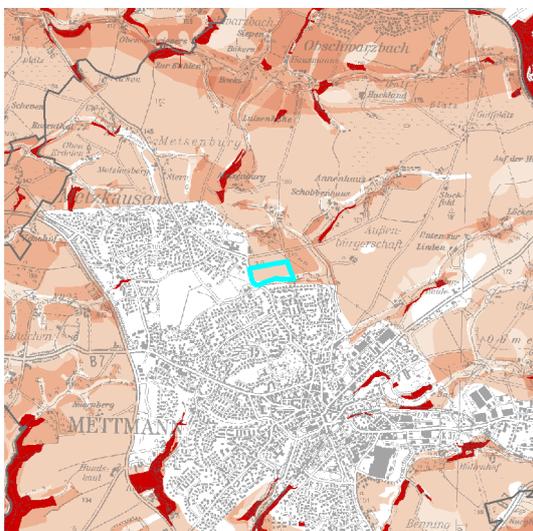
Es wird darauf hingewiesen, dass ME\_Met\_02 gemäß der Karte „Planungsempfehlungen Regionalplanung“ (LANUV) im Kernbereich einer Kaltluftbahn von überörtlicher Bedeutung liegt.

# Kreis Mettmann / Stadt Mettmann

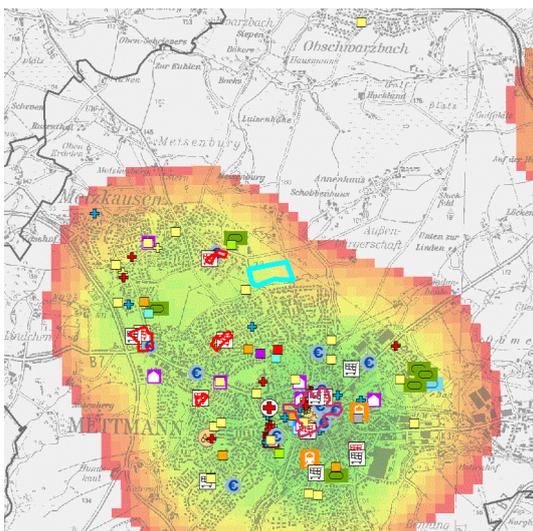
## A Erreichbarkeit / Verkehr 10 Punkte



## B Ökolog. Verträglichkeit 13 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 4,6 Punkte



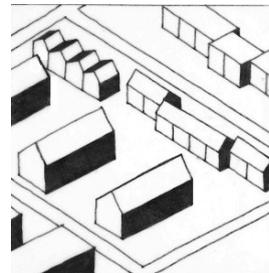
## Punkte



## D Städtebau 13,5 Punkte

13,5 Punkte

Einfache Eigentumsverhältnisse, langfristige Verfügbarkeit. Wohnhäuser für alle (Typ 3). Keine besonderen Umsetzungsmerkmale.

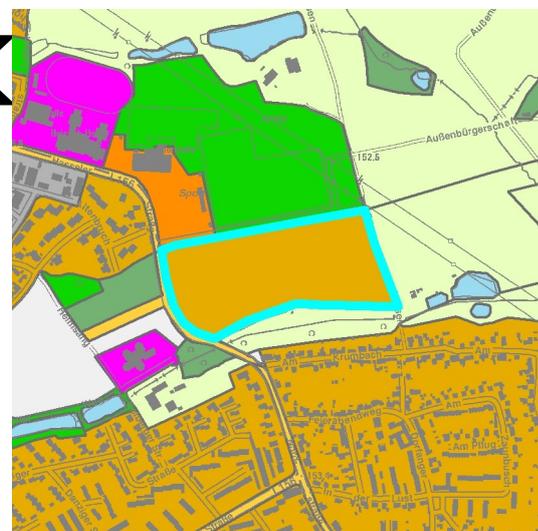


## E Ausbau und Planung 0 Punkte

0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

0 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 7 ha mit 260 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

In Verbindung mit dem bestehenden ASB eine langfristig gesehen sinnvolle Erweiterung des Siedlungsbereiches. Die verkehrliche Anbindung ist allerdings noch ausbaufähig. Die Fläche ist eher dem Basisbedarf zuzuordnen.

## ME\_Mon\_01 (Monheim Süd)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

Kleingartenanlage

Landwirtschaftliche Fläche

Perspektivisch GIB-Planung vorgesehen

### Zusätzliche Anmerkungen

Durch die ASB-Darstellung in Kombination mit einer östlich angedachten neuen GIB – Darstellung wird der RGZ beeinträchtigt. Durch eine intensive Begleitung der Planung u.a. durch die Biologische Station sollen jedoch die Durchlässigkeit des RGZ gewahrt und seine Funktion gestärkt werden.

Der Kreis Mettmann begrüßt die Darstellung. Empfehlung zur Ermittlung des angemessenen Sicherheitsabstandes zu Störfallbetrieben (§29b BImSchG).

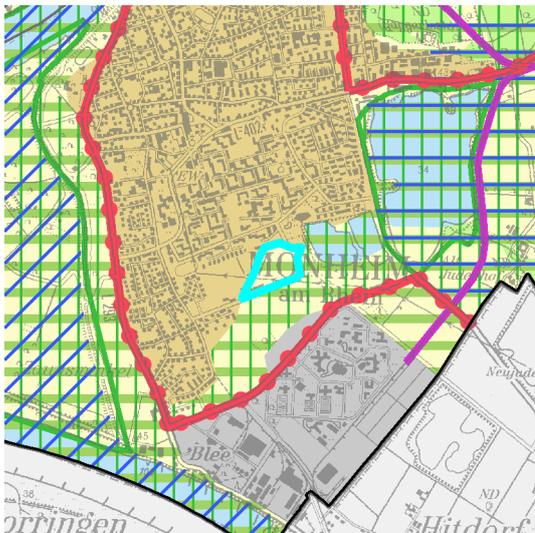
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 7,6 ha

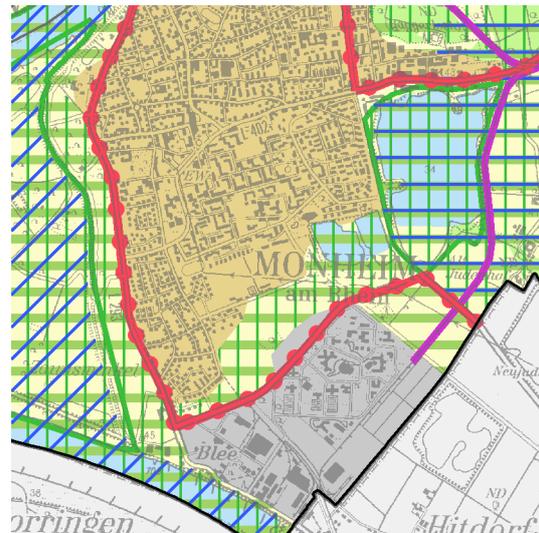
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Regionaler Grünzug, Bereich für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung

# 49,1 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



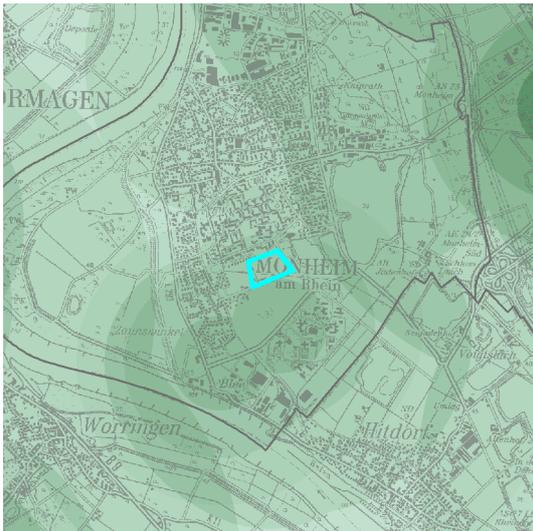
Plan / RPD Neu

### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

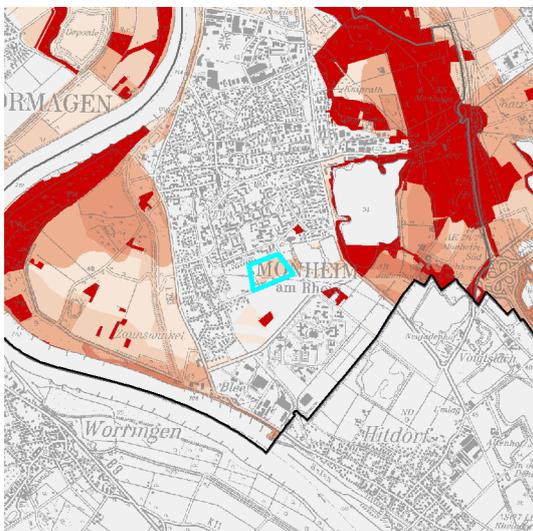
Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

# Kreis Mettmann / Stadt Monheim am Rhein

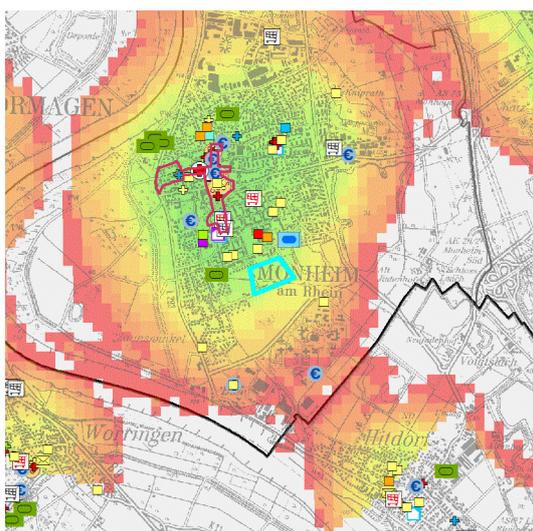
## A Erreichbarkeit / Verkehr 10 Punkte



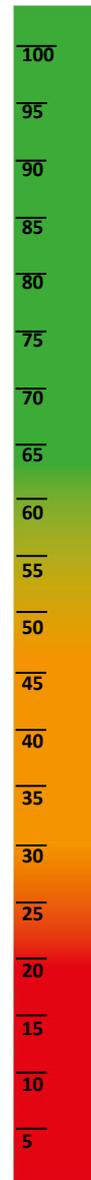
## B Ökolog. Verträglichkeit 13 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 7,3 Punkte

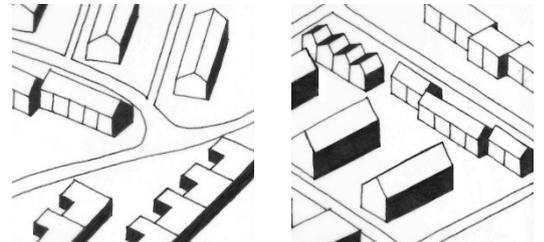


Punkte



## D Städtebau 11,8 Punkte

Zum Teil im Zugriff der Stadt bzw. einfache und vielfältige Eigentumsverh., mittelfr. verfügbar. Flächensp. Eigenheims. und Wohnhäuser für alle. Städtebaul. Entwicklungsmaßnahme.



## E Ausbau und Planung 7 Punkte

Innerhalb der Fläche ist eine Kita geplant. (Radverkehrswege)



## F Brachflächenbonus

0 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 10 ha mit 350 WE)

### Fazit für die erste RPD-Änderung

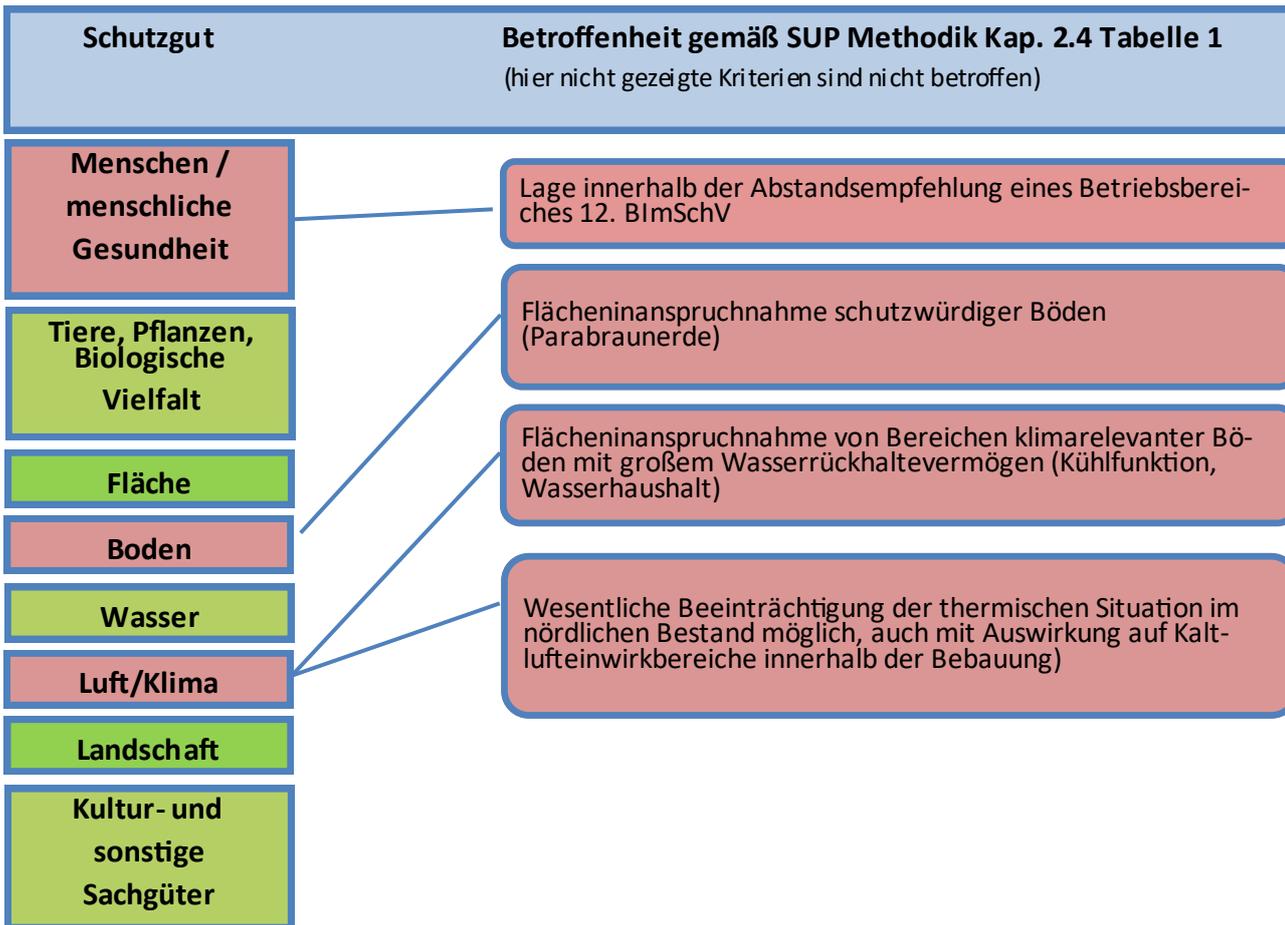
Eine sinnvolle Arrondierung der bestehenden Ortslage. Aufgrund der schlechten verkehrlichen Anbindung ist die Fläche für den regionalen Bedarf nur als bedingt geeignet einzustufen. Sie ist dem Basisbedarf zuzuordnen.

### Einbeziehung der Umweltaspekte

Die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen (SUP) werden aufgrund des hohen Wohnbauflächenbedarfes im Wege der planerischen Abwägung in Kauf genommen. Die Diskrepanz zwischen dem Ergebnis der Kategorie B und dem Ergebnis gem. SUP beruht auf einer unterschiedlichen Betrachtungstiefe und der Prüfung unterschiedlicher Kriterien.

# ME\_Mon\_01 (Monheim Süd)

## Strategische Umweltprüfung

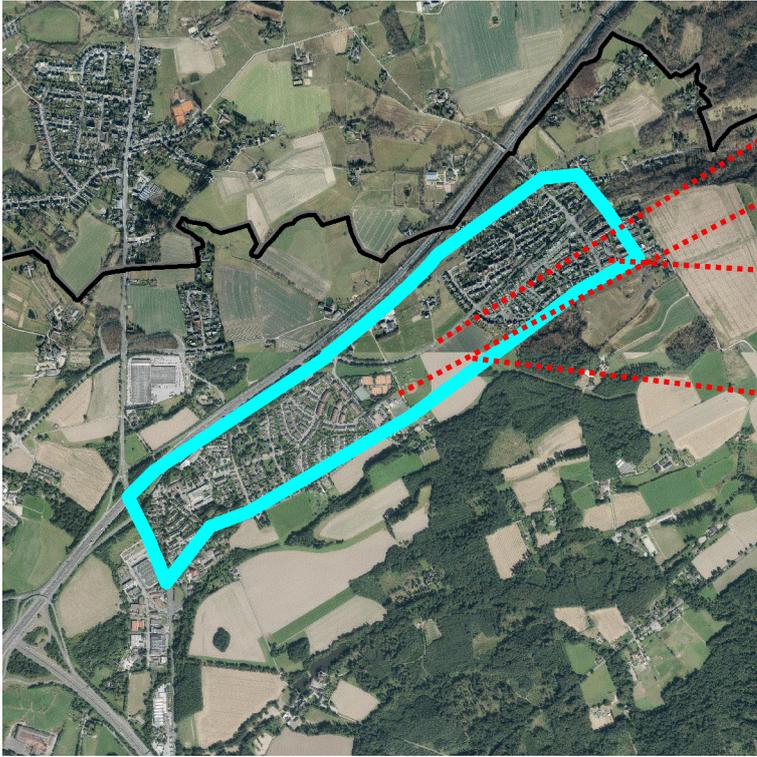


Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferfordernisse im Sinne von Kap. 2.6 des Umweltberichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	---
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

**Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.**



## ME\_Rat\_01 (Breitscheid)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

Landwirtschaftliche Fläche

Einzelne Gebäude

Die Fläche liegt im Nahbereich eines NSG und FFH-Gebietes.

Landschaftsschutzgebiet kleinteilig

### Zusätzliche Anmerkungen

Der Stadt Ratingen wurde im Rahmen der RPD-Erarbeitung eine Prüfung der Darstellung für diesen Bereich im Rahmen der 1. RPD-Änderung zugesagt. Der Kreis Mettmann begrüßt die Darstellung.

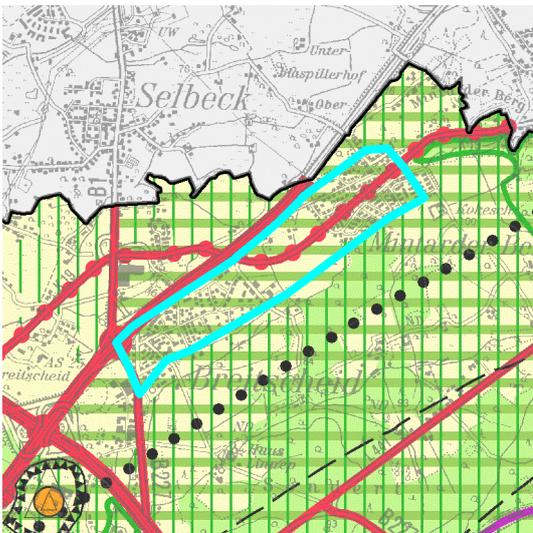
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 87,1 ha

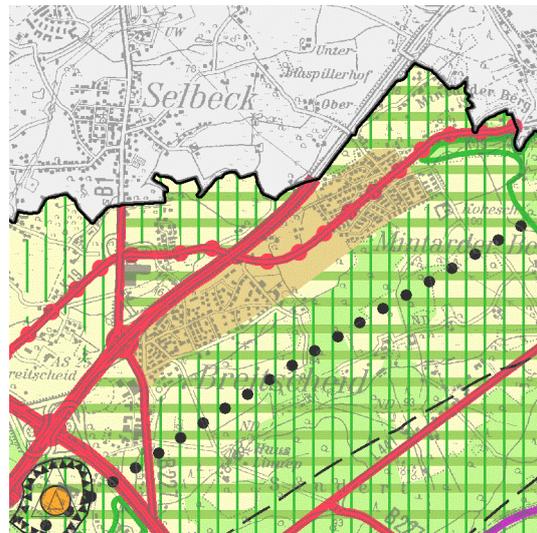
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Regionaler Grünzug

# 40 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

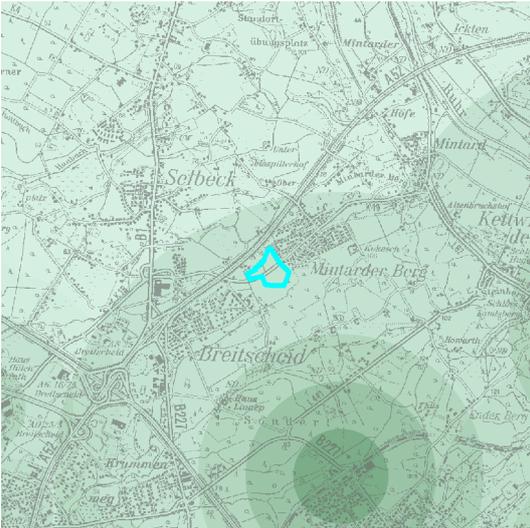


Plan / RPD Neu

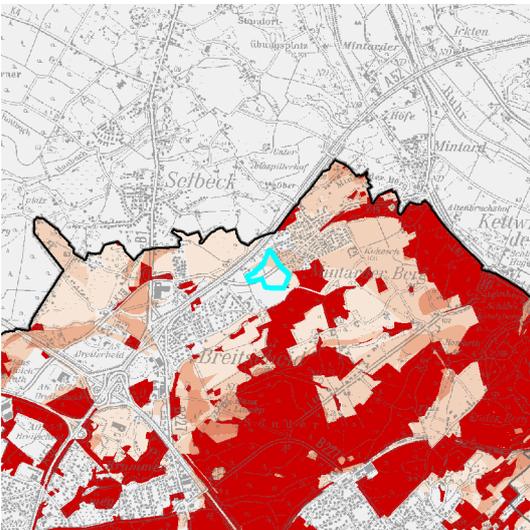
### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

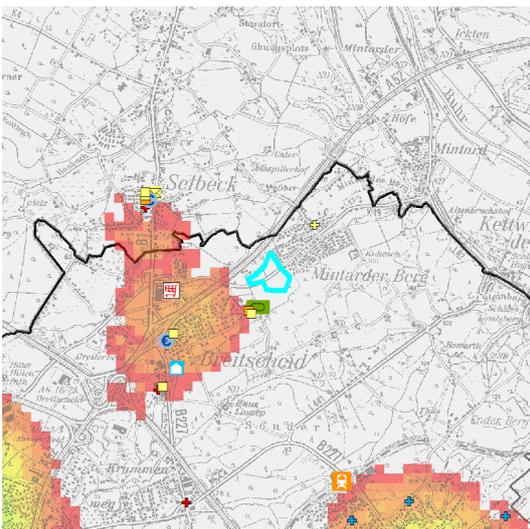
## A Erreichbarkeit / Verkehr 4,0 Punkte



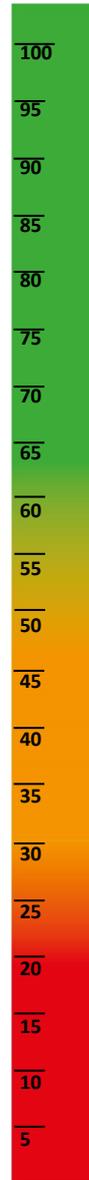
## B Ökolog. Verträglichkeit 15 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 0 Punkte

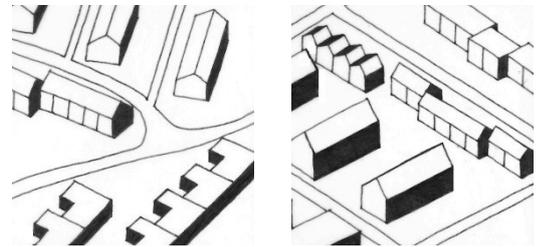


## Punkte



## D Städtebau 18 Punkte

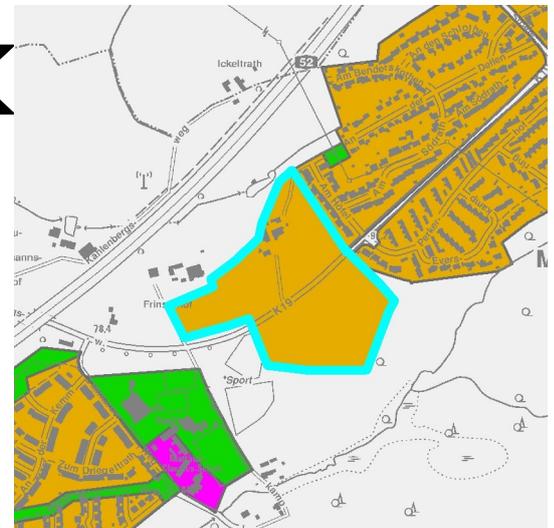
Einfache Eigentumsverhältnisse. Kurzfristig Verfügbarkeit. Flächensparende Eigenheim-siedlung und Wohnhäuser für alle



## E Ausbau und Planung 3 Punkte

Soziale Infrastruktur und Versorgung

## F Brachflächenbonus 0 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 9 ha mit 300 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

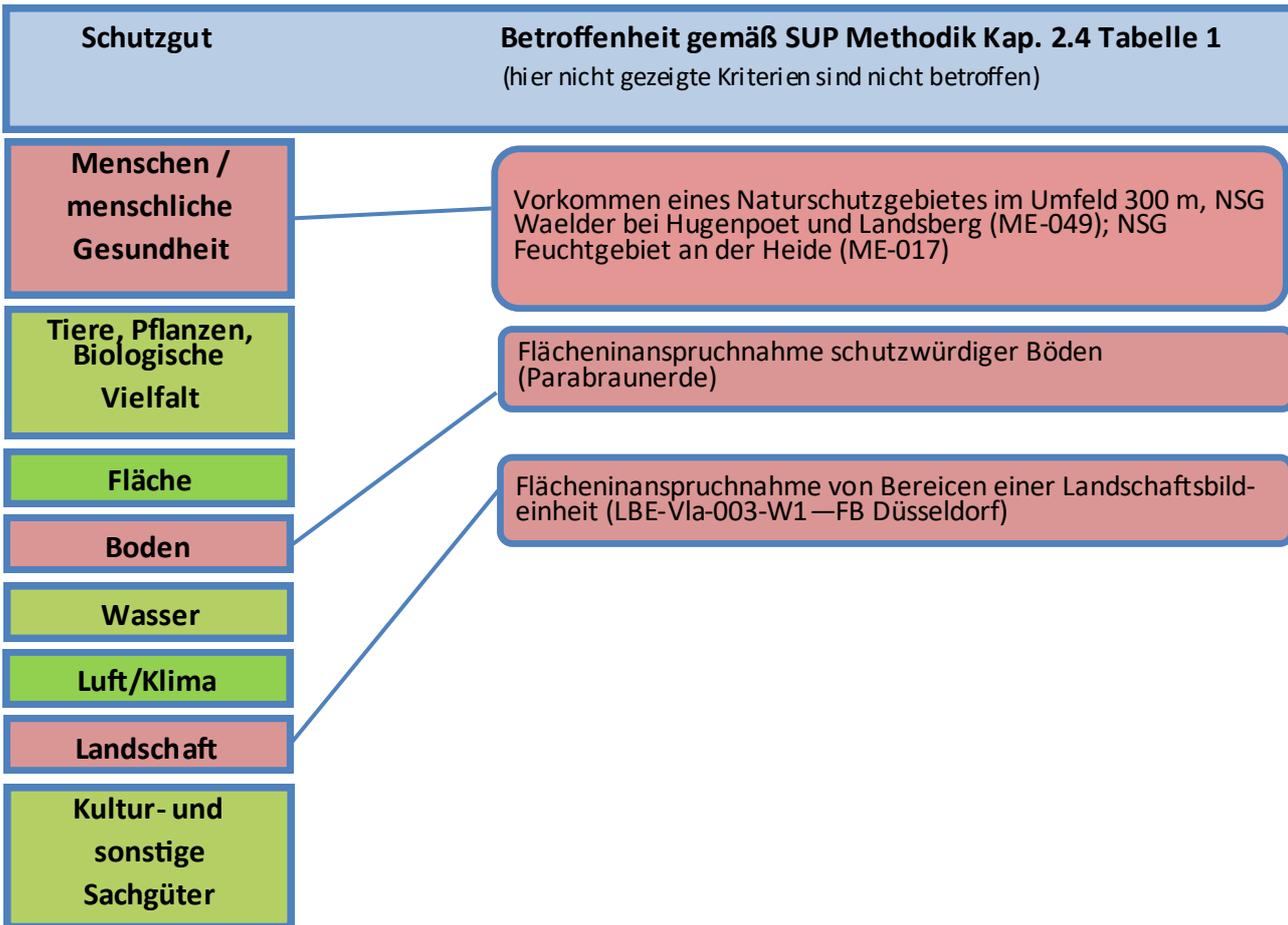
Die Stadt wünscht ein Zusammenwachsen der Ortsteile. Der Standort verfügt über keine ausreichende verkehrliche ÖV-Erschließung und nur über eine mangelhafte infrastrukturelle Ausstattung. Die Fläche bietet die Möglichkeit eines Ausbaus der infrastrukturellen Versorgung. Die Stadt hat signalisiert, dass soziale Infrastruktur und ein Nahversorger im Plangebiet installiert werden sollen. Da der Standort aufgrund seiner Lage regionale Funktionen übernehmen würde, wäre im Falle einer Darstellung auch die ÖV-Ausstattung zu optimieren. Die Fläche schneidet im Ranking mittelmäßig ab. Eine Darstellung als ASB für den reg. Bedarf hängt von der Kappungsgrenze im Ranking ab.

## Einbeziehung der Umweltaspekte

Die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen werden aufgrund des hohen Wohnflächenbedarfes in Kauf genommen. Die Diskrepanz zwischen dem Ergebnis der Kategorie B und dem Ergebnis der SUP beruht auf der Prüfung unterschiedlicher Kriterien und in diesem speziellen Fall auf der großen Abweichung zwischen der ASB-Abgrenzung, welche die bestehende Eigenbedarfsortslage einschließt, und der deutlich kleineren im Ranking betrachteten Fläche, die im FNP tatsächlich neu dargestellt werden würde.

# ME\_Rat\_01 (Breitscheid)

## Strategische Umweltprüfung

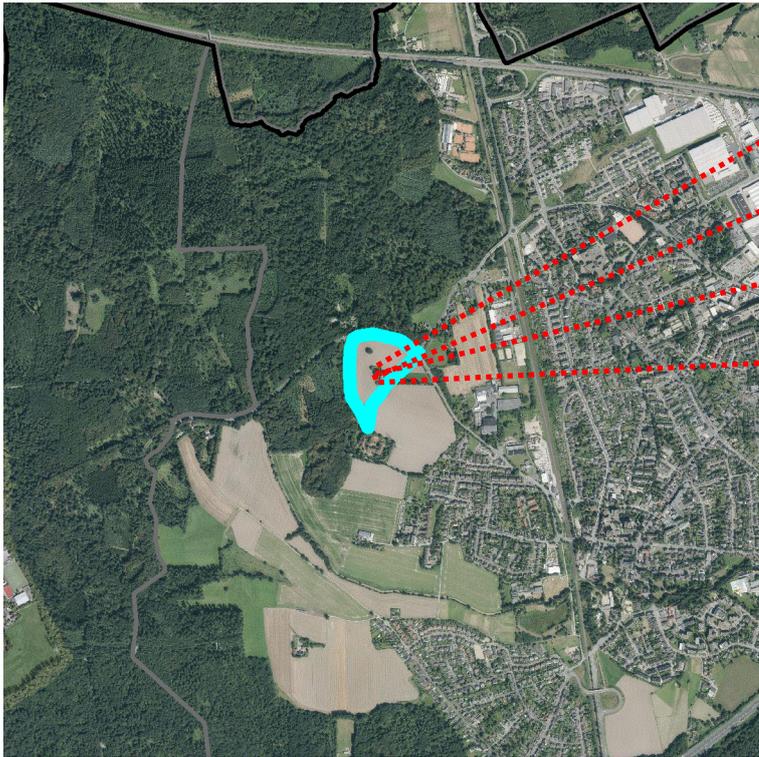


Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Aufgrund der durchgeführten FFH-Vorprüfung können erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele des FFH-Gebiets „DE-4607-301“ auf Ebene der Regionalplanung ausgeschlossen werden (siehe Anhang 3 Umweltbericht).
Nachrichtliche Hinweise	Der LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland weist aus das landw. Anwesen Dohrenbuschhof als Baudenkmal im Sinne § 3 DSchG NRW hin (Hofanlage). Empfohlen werden Schutzabstände zur Vermeidung einschließender Bebauung.
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

**Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.**



## ME\_Rat\_02 (Ratingen-Lintorf im Bereich Theodor Fliedner Krankenh.)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

- Landwirtschaftliche Fläche
- Die Fläche liegt im Nahbereich eines NSG
- Einzelhausbebauung
- Gehölzstrukturen

Zusätzliche Anmerkungen  
Der Kreis Mettmann begrüßt die Darstellung.

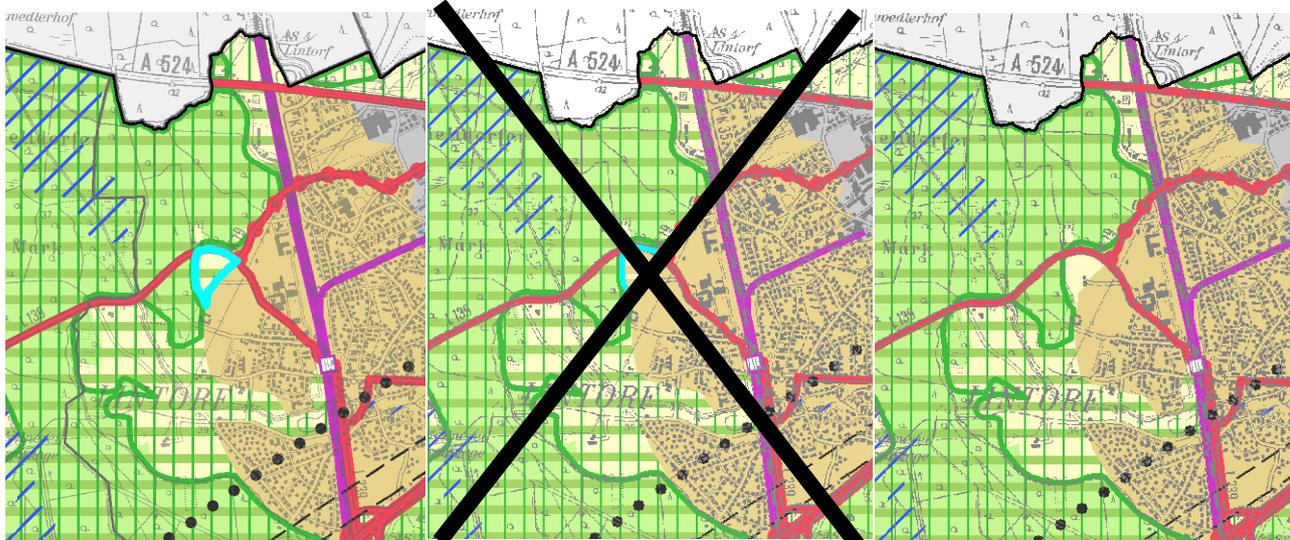
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 5,2 ha

### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Regionaler Grünzug

# 40,5 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

Erster Planentwurf Juni 2019

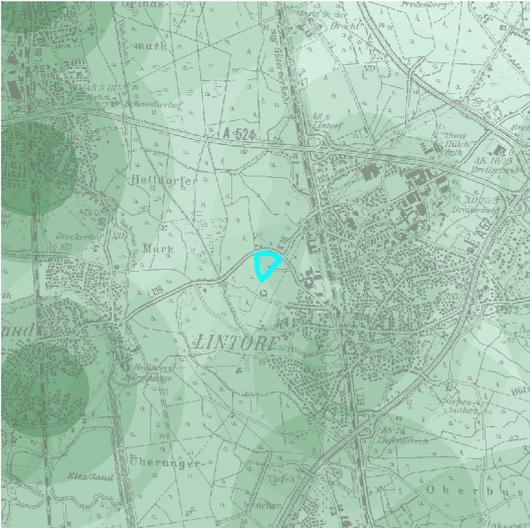
Plan / RPD Neu

### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

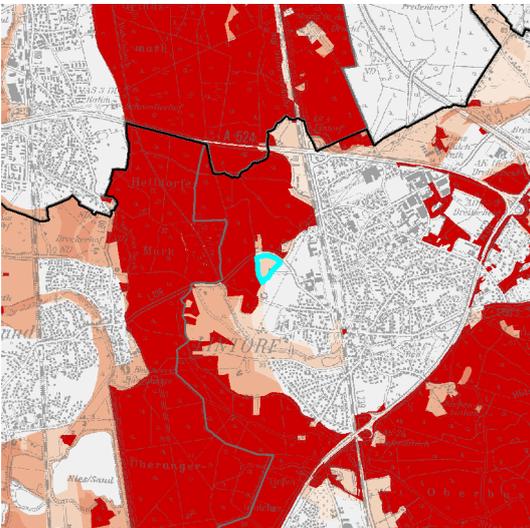
Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

# Kreis Mettmann / Stadt Ratingen

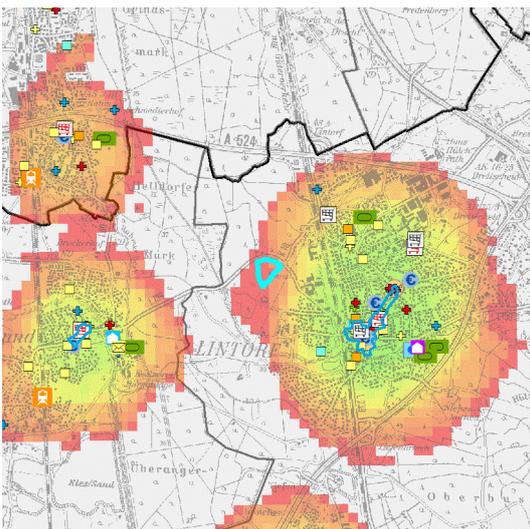
## A Erreichbarkeit / Verkehr 7,5 Punkte



## B Ökolog. Verträglichkeit 13 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 1,0 Punkte

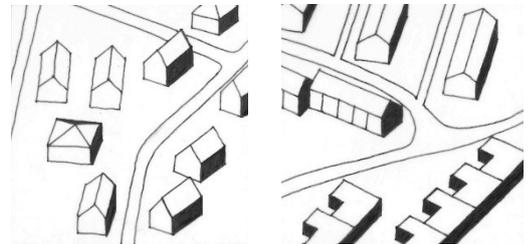


## Punkte



## D Städtebau 9 Punkte

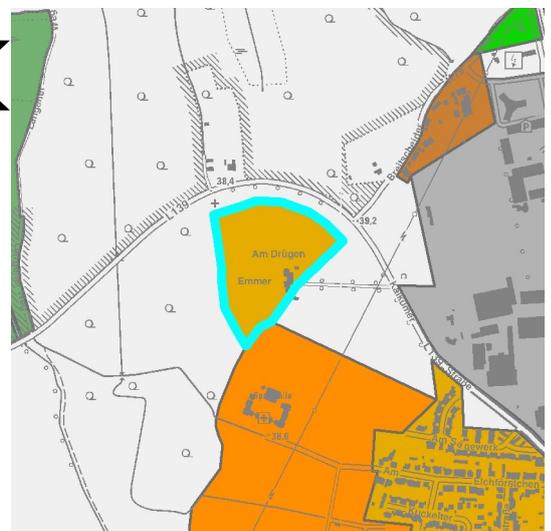
Einfache Eigentumsverhältnisse. Mittelfristige Verfügbarkeit. Großzügige und flächensparende Eigenheimsiedlung. Regionetzwerk, Reaktivierung der Weststrecke.



## E Ausbau und Planung 10 Punkte

Geplante Westbahn

## F Brachflächenbonus 0 Punkte



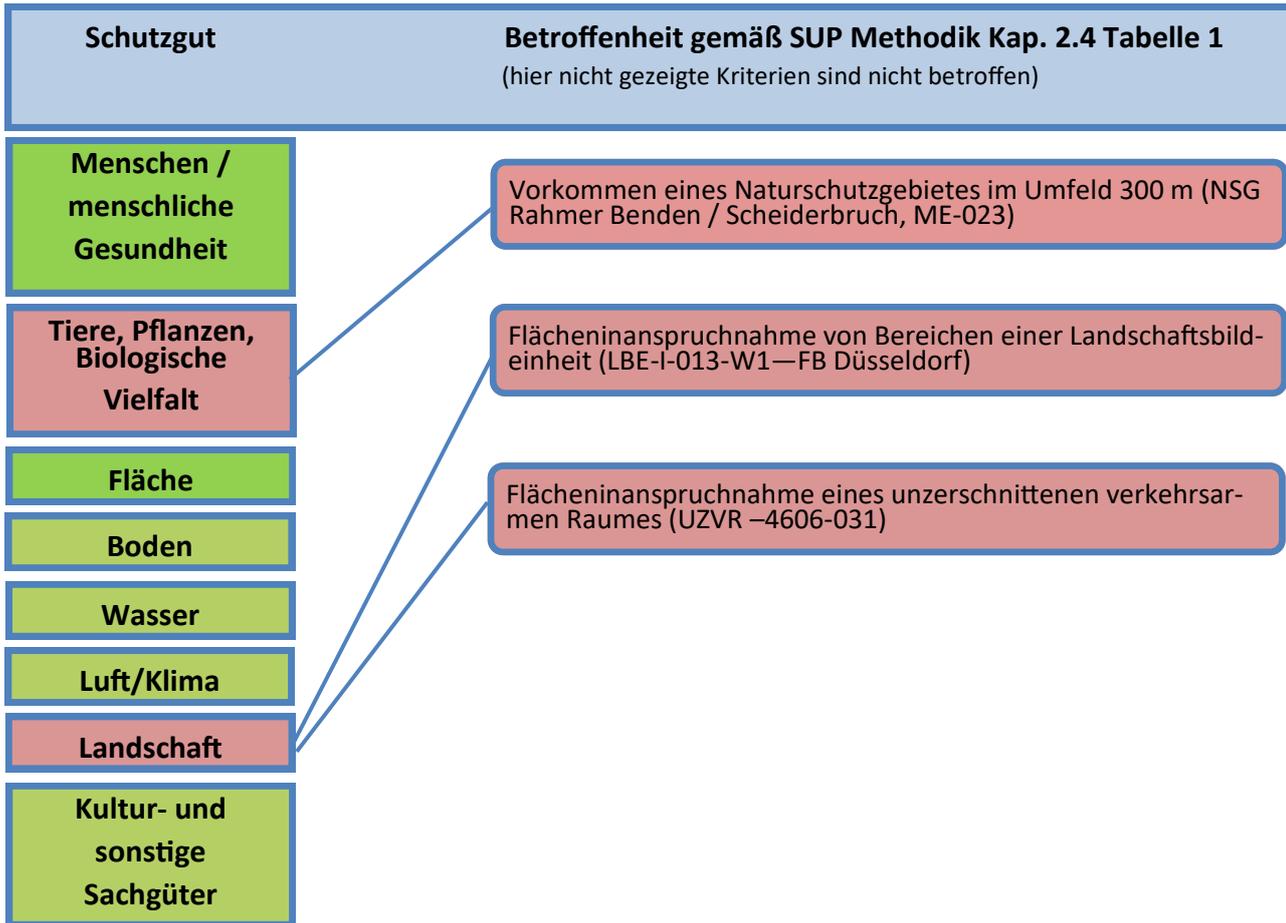
Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 4 ha mit 150 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Regionalplanerisch eigentlich eine sinnvolle Arrondierung der bestehenden Ortslage. Trotz der verbesserungswürdigen infrastrukturellen Ausstattung ist aufgrund der Lage an der geplanten Westbahn (bisher alleinige Güterverkehrsstrecke) insgesamt von einer Eignung auszugehen. Eine Entwicklung kann allerdings nur erfolgen, wenn der Haltepunkt Lintorf realisiert wird (Bedingte Siedlungsbereichsdarstellung). Der Regionalrat hat erwogen, dass die Fläche nicht weiter verfolgt werden soll, da die mit der Bedingung einhergehende ÖPNV-Verbindung langfristig nicht absehbar ist und somit in einem späteren Verfahren darüber entschieden werden soll. Somit wird die Fläche nicht als bedingter ASB dargestellt sondern als Sondierungsbereich. Die dem Sondierungsbereich entgegenstehende Schutzfunktion Regionaler Grünzug (RGZ) wird entsprechend reduziert.

## ME\_Rat\_02 (Ratingen-Lintorf im Bereich Theodor Fliedner Krankenh.)

### Strategische Umweltprüfung

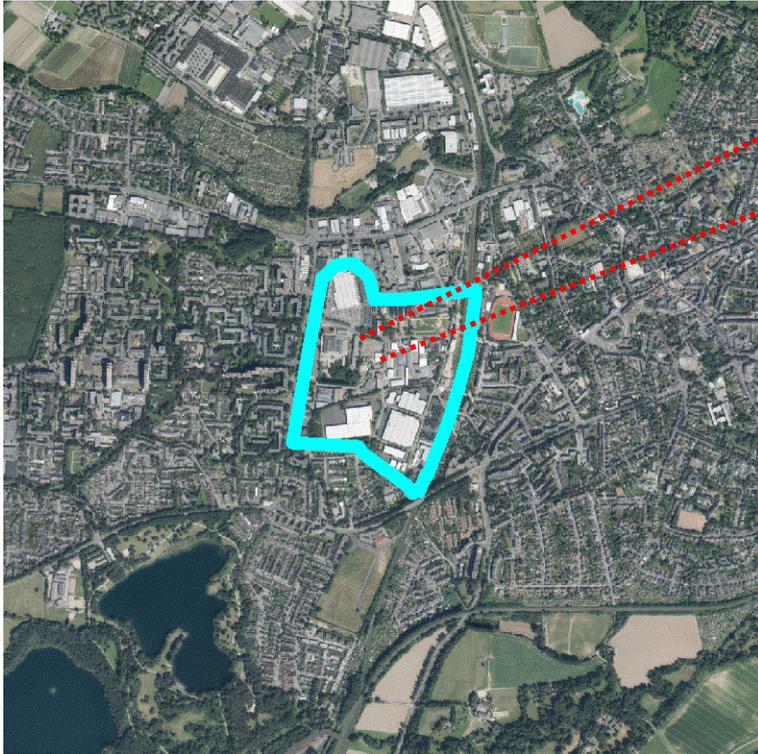


Besondere Prüferforderungen Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferforderungen im Sinne von Kap. 2.6 des Umwelt- berichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	- - -
Gründe für die Wahl des ge- prüften Bereiches, Alternati- ven	Die Nichtaufnahme der Fläche beruht auf einer planerischen Ge- samtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternati- venprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

**Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgut-  
übergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.**



## ME\_Rat\_04 (Ratingen-West / Bereich Bhf. West)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

Regenrückhaltebecken (Dechenstraße)

Fabrik- und Gewerbebauten

Zusätzliche Anmerkungen  
Der Kreis Mettmann begrüßt die Darstellung.

Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 41,8 ha

### Regionalplanangaben

Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen

# 76,5 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



Plan / RPD Neu

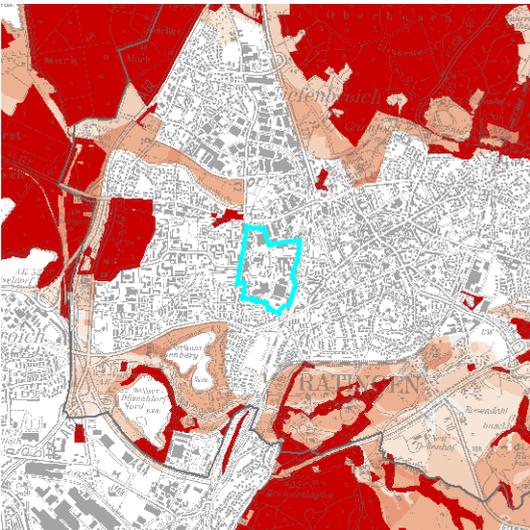
### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Es erfolgte keine räumlich-konkrete Umweltprüfung, da grundsätzlich davon ausgegangen wird, dass die Rücknahme von gewerblichen Bauflächen zugunsten von Wohnbauflächen eine Verringerung bislang möglicher Intensitäten aus umweltfachlicher Sicht bedeutet.

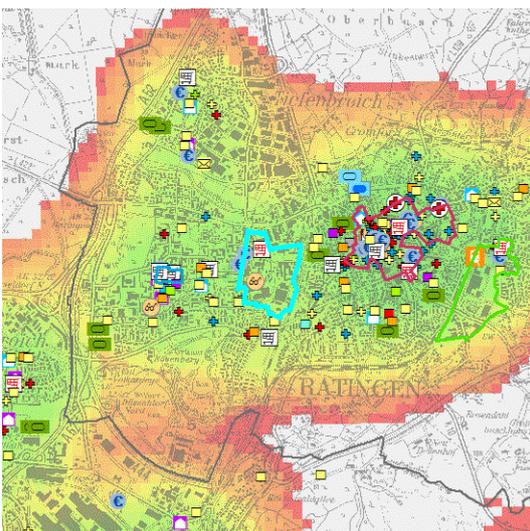
## A Erreichbarkeit / Verkehr 14,1 Punkte



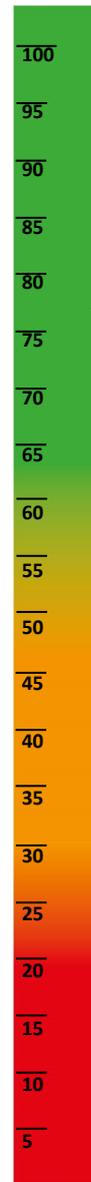
## B Ökolog. Verträglichkeit 12 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 8,9 Punkte



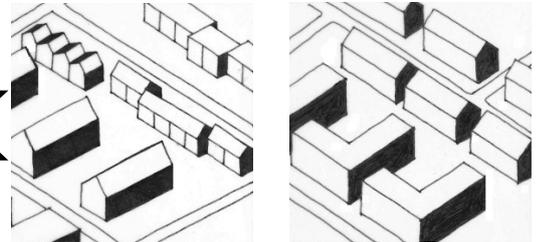
## Punkte



## D Städtebau 15,5 Punkte

15,5 Punkte

Vielfältige Eigentümer und willige Verkäufer. Langfristige Verfügbarkeit. Wohnhäuser für alle und städtische Wohnhäuser. Regionetzwerk, Reaktivierung der Weststrecke, student. Wettbewerb Uni Wuppertal. Ergebnisse sollen in Konzeption einfließen.



## E Ausbau und Planung 16 Punkte

16 Punkte

Geplanter Bahnhofstempel Westbahn

## F Brachflächenbonus 10 Punkte

10 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 40 ha mit 1.400 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Eine sinnvolle Umplanung der im Stadtgebiet liegenden Fläche, mit einer guten ökologischer Verträglichkeit und einer guten infrastrukturellen Ausstattung. Die Fläche ist sowohl für den Basisbedarf als auch für den regionalen Bedarf geeignet. Nach der ersten Beteiligung, wurde eine Bereichererweiterung vorgenommen.

## ME\_Rat\_06 (Rat.-Homberg südl. Brachter Str./westl. Rosendahlstr.)



Bestand / Vorbelastungen /  
derzeitiger Umweltzustand

Landwirtschaftliche Fläche

Die Fläche liegt im Nahbereich eines NSG.

Zusätzliche Anmerkungen

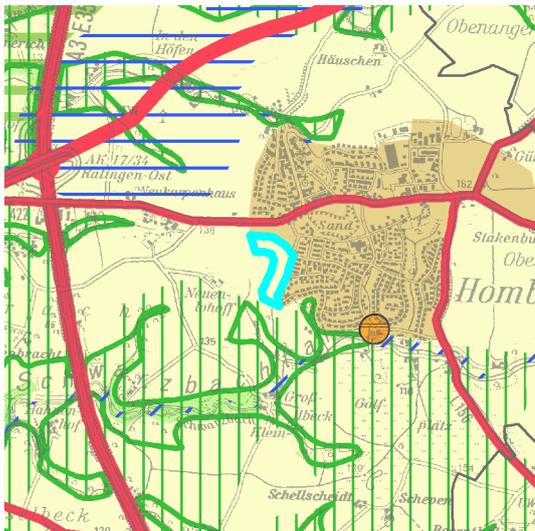
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 5,9 ha

### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich

# 21,1 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

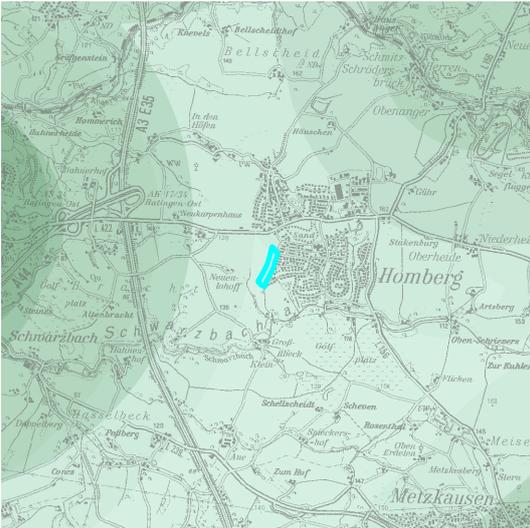


Plan / RPD Ne u

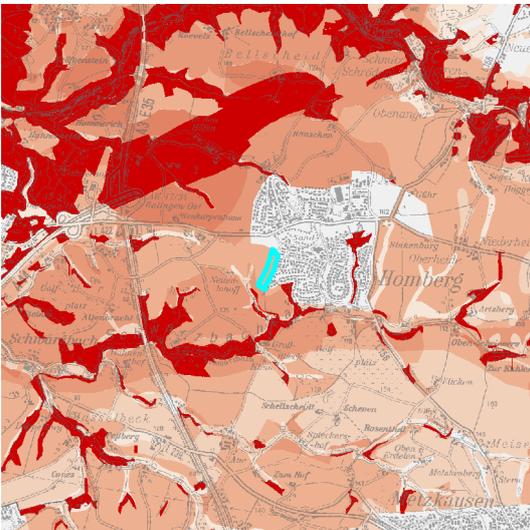
### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

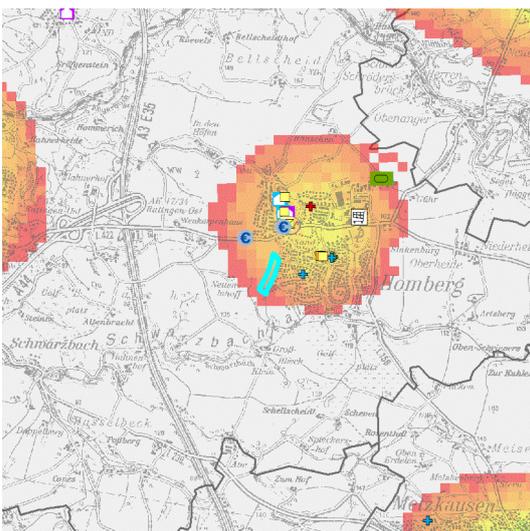
## A Erreichbarkeit / Verkehr 1,1 Punkte



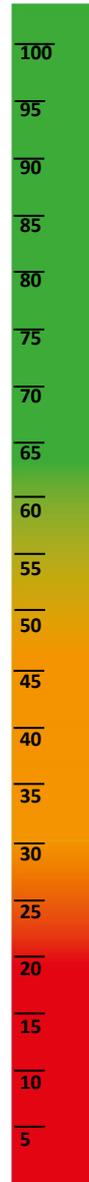
## B Ökolog. Verträglichkeit 11 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 2 Punkte



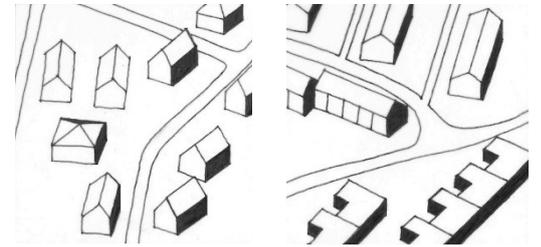
## Punkte



## D Städtebau 7 Punkte

7 Punkte

Einfache Eigentumsverhältnisse. Mittelfristige Verfügbarkeit. Großzügige und flächensparende Eigenheimsiedlung.

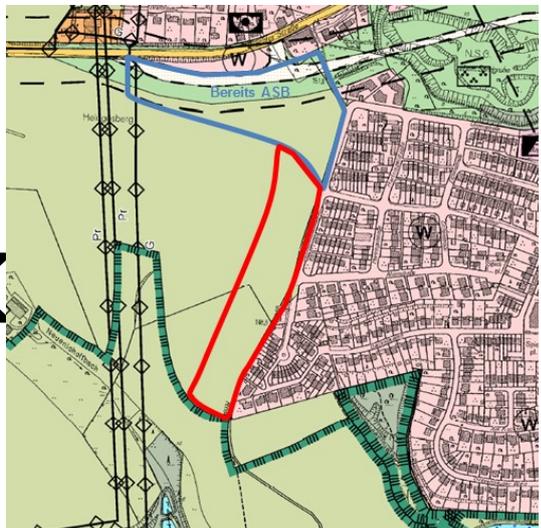


## E Ausbau und Planung 0 Punkte

0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

0 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 3 ha mit 100 WE)

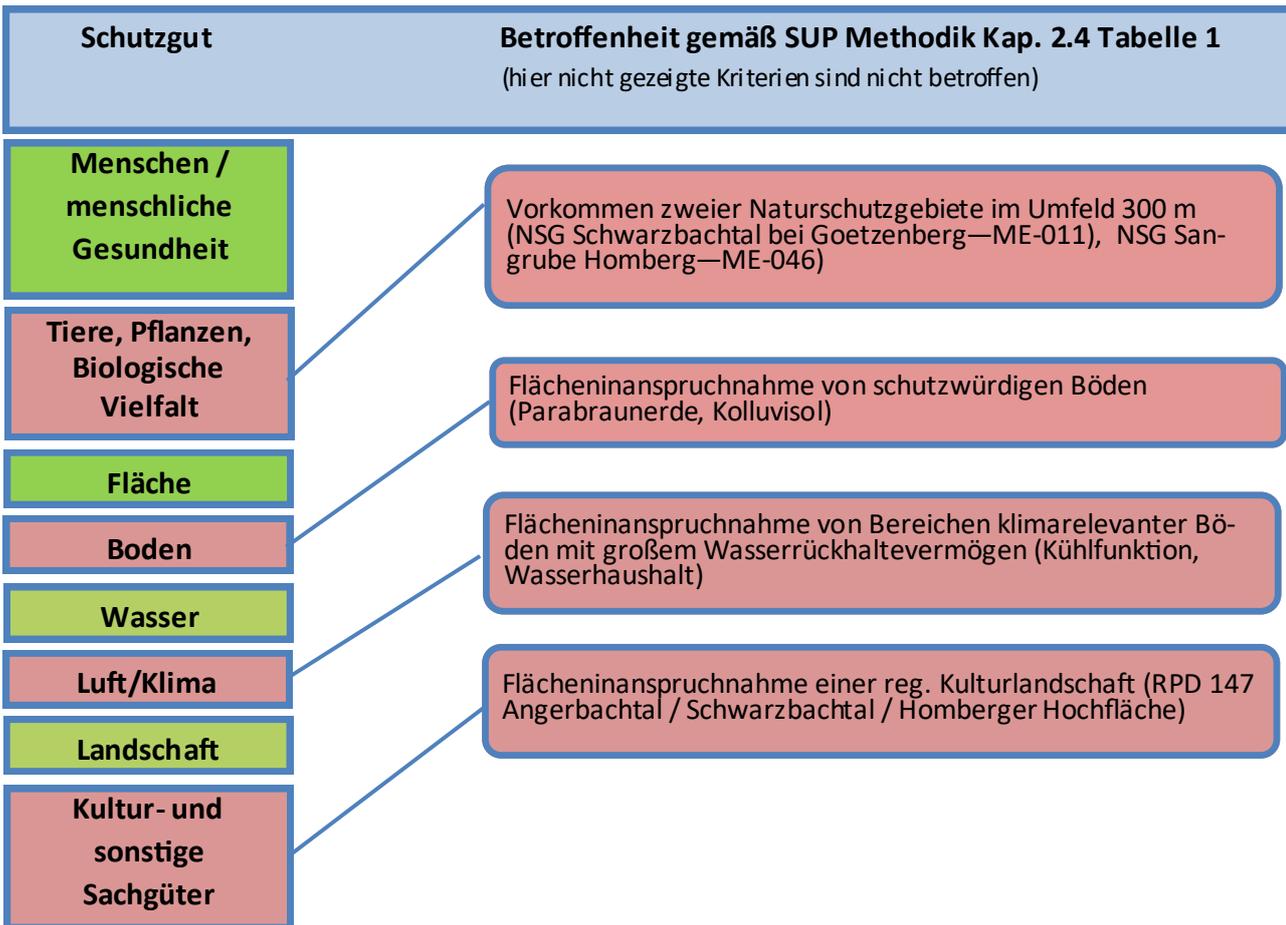
## Fazit für die erste RPD-Änderung

Eine sinnvolle Arrondierung der bestehenden Ortslage. Aufgrund der Größenordnung, der schlechten verkehrlichen Anbindung und einer mäßigen Infrastruktur, ist die Fläche für den regionalen Bedarf als bedingt geeignet einzustufen. Dies spiegelt sich in der geringen Punktzahl wider. Die Diskrepanz zwischen dem Ergebnis der Kategorie B und dem Ergebnis gem. SUP beruht auf einer unterschiedlichen Betrachtungstiefe und der Prüfung unterschiedlicher Kriterien.

Keine Darstellung als ASB für den regionalen Bedarf, da die erreichte Punktzahl unterhalb der Kappungsgrenze liegt.

# ME\_Rat\_06 (Rat.-Homberg südl. Brachter Str./westl. Rosendahlstr.)

## Strategische Umweltprüfung

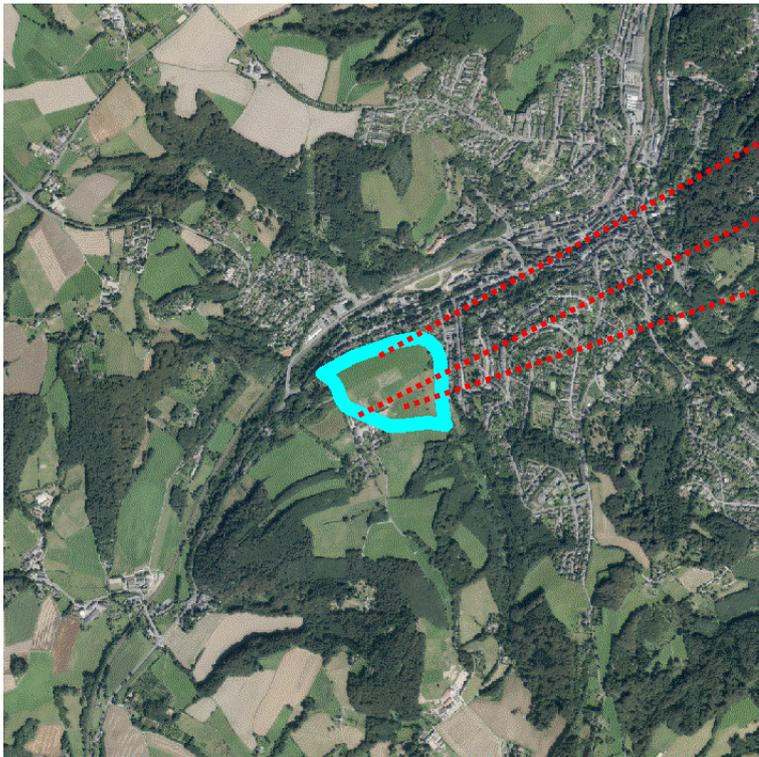


Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferfordernisse im Sinne von Kap. 2.6 des Umwelt- berichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	---
Gründe für die Wahl des ge- prüften Bereiches, Alternati- ven	Die Nichtaufnahme dieses Standortes beruht auf einer planeri- schen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes ver- wiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

**Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgut-  
übergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.**



## ME\_Vel\_01 (Velbert-Langenberg, Wallmichrath)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

Landwirtschaftliche Fläche

Hofanlage

Hochspannungsleitung

Zusätzliche Anmerkungen:  
keine

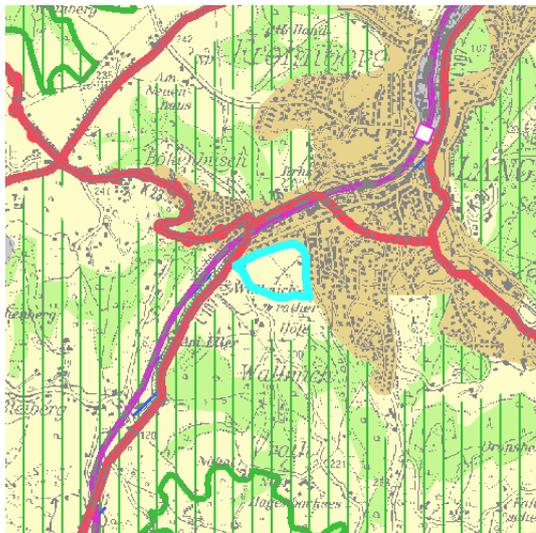
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 11,8 ha

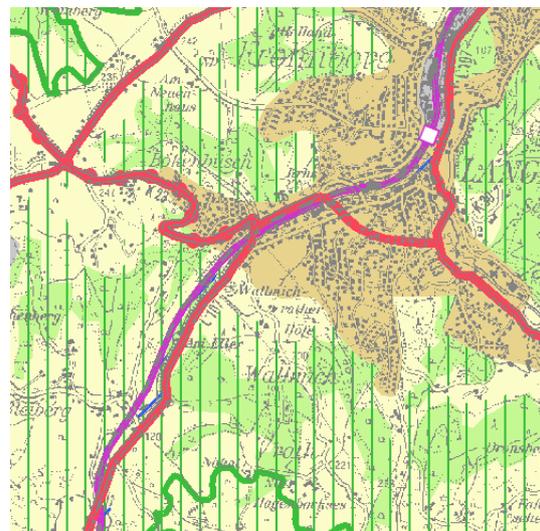
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich

# 42,2 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

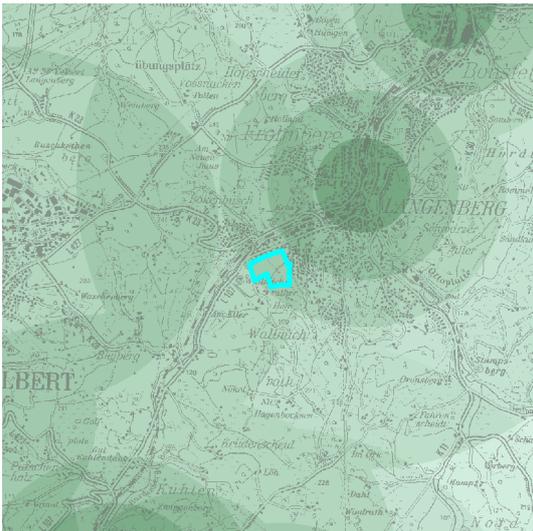


Plan / RPD Neu

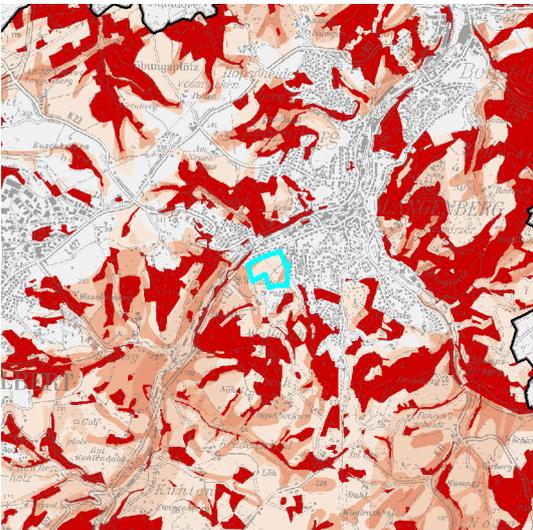
### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

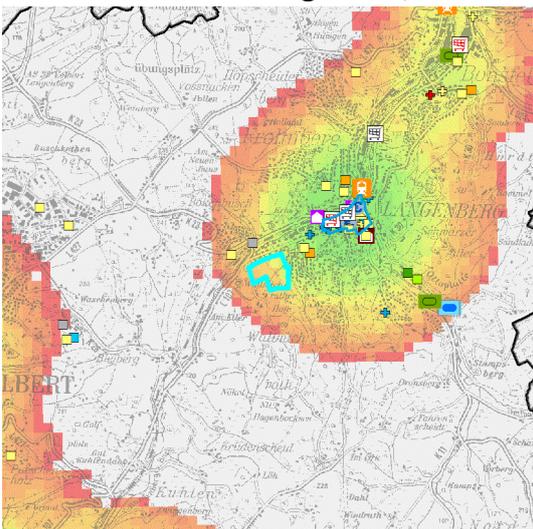
## A Erreichbarkeit / Verkehr 10 Punkte



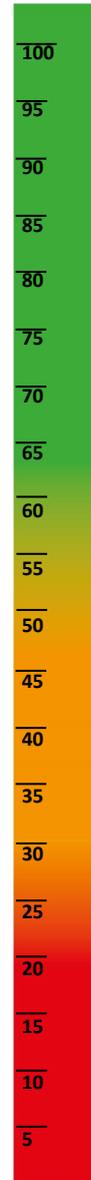
## B Ökolog. Verträglichkeit 14 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 3,7 Punkte

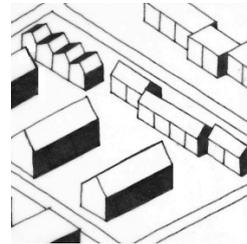


## Punkte



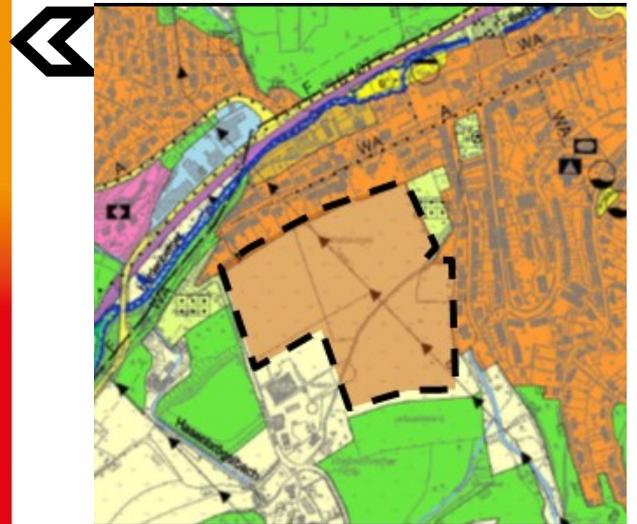
## D Städtebau 14,5 Punkte

Einfache Eigentumsverhältnisse, mittelfristige Verfügbarkeit. Entwicklungsbereitschaft unklar. Wohnhäuser für alle. Keine besonderen Umsetzungsmerkmale.



## E Ausbau und Planung 0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 10 ha mit 360 WE)

### Fazit für die erste RPD-Änderung

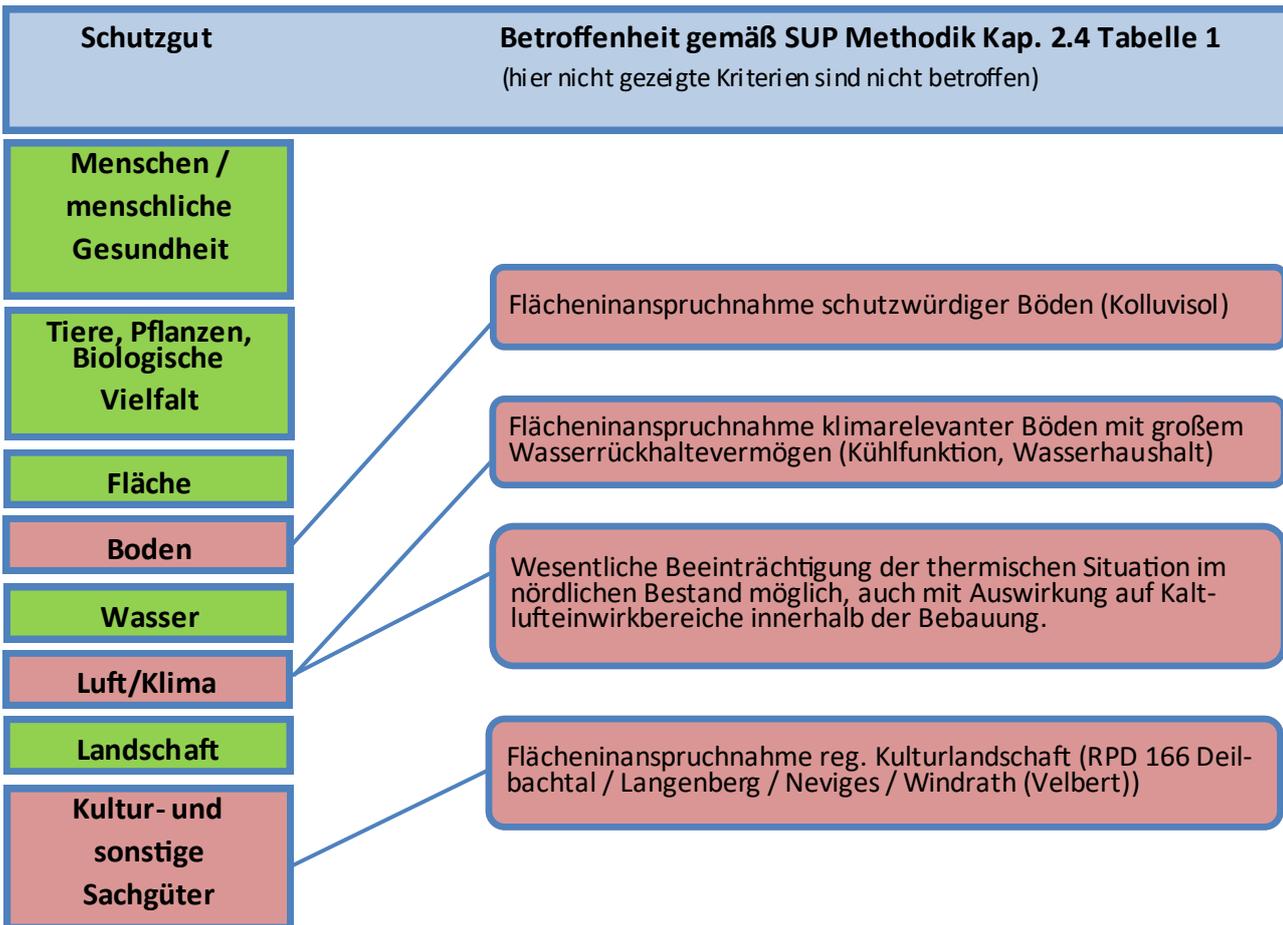
Eine sinnvolle Arrondierung der bestehenden Ortslage mit verbesserungswürdiger infrastruktureller Ausstattung. Zur Deckung des Basisbedarfs wird die Fläche diesem zugeordnet.

### Einbeziehung der Umweltaspekte

Die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen werden aufgrund des hohen Wohnbauflächenbedarfes und der im Flächenranking festgestellten Qualität der Fläche in der planerischen Abwägung in Kauf genommen. Die Diskrepanz zwischen dem Ergebnis der Kategorie B und dem Ergebnis gem. SUP beruht auf einer unterschiedlichen Betrachtungstiefe und der Prüfung unterschiedlicher Kriterien.

# ME\_Vel\_01 (Velbert-Langenberg, Wallmichrath)

## Strategische Umweltprüfung

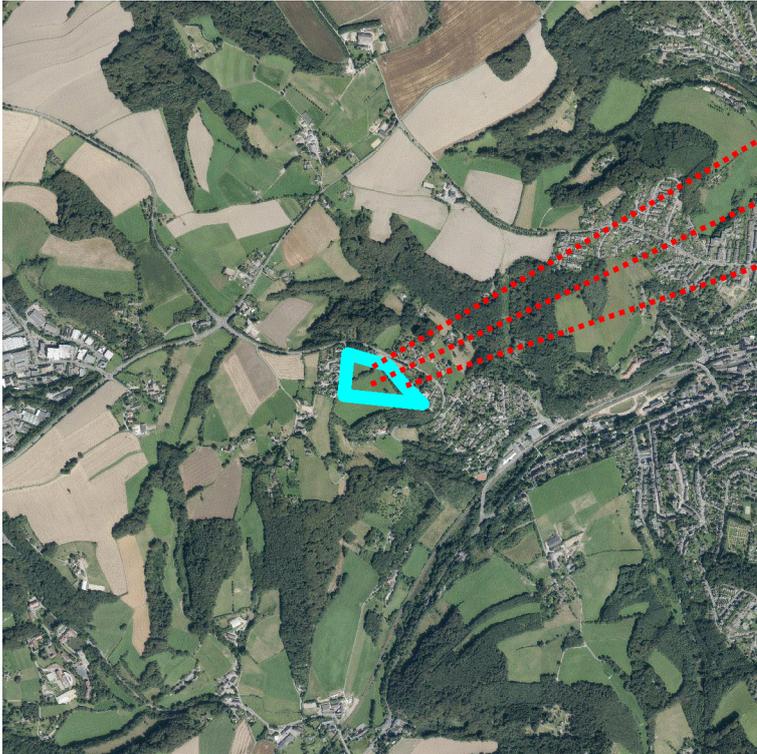


Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferfordernisse im Sinne von Kap. 2.6 des Umweltberichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	Der LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland weist auf mehrere alte und nachweisbare Hofanlagen als zusätzliche Wertigkeit zum ermittelten Kulturlandschaftsbereich 166 hin.
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

**Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.**



## ME\_Vel\_02 (Velbert-Langenberg, südl. Bökenbuschstraße)



Bestand / Vorbelastungen /  
derzeitiger Umweltzustand

Waldanteile

Landwirtschaftliche Fläche

Zum Teil bereits bebaut (Einzelgebäude)

Zusätzliche Anmerkungen  
Der Kreis Mettmann sieht die Darstellung  
kritisch.

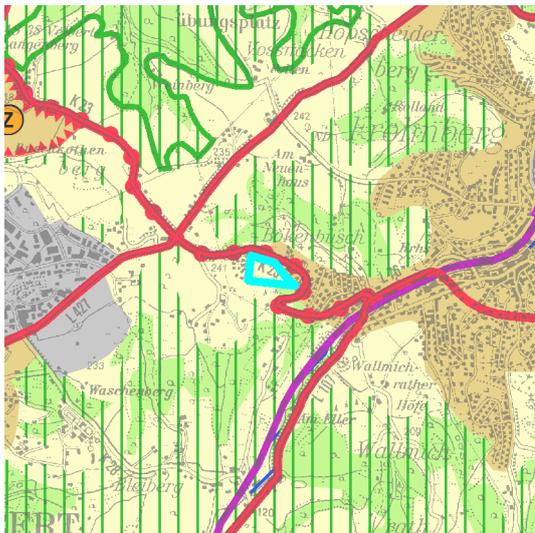
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 3,4 ha

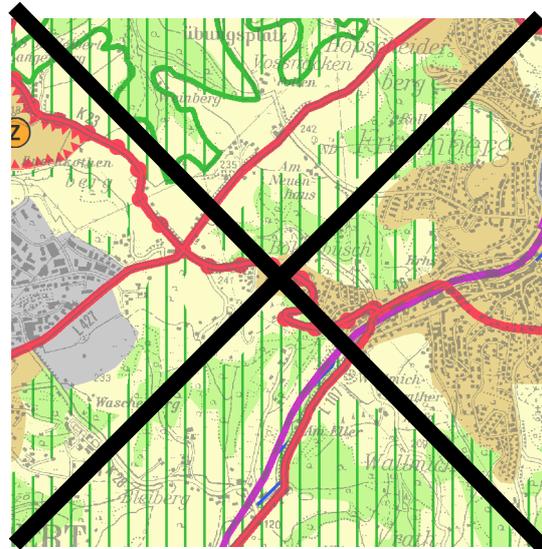
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich

# 38 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

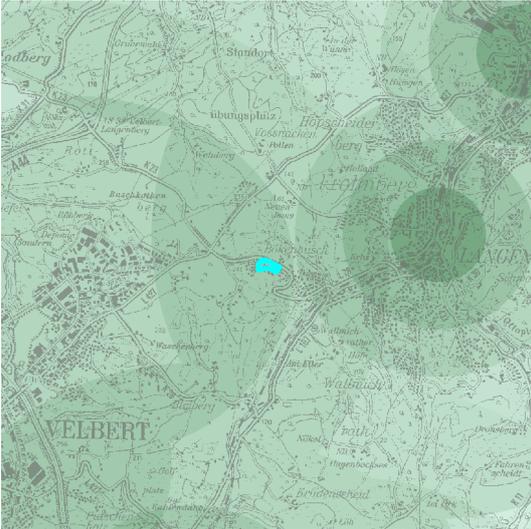


Plan / RPD Ne u

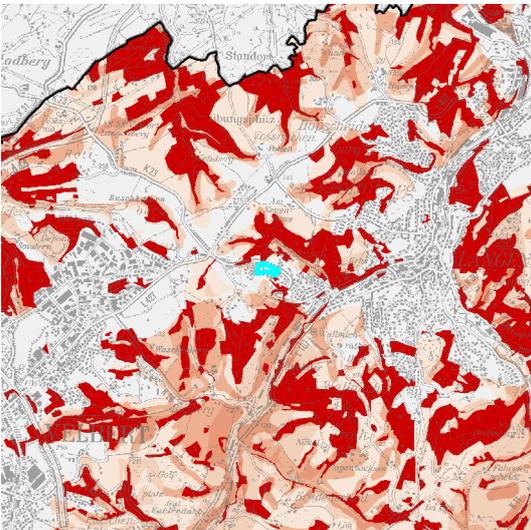
### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Die Fläche verfügt über eine Gesamtgröße von unter 10 ha und zeigt im Rahmen des Grobchecks gemäß Methodik der Umweltprüfung keine voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen.

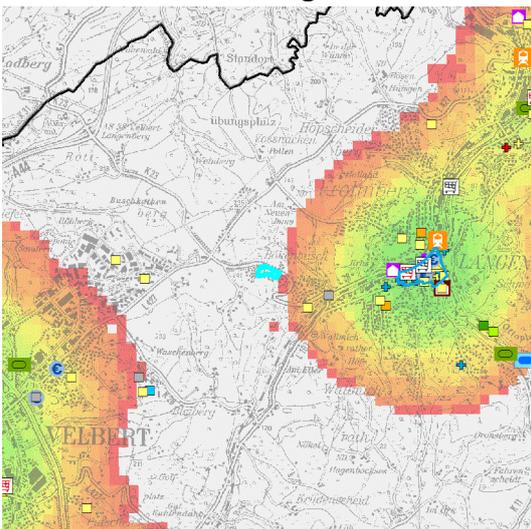
## A Erreichbarkeit / Verkehr 10 Punkte



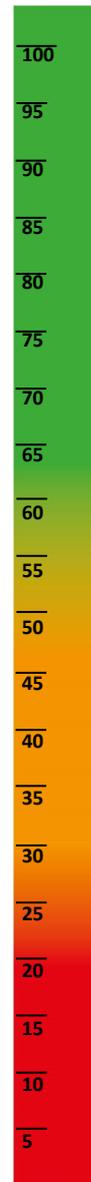
## B Ökolog. Verträglichkeit 15 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 0 Punkte



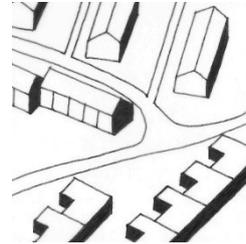
## Punkte



## D Städtebau 13 Punkte

13 Punkte

Einfache Eigentumsverhältnisse, kurzfristige Verfügbarkeit. Flächensparende Eigenheim-siedlung. Keine besonderen Umsetzungsmerkmale.



## E Ausbau und Planung 0 Punkte

0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

0 Punkte

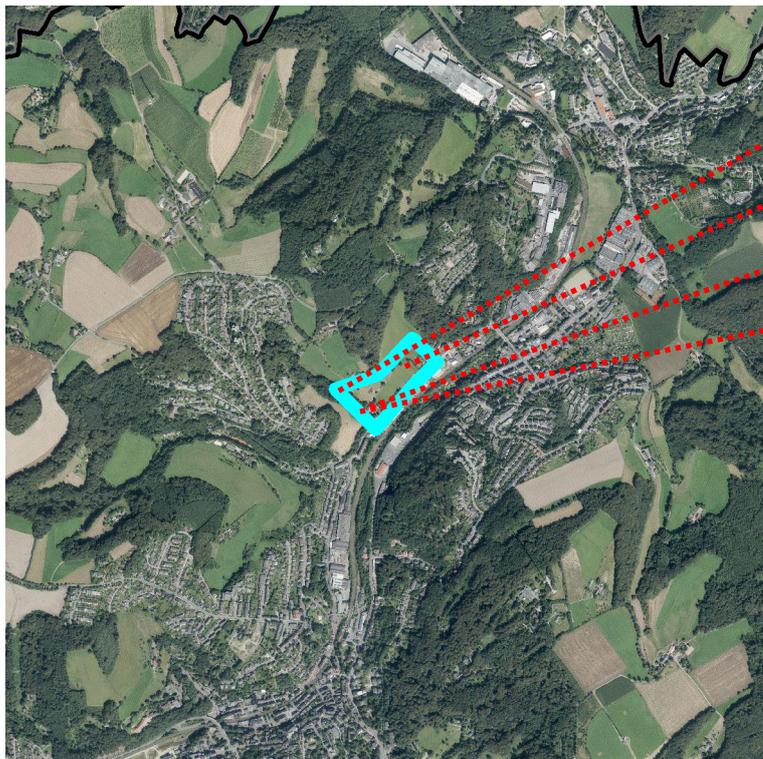


Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 2 ha mit 50 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Eine Arrondierung mit sehr geringer Flächengröße in sehr peripherer Lage des Ortsteils Langenberg. Der Bereich verfügt über keine infrastrukturelle Ausstattung in gut erreichbarer Entfernung und keine herausragende verkehrliche Erreichbarkeit und ist daher weder für die Deckung des Basisbedarfes noch des regionalen Bedarfes geeignet.

## ME\_Vel\_03 (Velbert-Langenberg, westl. Heegerstraße)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

- Waldanteile
- Landwirtschaftliche Fläche
- Einzelne Wohnhäuser
- Kleinflächig LSG

Zusätzliche Anmerkungen  
Der Kreis Mettmann sieht die Darstellung kritisch.

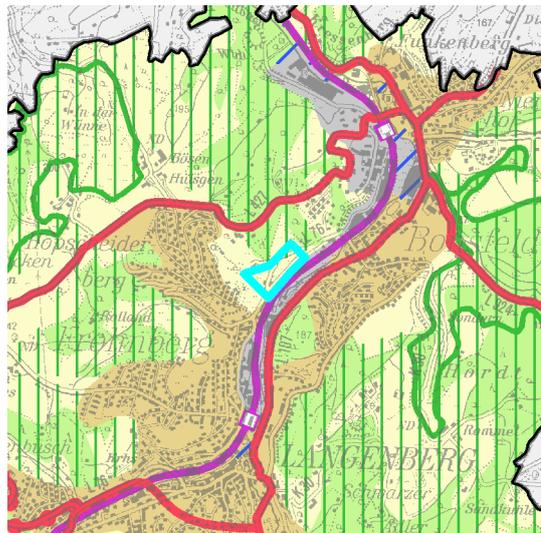
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 5,5 ha

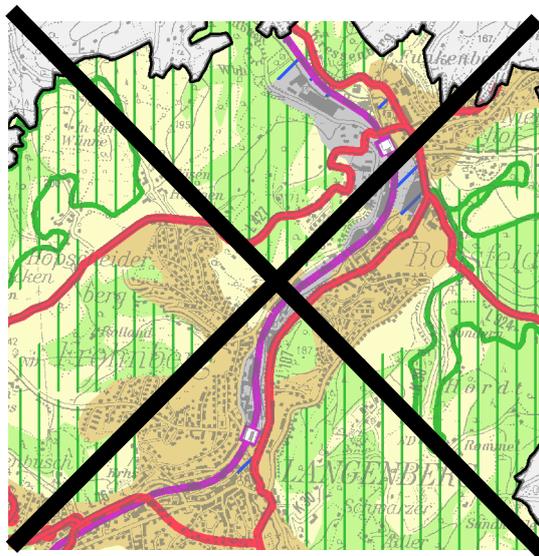
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich

# 33,4 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



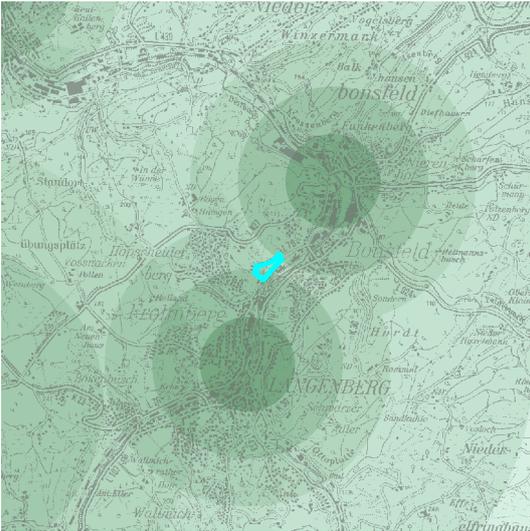
Plan / RPD Ne u

### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

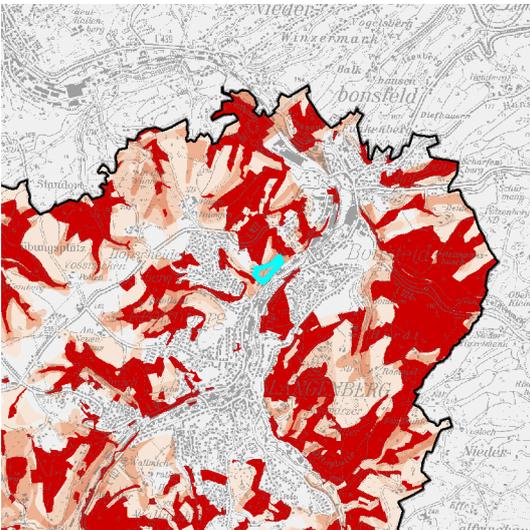
Die Fläche verfügt über eine Gesamtgröße von unter 10 ha und zeigt im Rahmen des Grobchecks gemäß Methodik der Umweltprüfung keine voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen.

# Kreis Mettmann / Stadt Velbert

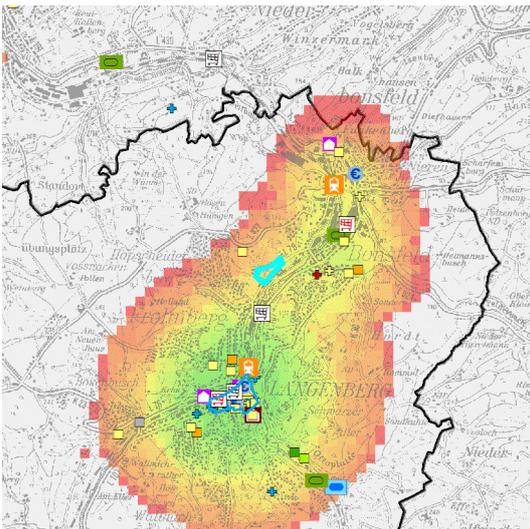
## A Erreichbarkeit / Verkehr 9,1 Punkte



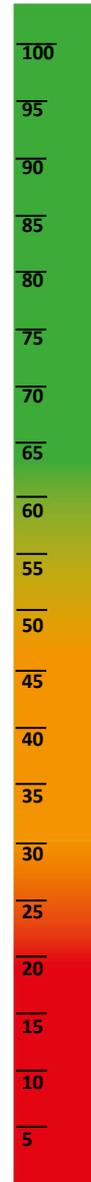
## B Ökolog. Verträglichkeit 9 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 3,3 Punkte

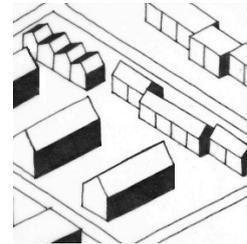


## Punkte



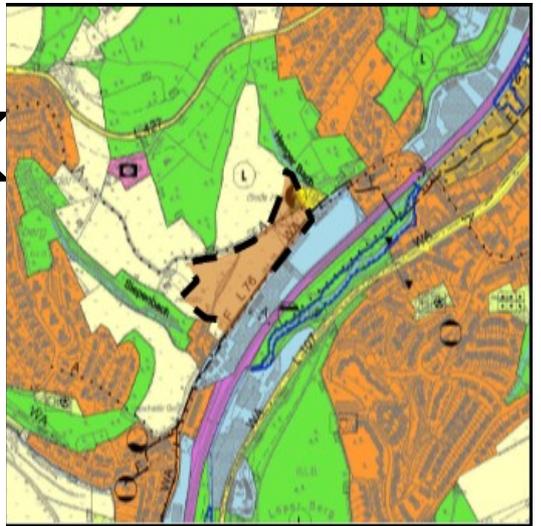
## D Städtebau 12 Punkte

Vielältige Eigentumsverhältnisse, mittelfristige Verfügbarkeit. Entwicklungsbereitschaft unklar. Wohnhäuser für alle. Keine besonderen Umsetzungsmerkmale.



## E Ausbau und Planung 0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

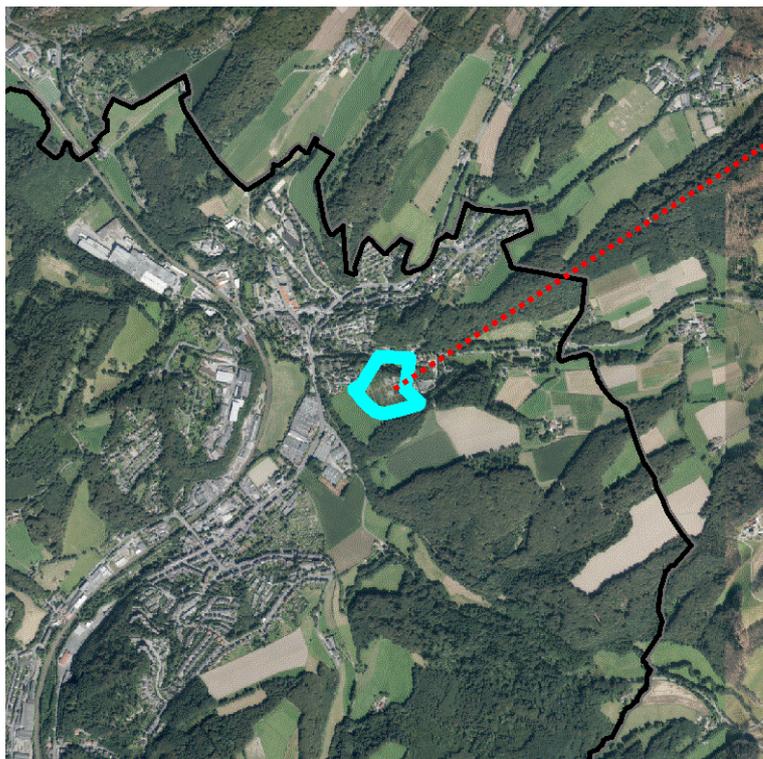


Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 3 ha mit 100 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Eine Arrondierung der bestehenden Ortslage in vergleichsweise großer Entfernung zu den Schwerpunkten infrastruktureller Versorgung und den Haltepunkten des Schienenverkehrs in Langenberg. Die Fläche schneidet im Ranking mittelmäßig ab. Keine Darstellung als ASB für den regionalen Bedarf, da die erreichte Punktezahl unterhalb der Kappungsgrenze liegt.

## ME\_Vel\_04 (Velbert-Langenberg, Gutsweg)



Bestand / Vorbelastungen /  
derzeitiger Umweltzustand

Vornutzung Baumschule / Gartenbau

Zusätzliche Anmerkungen...

Der Kreis Mettmann sieht die Darstellung kritisch. Der Flächenzuschnitt wurde im Westen um ca. 1 ha wegen des Landschaftsschutzgebietes reduziert.

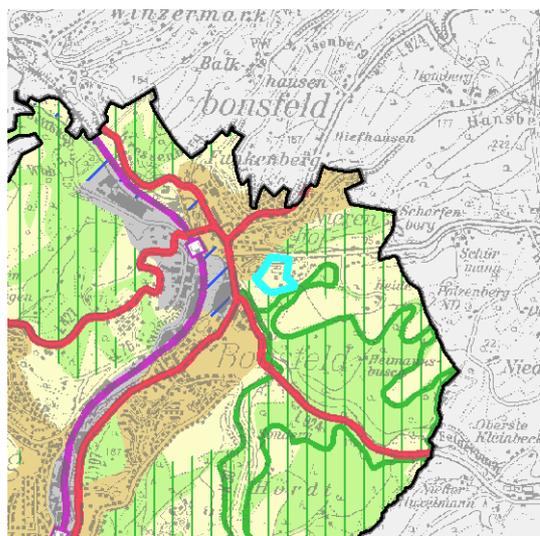
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 3,6 ha

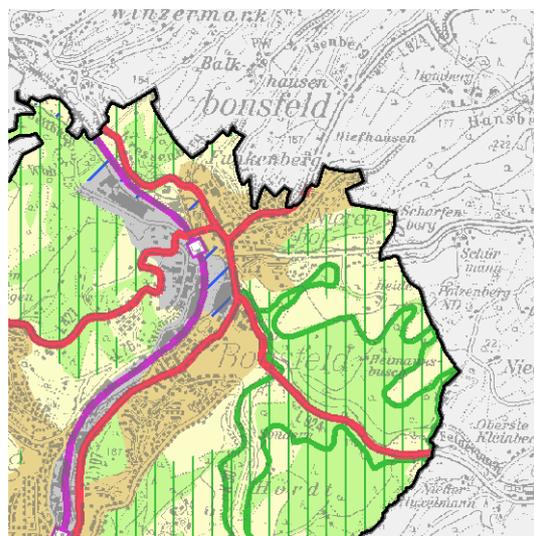
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich

# 44,5 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



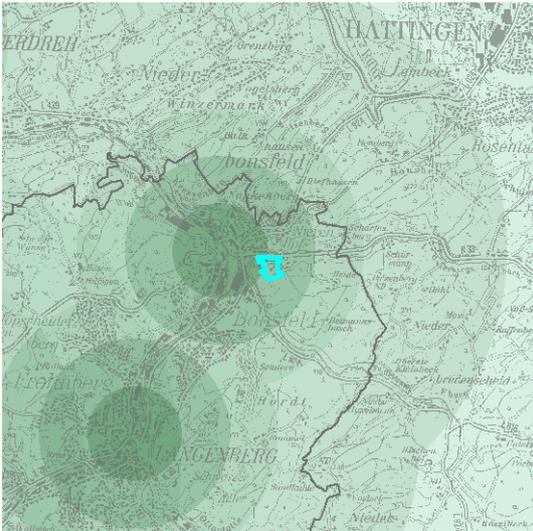
Plan / RPD Ne u

### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

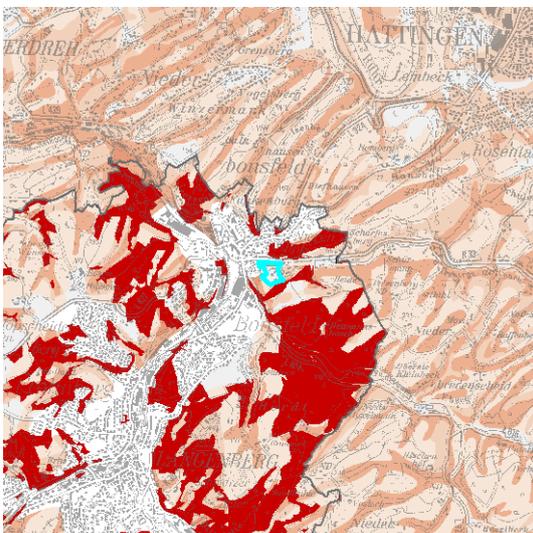
Die Fläche verfügt über eine Gesamtgröße von unter 10 ha und zeigt im Rahmen des Grobchecks gemäß Methodik der Umweltprüfung keine voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen.

# Kreis Mettmann / Stadt Velbert

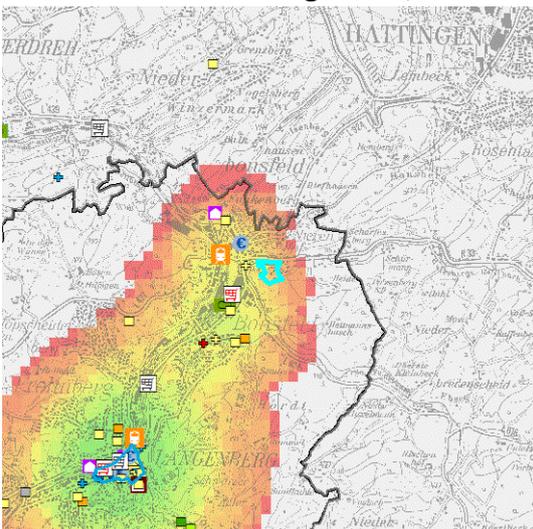
## A Erreichbarkeit/Verkehr 12,1 Punkte



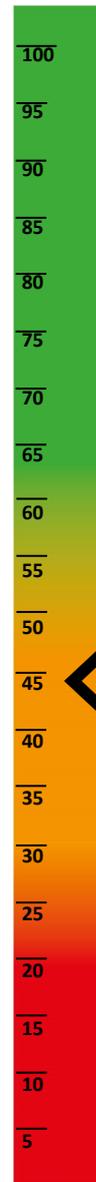
## B Ökolog. Verträglichkeit 15 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 2,9 Punkte

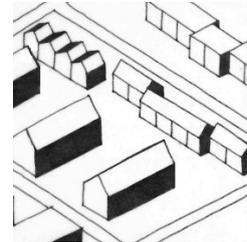


## Punkte



## D Städtebau 14,5 Punkte

Einfache Eigentumsverhältnisse, mittelfristige Verfügbarkeit. Entwicklungsbereitschaft unklar. Wohnhäuser für alle. Keine besonderen Umsetzungsmerkmale.



## E Ausbau und Planung 0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

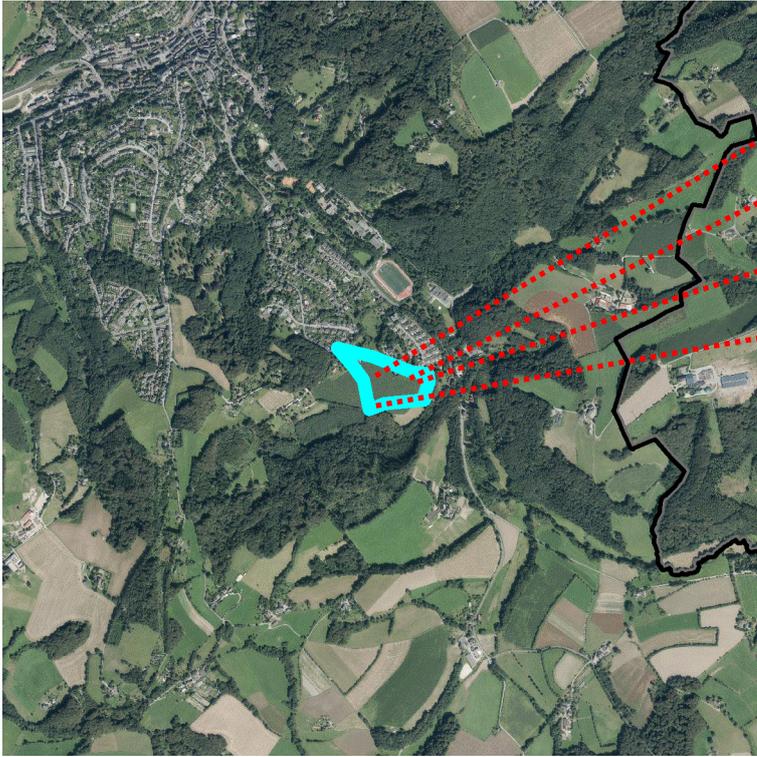


Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 4 ha mit 126 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Eine sinnvolle Arrondierung bzw. Umstrukturierung der bestehenden Ortslage mit mäßiger infrastruktureller Ausstattung und guter verkehrlicher Erreichbarkeit. Die Fläche ist als geeignet zur Deckung des Basisbedarfs einzustufen.

# ME\_Vel\_05 (Velbert-Langenberg, Wewersbusch)



## Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

- Landwirtschaftliche Fläche
- Wohnbebauung
- Die Fläche liegt im Nahbereich eines NSG
- Teilflächen liegen im LSG

Zusätzliche Anmerkungen

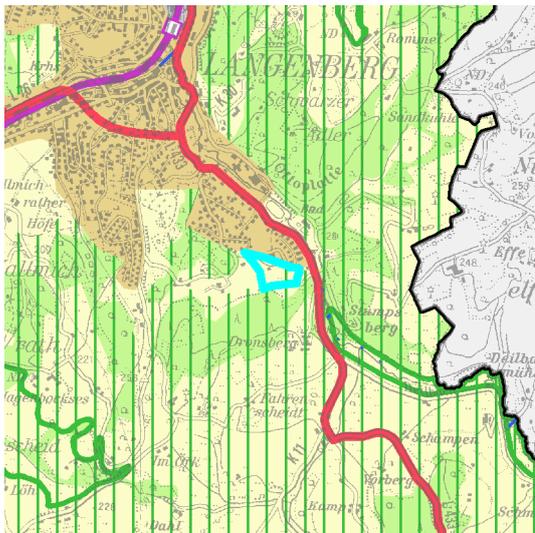
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 4,1 ha

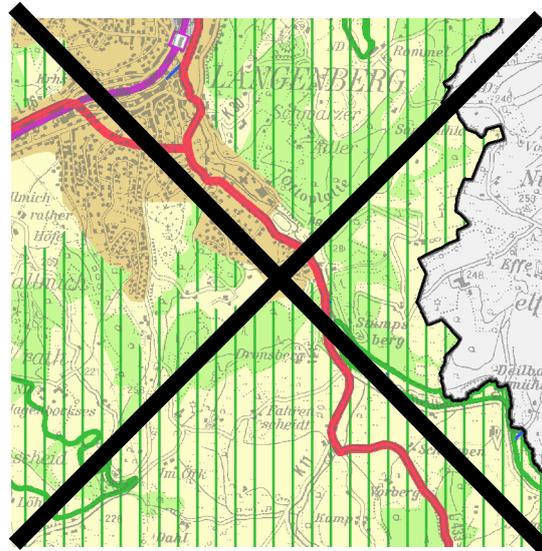
## Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Bereich für den Schutz der Landschaft und die landschaftsorientierte Erholung

# 24,5 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



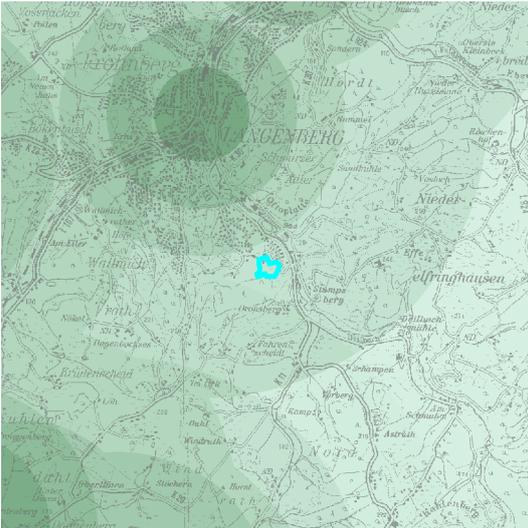
Plan / RPD Ne u

## Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

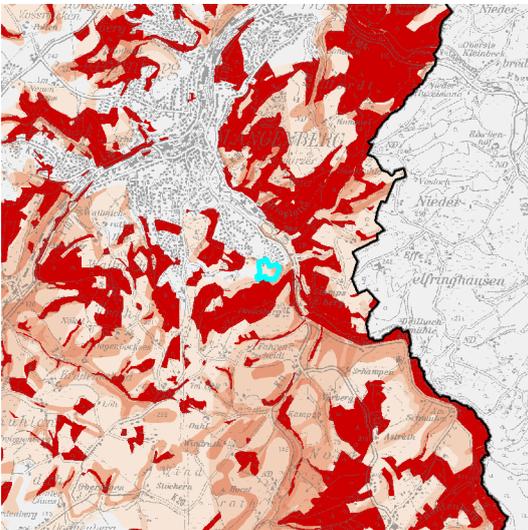
Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

# Kreis Mettmann / Stadt Velbert

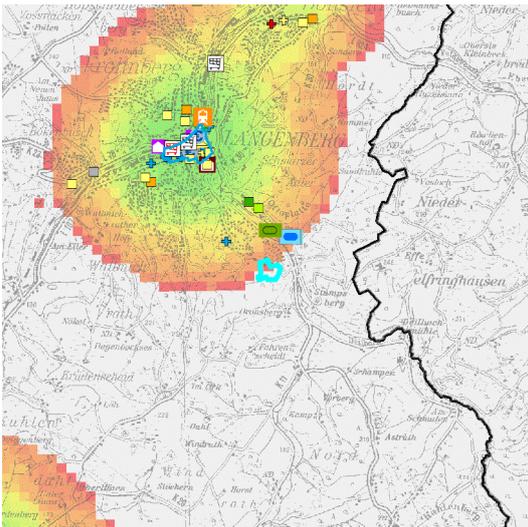
## A Erreichbarkeit / Verkehr 4 Punkte



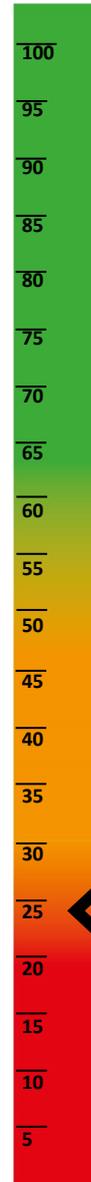
## B Ökolog. Verträglichkeit 8 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 0,5 Punkte

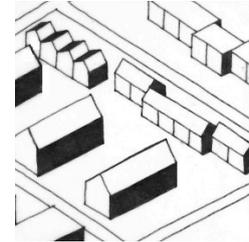


## Punkte



## D Städtebau 12 Punkte

Vielältige Eigentumsverhältnisse, mittelfristige Verfügbarkeit. Entwicklungsbereitschaft unklar. Wohnhäuser für alle. Keine besonderen Umsetzungsmerkmale.



## E Ausbau und Planung 0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte



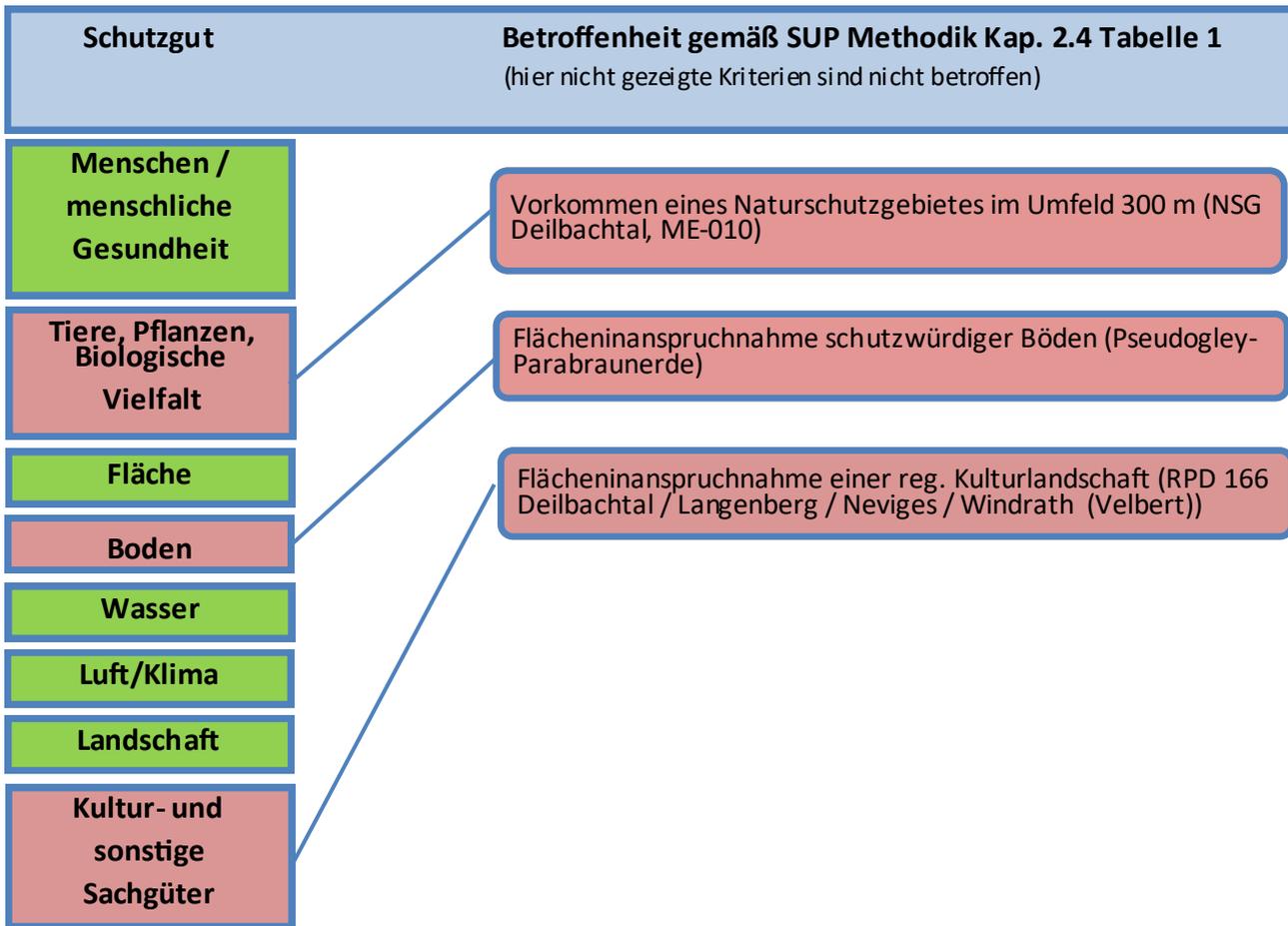
Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 3 ha mit 100 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Die Fläche erreicht in allen Kriterien aufgrund ihrer peripheren Lage nur sehr wenige Punkte. Sie wird insgesamt, insbesondere aufgrund der schlechten infrastrukturellen Versorgung, weder für den Basisbedarf noch für den regionalen Bedarf als geeignet eingeschätzt.

# ME\_Vel\_05 (Velbert-Langenberg, Wewersbusch)

## Strategische Umweltprüfung

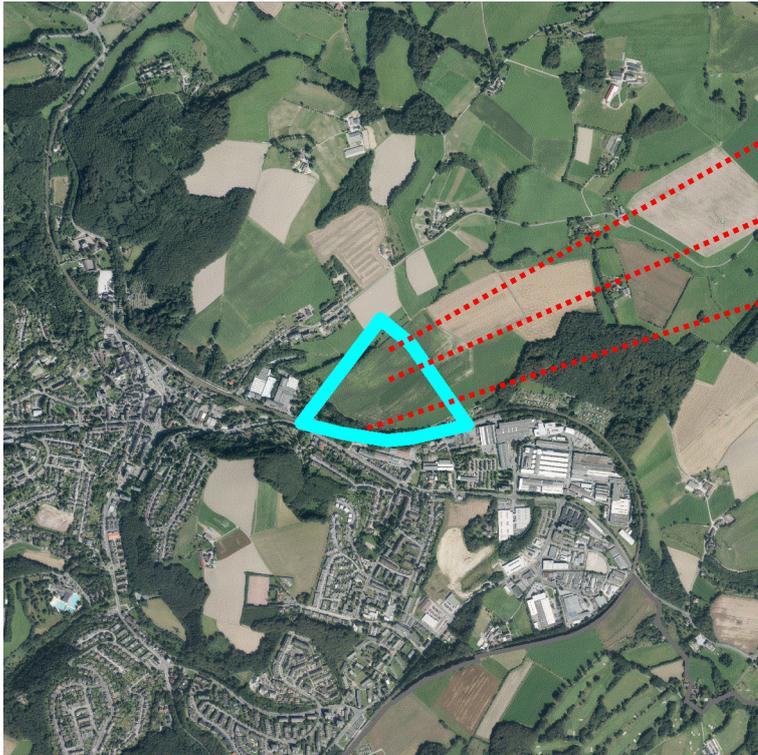


Besondere Prüferforderungen Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferforderungen im Sinne von Kap. 2.6 des Umweltberichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	Flächeninanspruchnahme von Teilflächen des LSG Niederbergisches Hügelland (LSG-4608-0003)
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Nichtaufnahme dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

**Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.**



## ME\_Vel\_06\_01 (V.-Neviges, Bereich nördl. der Bahntrasse, Teimberg)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

Teilflächen liegen im LSG.

Landwirtschaftliche Fläche

Hardenberger Bach, Überschwemmungsgebiet

### Zusätzliche Anmerkungen

Der Kreis Mettmann sieht die Darstellung kritisch. Schutzgebiete und schutzwürdige Teilflächen müssen nach Auffassung des Kreises bei der Wohnbauentwicklung ausgespart werden.

Darüber hinaus sind im Rahmen der Bauleitplanung aus Gründen des Immissionsschutzes Abstandserfordernisse zu umliegenden Gewerbebetrieben zu prüfen.

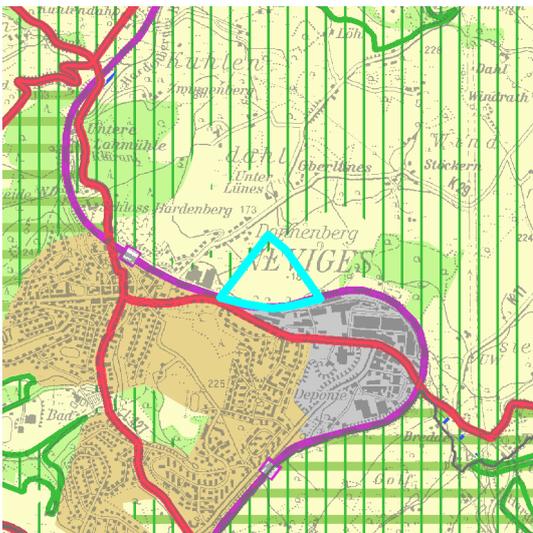
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 16,9 ha

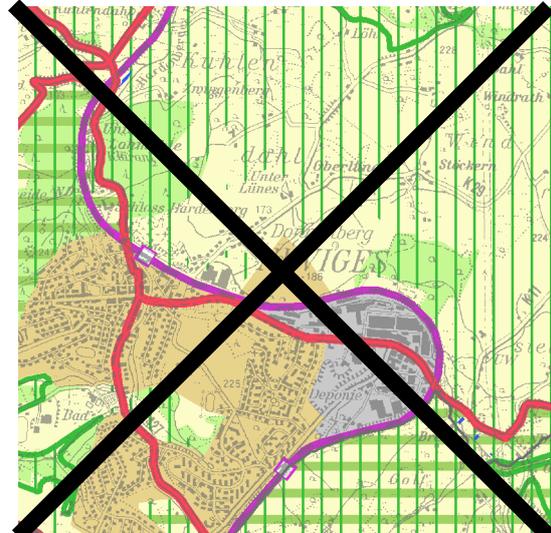
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Bereich für den Schutz der Landschaft und die landschaftsorientierte Erholung

# 46,2 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

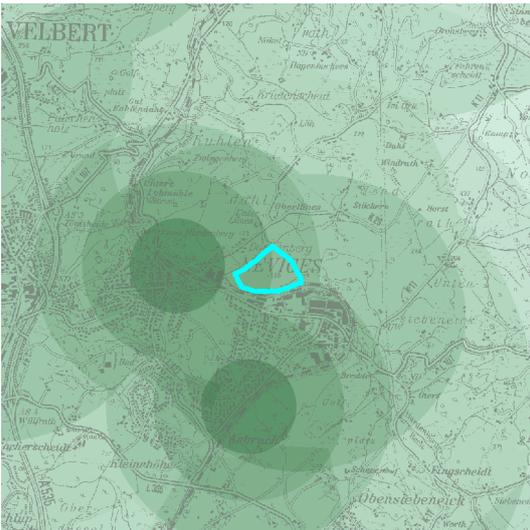


Plan / RPD Ne u

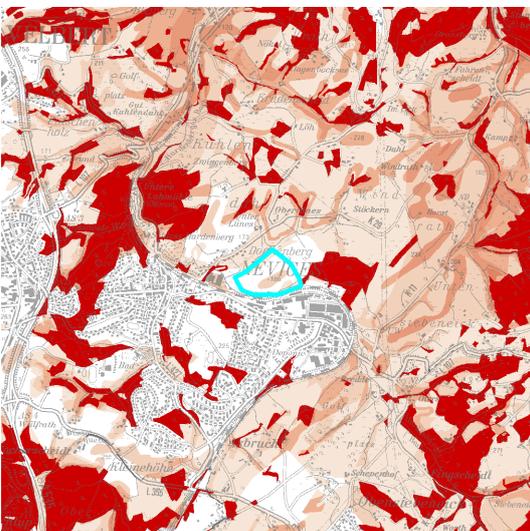
### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

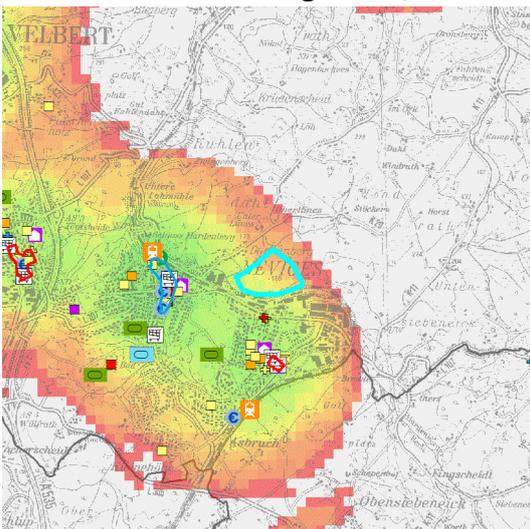
## A Erreichbarkeit / Verkehr 15,1 Punkte



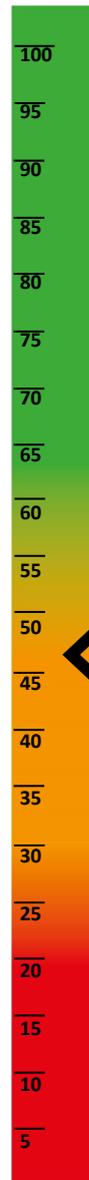
## B Ökolog. Verträglichkeit 13 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 3,6 Punkte



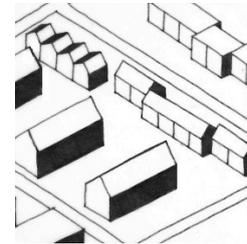
## Punkte



## D Städtebau 14,5 Punkte

14,5 Punkte

Eigentum im Zugriff der Stadt, Entwicklungsbereitschaft wird positiv eingeschätzt. Mittelfristige Verfügbarkeit. Wohnhäuser für alle. Keine besonderen Umsetzungsmerkmale.

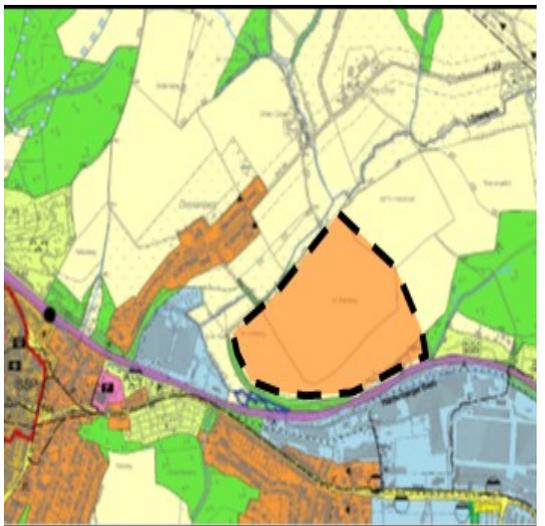


## E Ausbau und Planung 0 Punkte

0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

0 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 20 ha mit 720 WE)

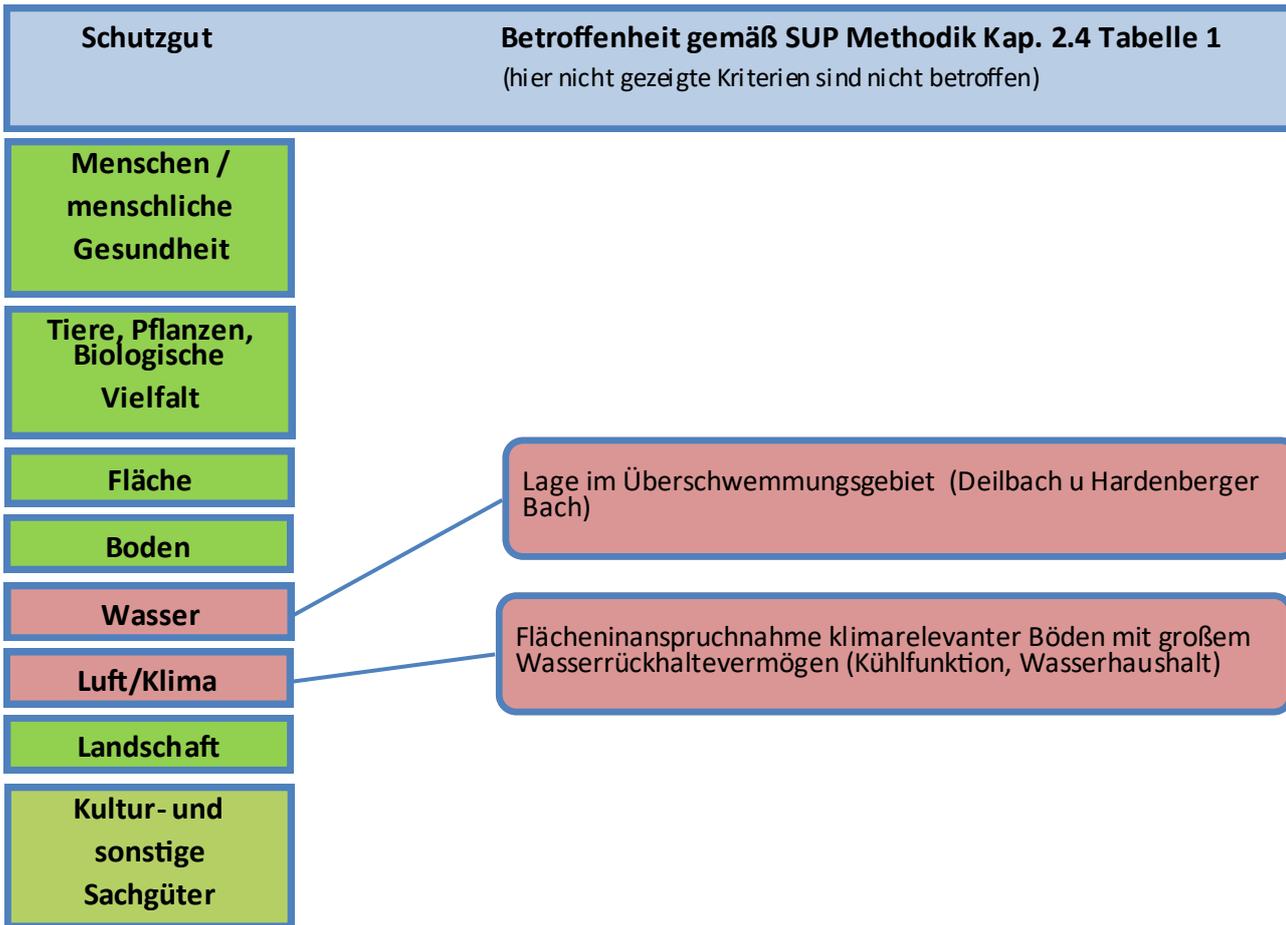
## Fazit für die erste RPD-Änderung

Trotz der Lage nördlich der Gleise verfügt die Fläche über eine gute Anbindung an die infrastrukturelle Ausstattung der Ortslage Neviges. Gleichzeitig weist die Fläche einen hohen Punktwert in der Kategorie B auf, wobei die Diskrepanz zwischen dem Ergebnis der Kategorie B und dem Ergebnis gem. SUP auf einer unterschiedlichen Betrachtungstiefe und der Prüfung unterschiedlicher Kriterien beruht.

Im Rahmen des Erörterungstermins wurde zum einen auf die hohe ökologische Wertigkeit der Fläche und zum anderen auf die Bedeutung des unmittelbar angrenzenden GIB hingewiesen. Dem folgend wird die Fläche nicht als ASB dargestellt.

# ME\_Vel\_06\_01 (V.-Neviges, Bereich nördl. der Bahntrasse, Teimberg)

## Strategische Umweltprüfung

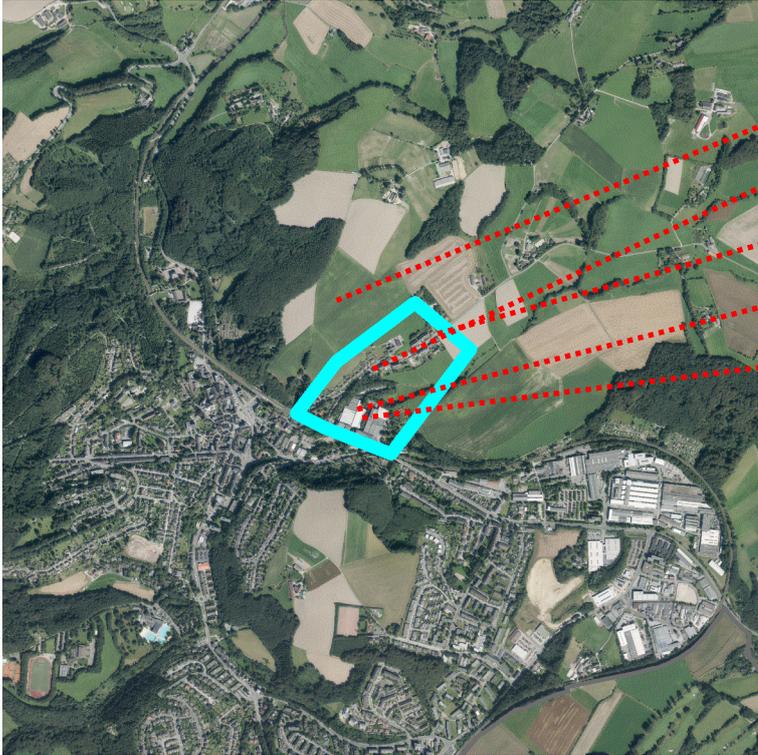


Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferfordernisse im Sinne von Kap. 2.6 des Umweltberichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	Flächeninanspruchnahme von Teilflächen des LSG Niederbergisches Hügelland (LSG-4608-0003)
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Nichtaufnahme der Fläche beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

**Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.**



## ME\_Vel\_06\_02 (Velbert-Nevigés, Donnerberger Str.)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

- Landwirtschaftliche Fläche
- Entlang der Donnerb. Str. Wohnbebauung
- In Teilflächen LSG
- Gewerbebetrieb
- Hardenberger Bach, Überschwemmungsgebiet

### Zusätzliche Anmerkungen

Der Kreis Mettmann weist daraufhin, dass Schutzgebiete und schutzwürdige Teilflächen bei der Wohnbauentwicklung ausgespart werden müssen.

Darüber hinaus sind im Rahmen der Bauleitplanung aus Gründen des Immissionsschutzes Abstandserfordernisse zu umliegenden

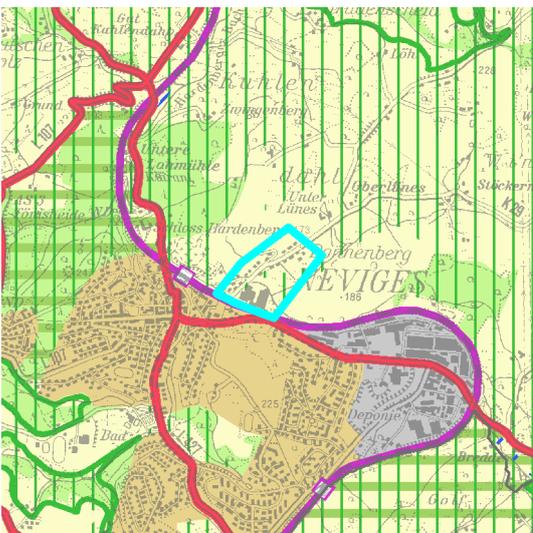
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 20,8 ha

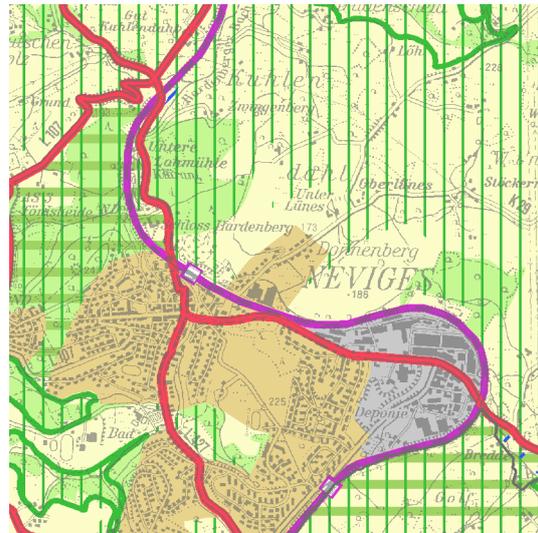
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Bereich für den Schutz der Landschaft und die landschaftsorientierte Erholung

# 49,7 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



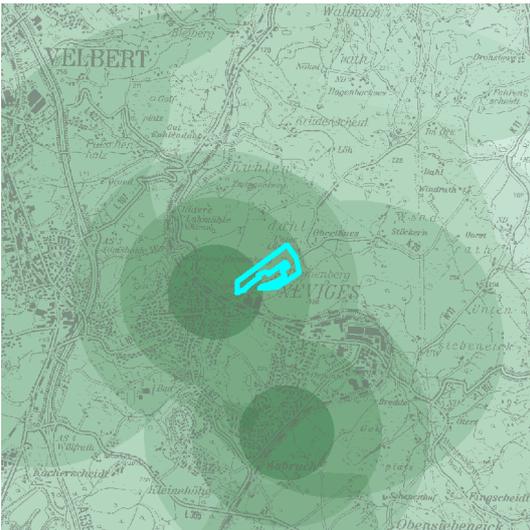
Plan / RPD Neu

### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

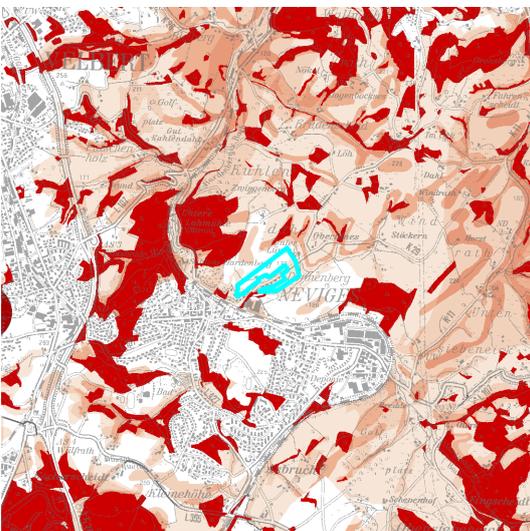
Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

# Kreis Mettmann / Stadt Velbert

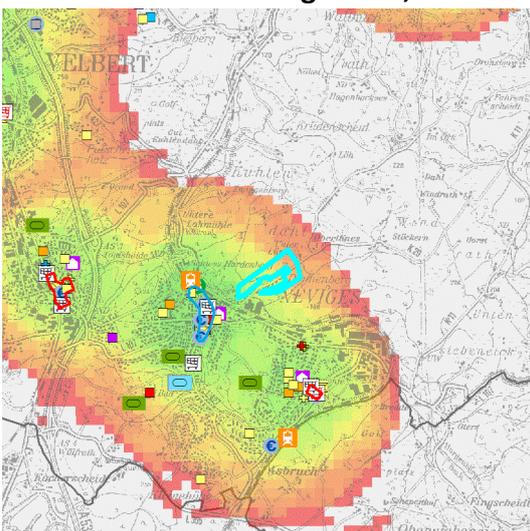
## A Erreichbarkeit / Verkehr 18,4 Punkte



## B Ökolog. Verträglichkeit 15 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 4,3 Punkte



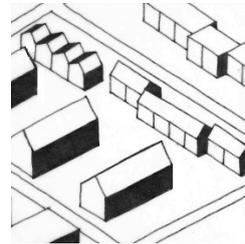
## Punkte



## D Städtebau 12 Punkte

12 Punkte

Vielfältige Eigentumsverhältnisse. Entwicklungsbereitschaft unklar. Mittelfristige Verfügbarkeit. Wohnhäuser für alle. Keine besonderen Umsetzungsmerkmale.

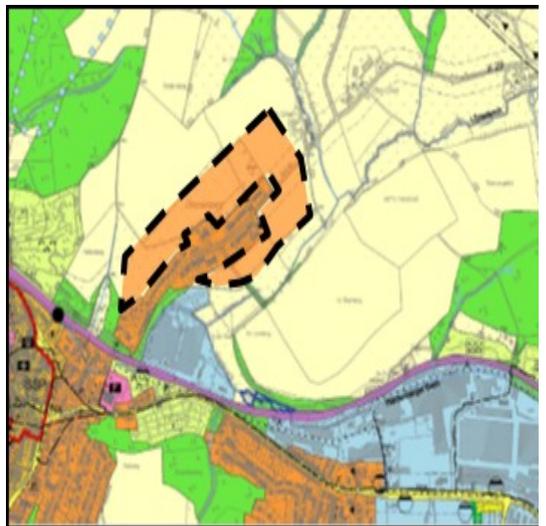


## E Ausbau und Planung 0 Punkte

0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

0 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 12 ha mit 410 WE)

### Fazit für die erste RPD-Änderung

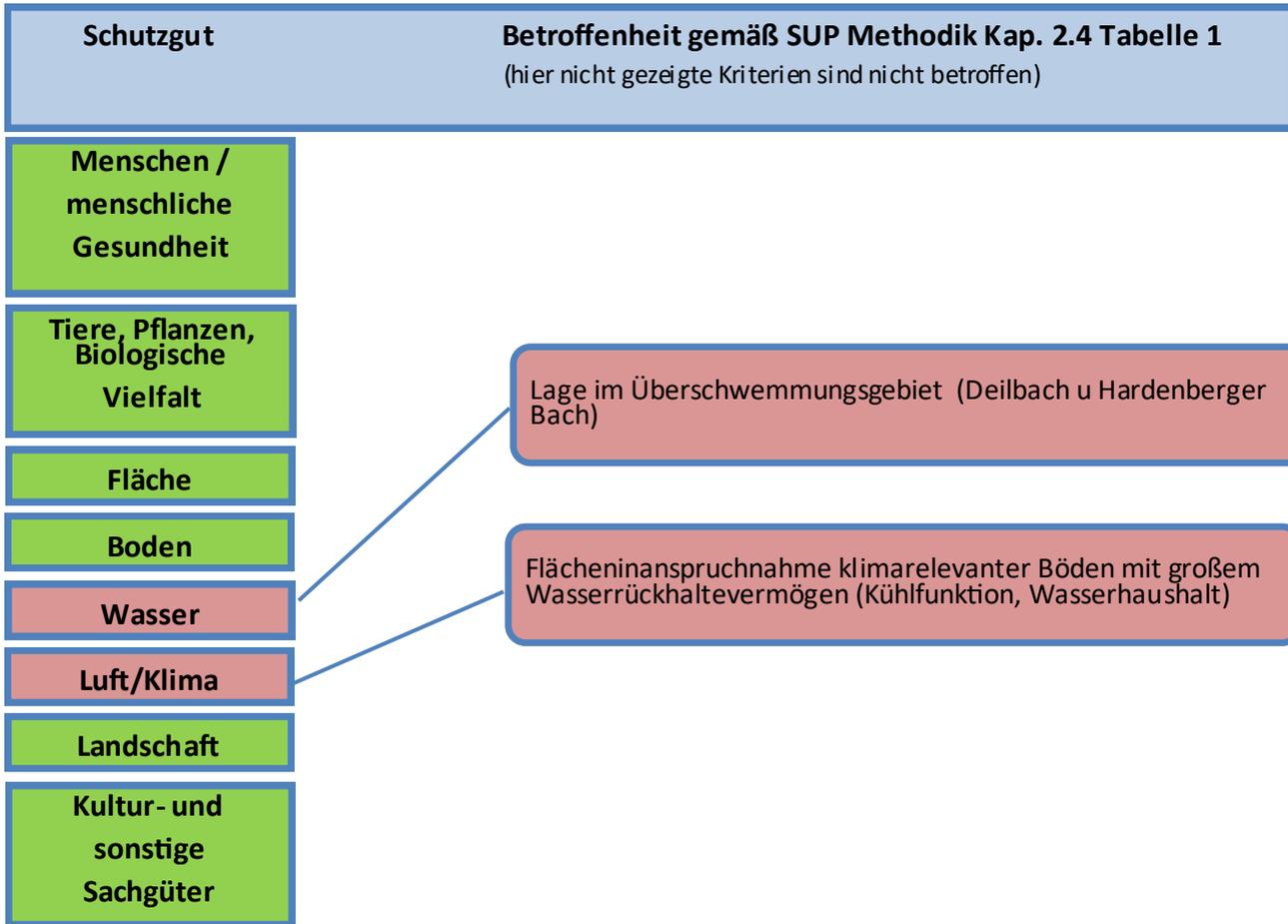
Trotz der Lage nördlich der Gleise verfügt die Fläche über eine gute Anbindung an die infrastrukturelle Ausstattung der Ortslage Neviges. Aufgrund des hohen Rankingwertes und der guten Bewertung in der Kategorie B wird die Fläche für den Basisbedarf herangezogen.

### Einbeziehung der Umweltaspekte

Die Diskrepanz zwischen dem Ergebnis der Kategorie B und dem Ergebnis gem. SUP beruht auf einer unterschiedlichen Betrachtungstiefe und der Prüfung unterschiedlicher Kriterien. Die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen werden aufgrund des hohen Wohnbauflächenbedarfes im Wege der planerischen Abwägung in Kauf genommen.

# ME\_Vel\_06\_02 (Velbert-Neviges, Donnenberger Str.)

## Strategische Umweltprüfung



Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferfordernisse im Sinne von Kap. 2.6 des Umweltberichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	Flächeninanspruchnahme von Teilflächen des LSG Niederbergisches Hügelland (LSG-4608-0003)  Flächeninanspruchnahme eines Biotopverbundes besonderer Bedeutung (VB-D-4608-008)
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

**Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.**



## ME\_Vel\_07 (Velbert-Mitte, nördl. Kettwiger Straße)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

- Landwirtschaftliche Fläche
- Teilweise Wohnbebauung vorhanden
- Hochspannungsleitung

Zusätzliche Anmerkungen  
Der Kreis Mettmann sieht die Darstellung kritisch.

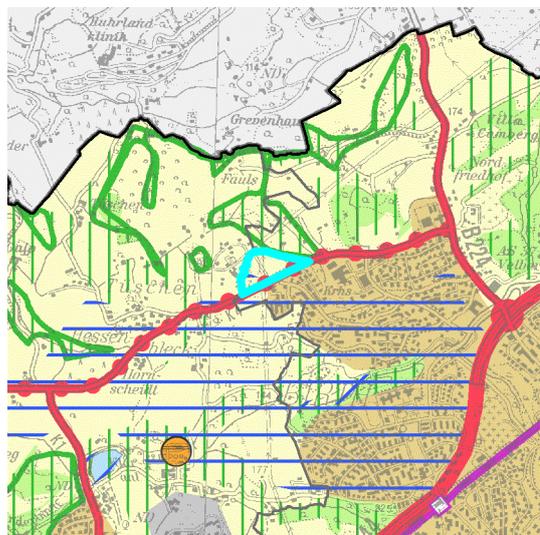
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 6,2 ha

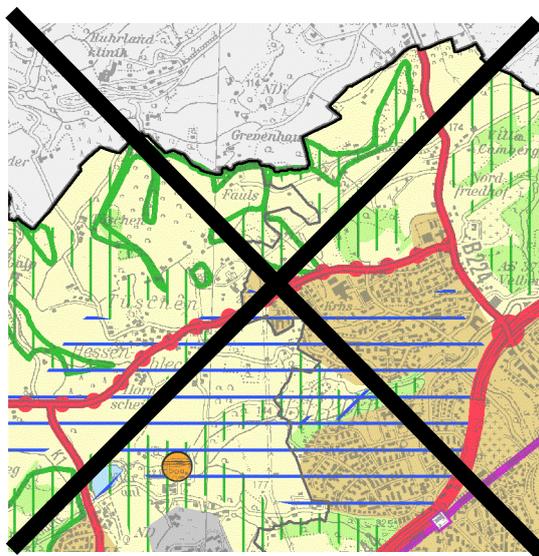
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, am nördlichen Rand Bereich zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung

# 41,1 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



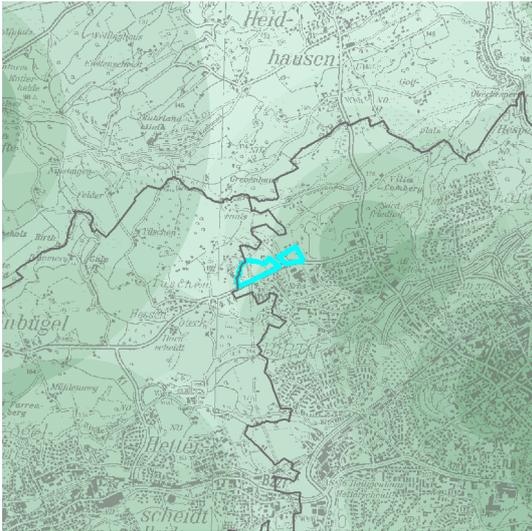
Plan / RPD Neu

### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

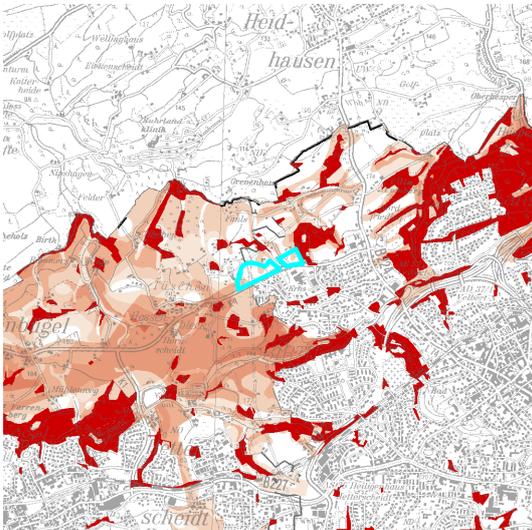
Die Fläche verfügt über eine Gesamtgröße von unter 10 ha und zeigt im Rahmen des Grobchecks gemäß Methodik der Umweltprüfung keine voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen.

# Kreis Mettmann / Stadt Velbert

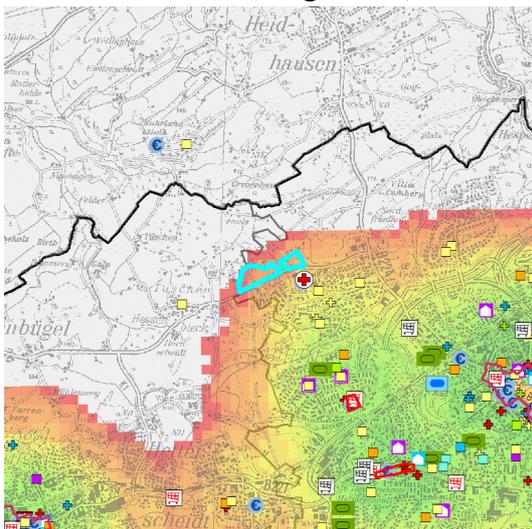
## A Erreichbarkeit / Verkehr 4,7 Punkte



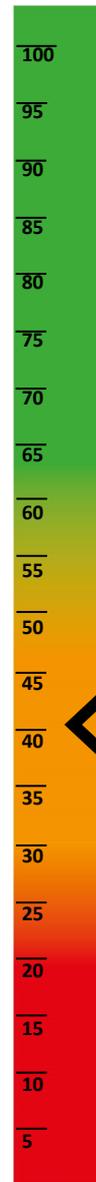
## B Ökolog. Verträglichkeit 15 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 1,4 Punkte

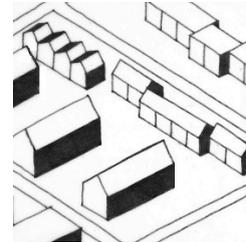


## Punkte



## D Städtebau 20 Punkte

Eigentum im Zugriff der Stadt, kurzfristige Verfügbarkeit. Wohnhäuser für alle. Keine besonderen Umsetzungsmerkmale.



## E Ausbau und Planung 0 Punkte

0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

0 Punkte

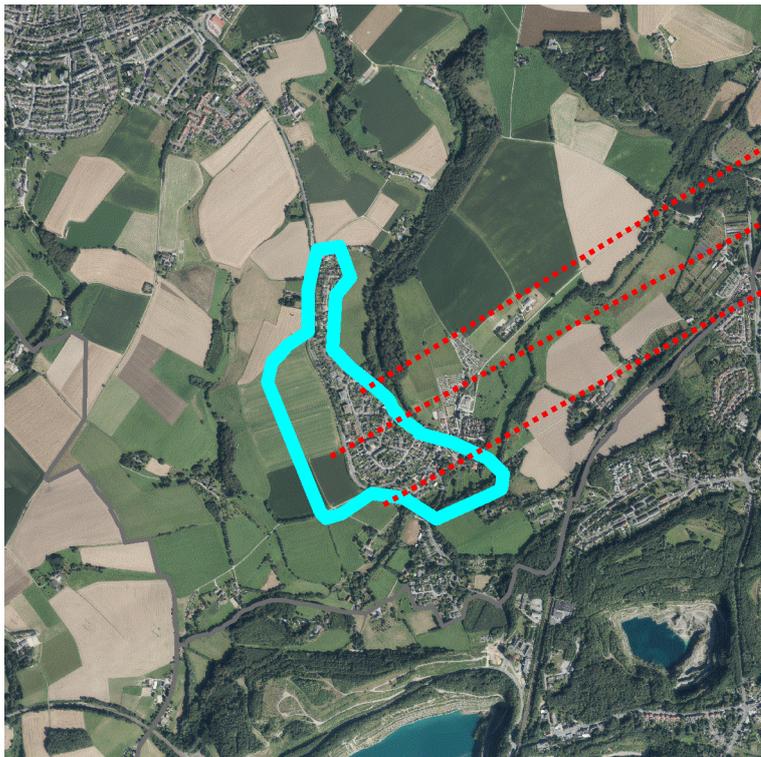


Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 9 ha mit 320 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Arrondierung in eher peripherer Lage mit hoher ökologischer Verträglichkeit, aber schlechter infrastruktureller Ausstattung. Wegen der mangelhaften verkehrlichen Anbindung und insbesondere der schlechten infrastrukturellen Versorgung ist der Bereich weder für die Deckung des Basisbedarfes noch des regionalen Bedarfes geeignet.

# ME\_Wül\_01 (Wülfrath-Düssel „Westl. Düsseler Straße“)



Bestand / Vorbelastungen /  
derzeitiger Umweltzustand

Wohnbebauung

Landwirtschaftliche Fläche

Kleinteilige Randbereiche LSG

Zusätzliche Anmerkungen  
Der Kreis Mettmann begrüßt die Darstellung.

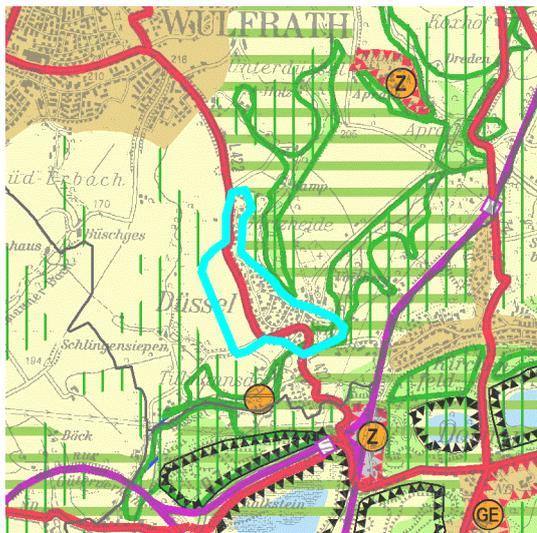
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 33,7 ha

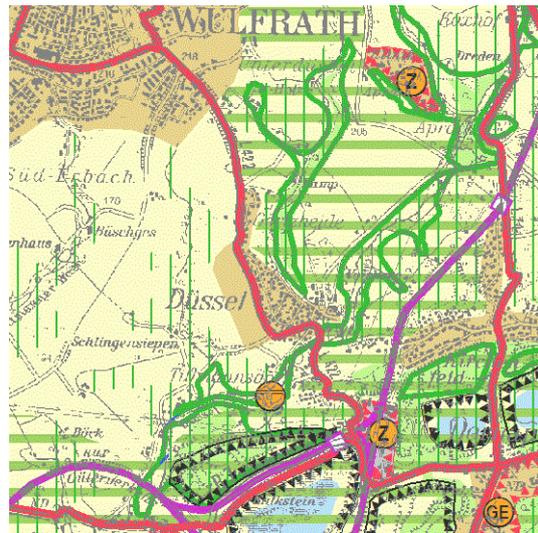
## Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich

# 43,2 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

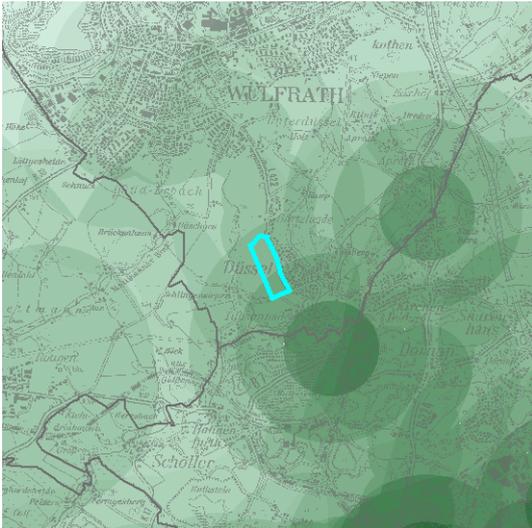


Plan / RPD Neu

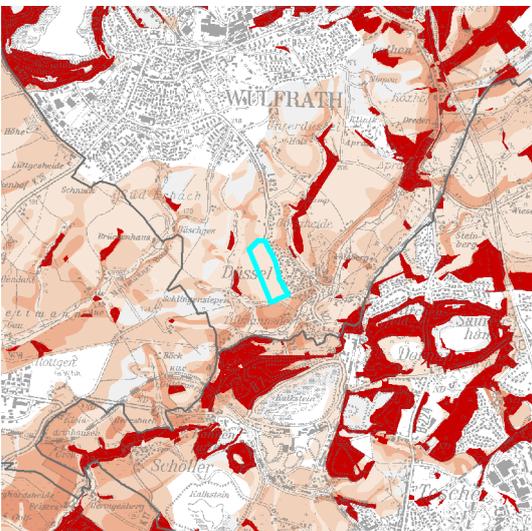
## Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

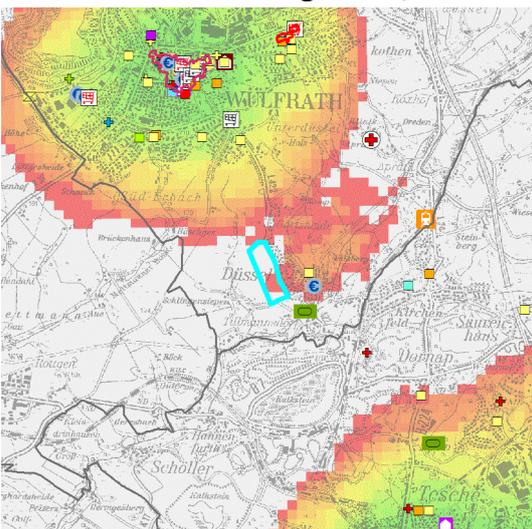
## A Erreichbarkeit / Verkehr 15,4 Punkte



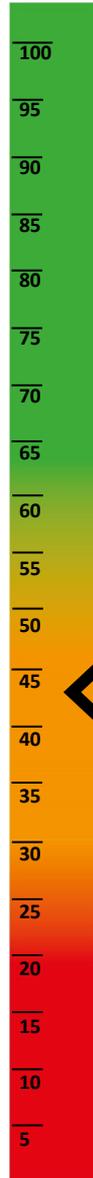
## B Ökolog. Verträglichkeit 14 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 0,3 Punkte

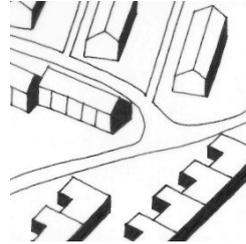


## Punkte



## D Städtebau 11,5 Punkte

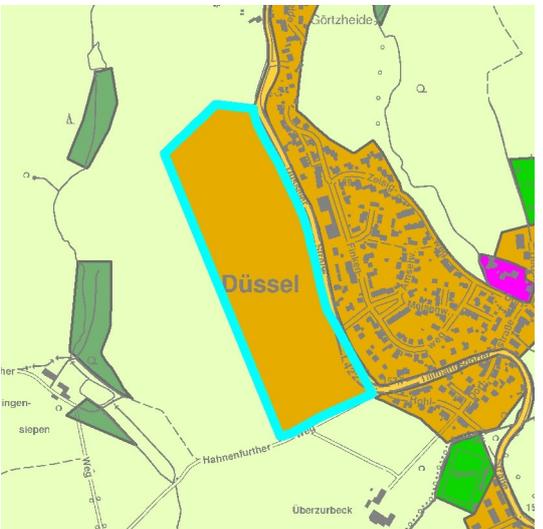
Einfache Eigentumsverhältnisse. Mittelfristige Verfügbarkeit. Flächensparende Eigenheim-siedlung. Ideenwettbewerb „europas 15“. Antrag auf Städtebauförderung



## E Ausbau und Planung 2 Punkte

Kindertagesstätte und Bürgerzentrum

## F Brachflächenbonus 0 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 12 ha mit 420 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

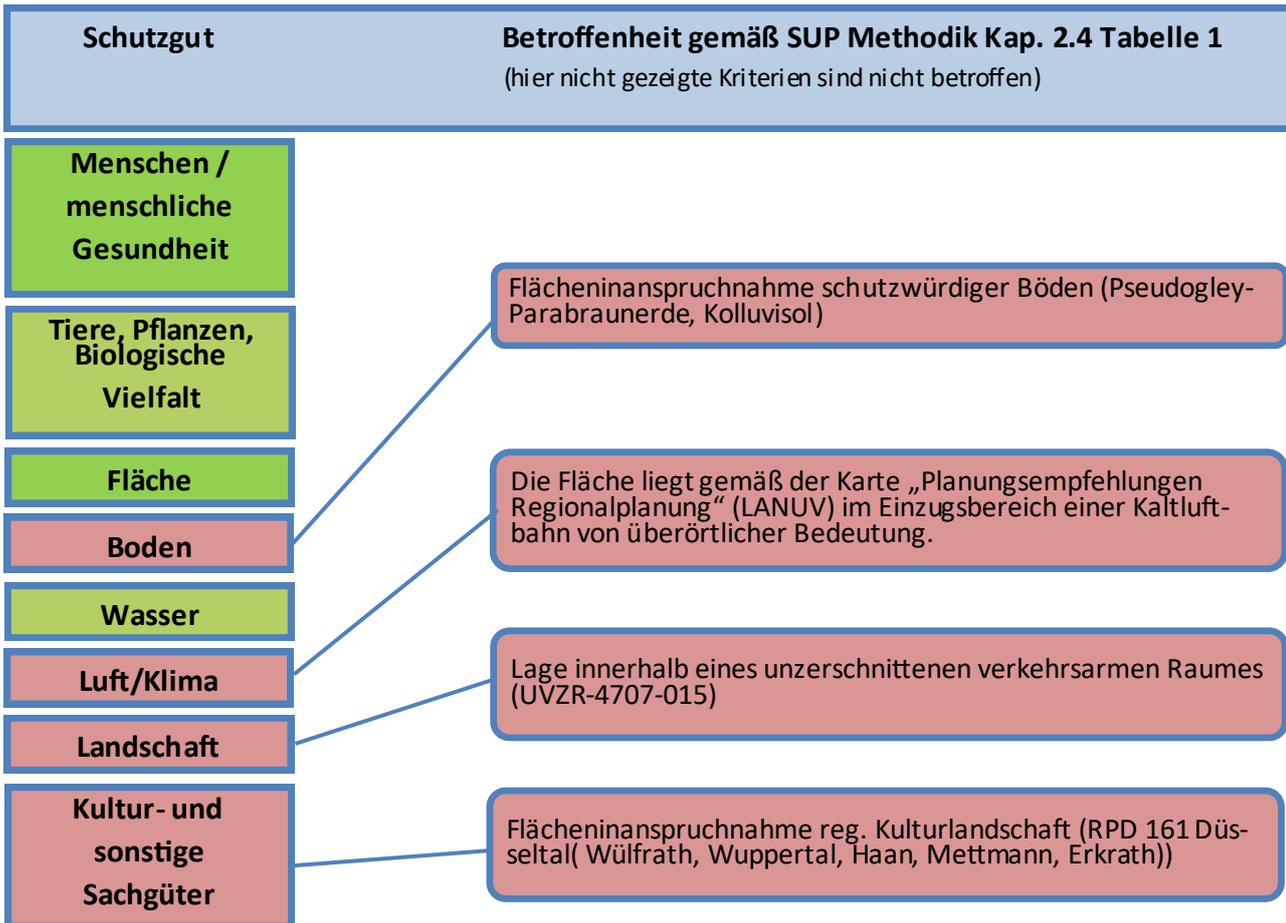
Es handelt sich um ein großes Potential im Umfeld des neuen Haltepunktes Hahnenfurth-Düssel. Verkehrserschließung, ökologische Verträglichkeit und Flächenverfügbarkeit sprechen für eine Darstellung und Zurechnung zum Basisbedarf. Der Haltepunkt befindet sich in der Realisierung.

## Einbeziehung der Umweltaspekte

Die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen werden aufgrund des hohen Wohnbauflächenbedarfes im Wege der planerischen Abwägung in Kauf genommen. Die Diskrepanz zwischen dem Ergebnis der Kategorie B und dem Ergebnis gem. SUP beruht auf einer unterschiedlichen Betrachtungstiefe und der Prüfung unterschiedlicher Kriterien.

# ME\_Wül\_01 (Wülfrath-Düssel „Westl. Düsseldorf Straße“)

## Strategische Umweltprüfung

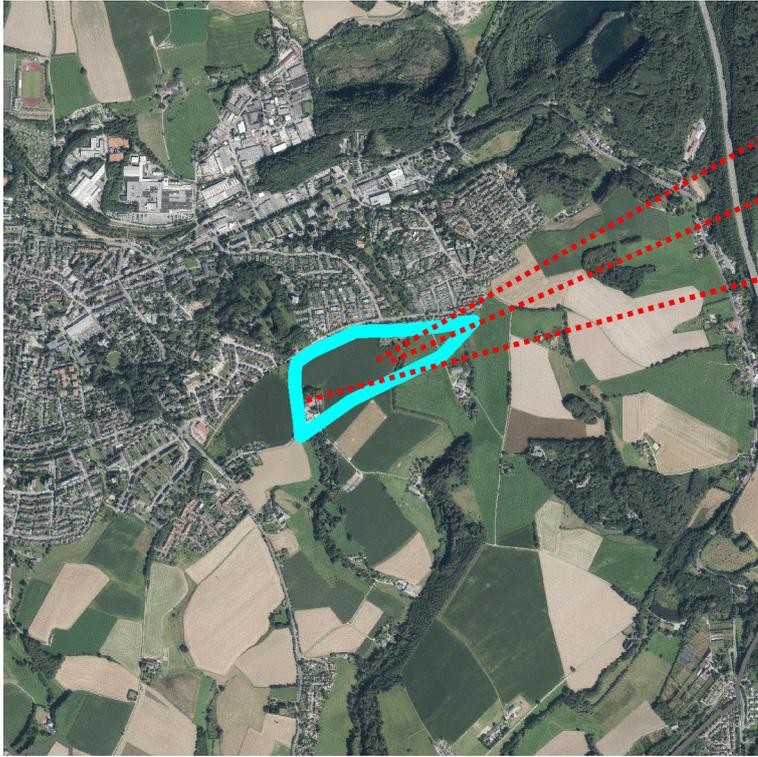


Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferfordernisse im Sinne von Kap. 2.6 des Umweltberichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	Flächeninanspruchnahme von Teilflächen des LSG Wiesenbach (LSG-4708-0007)  Der LVR—Amt für Denkmalpflege im Rheinland weist auf den rechtskräftig geschützten Denkmalsbereich Wülfrath-Düssel hin.
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

**Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.**



# ME\_Wül\_02 (südl. „Flehenberg“)



## Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

Landwirtschaftliche Fläche

Gehölzstrukturen

Einzelhausbebauung

Zusätzliche Anmerkungen  
Als ehemaliger ASB der Kommunalpolitik bekannt.  
Der Kreis Mettmann begrüßt die Darstellung.

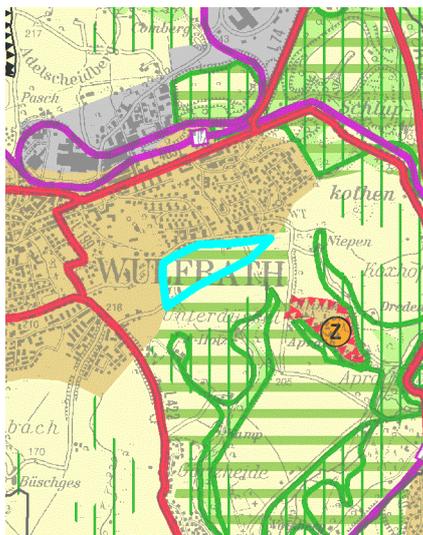
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 13,8 ha

## Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, Regionaler Grünzug

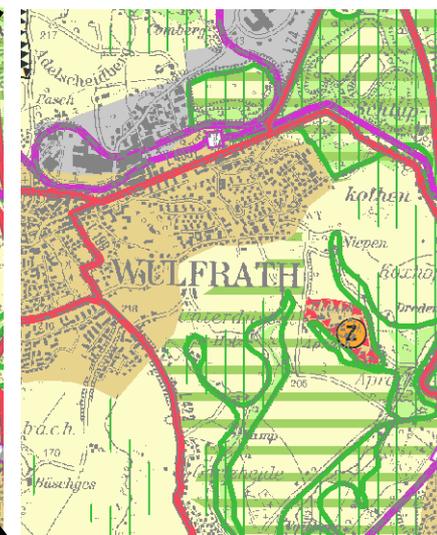
# 37,4 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



Erster Planentwurf Juni 2019



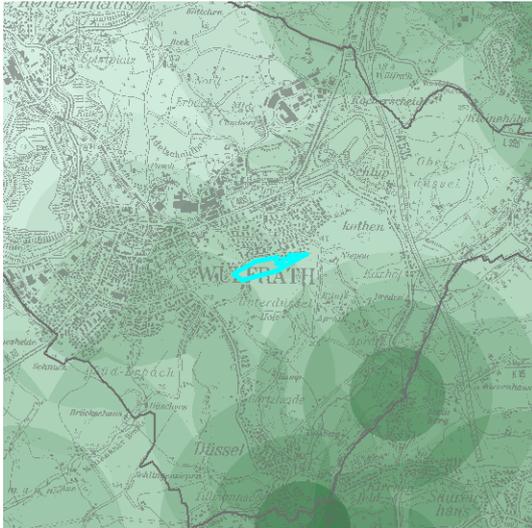
Plan / RPD Neu

## Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

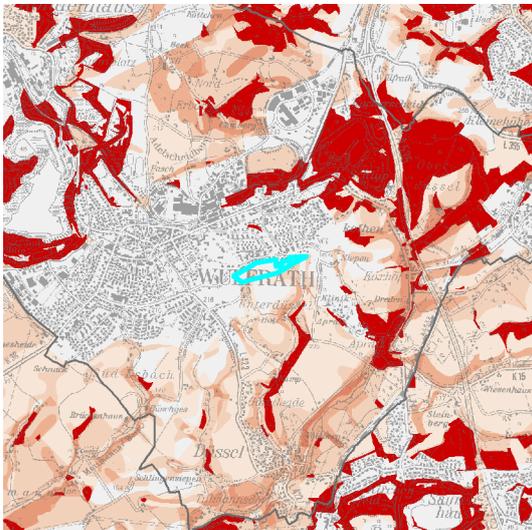
Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt. Einzelne Betroffenheiten zeigen sich bei den Schutzgütern Boden (Inanspruchnahme schutzwürdiger Böden Pseudogley- Parabraunerde, Kolluvisol) sowie Luft/Klima (Inanspruchnahme von klimarelevanten Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen (Kühlfunktion, Wasserhaushalt)).

# Kreis Mettmann / Stadt Wülfrath

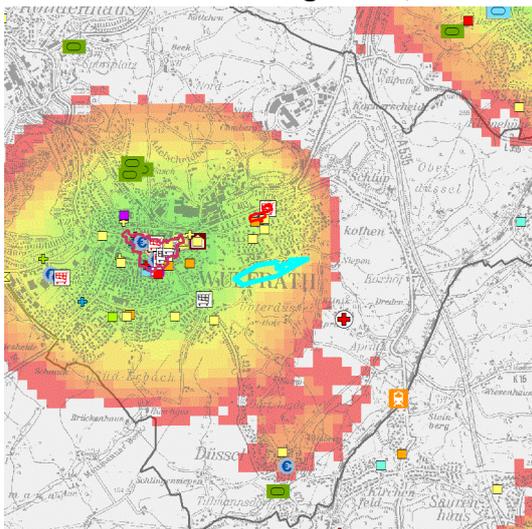
## A Erreichbarkeit / Verkehr 7,6 Punkte



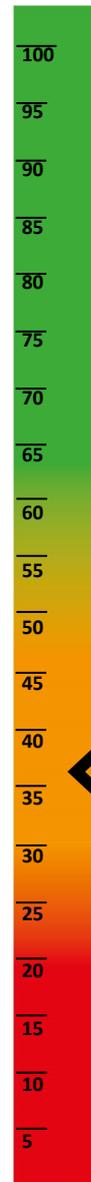
## B Ökolog. Verträglichkeit 15 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 5,3 Punkte



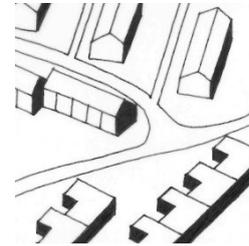
## Punkte



## D Städtebau

9,5 Punkte

Einfache Eigentumsverhältnisse. Mittelfristig Verfügbar. Typologie: Flächensparende Eigenheimsiedlung.

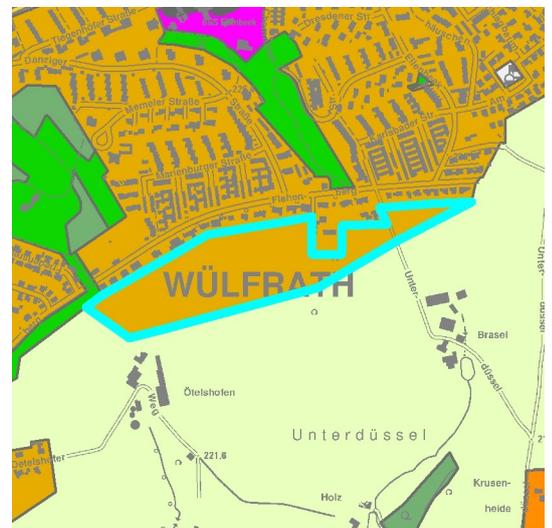


## E Ausbau und Planung

0 Punkte

## F Brachflächenbonus

0 Punkte

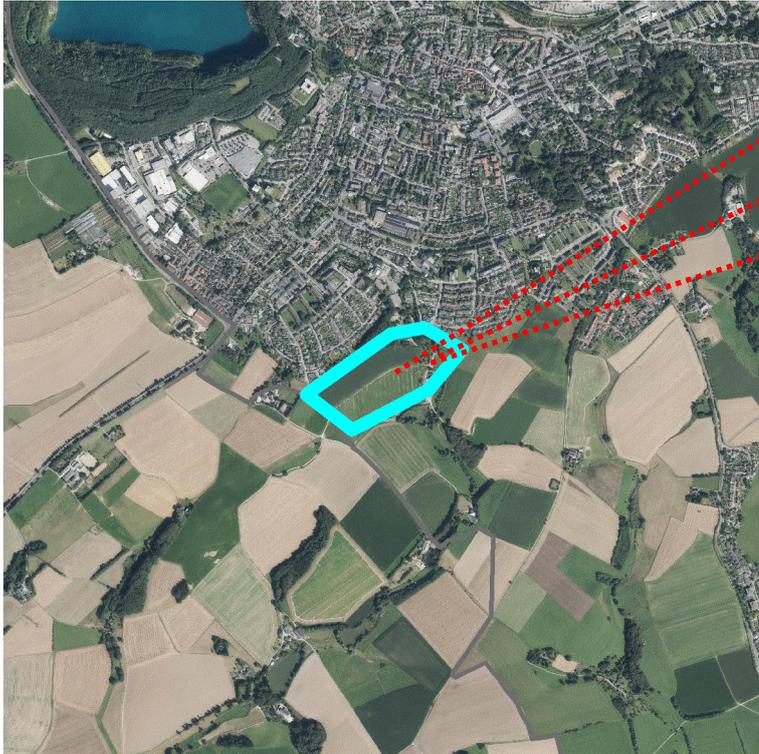


Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 7 ha mit 260 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Die Fläche ist städtebaulich eine Erweiterung der Hauptortslage mit hoher ökologischer Verträglichkeit und guter infrastruktureller Ausstattung, allerdings vergleichsweise schlechter verkehrlicher Erreichbarkeit. Die Fläche schneidet im Ranking mittelmäßig ab. Es erfolgt keine Darstellung als ASB für den regionalen Bedarf, da die erreichte Punktezahl unterhalb der Kappungsgrenze liegt. Es erfolgt eine Darstellung als Sondierungsbereich. Die dem Sondierungsbereich entgegenstehende Schutzfunktion Regionaler Grünzug (RGZ) wird entsprechend zurückgenommen.

## ME\_Wül\_03 (westlich „In den Eschen“)



### Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

Landwirtschaftliche Fläche

Gehölzstrukturen

Einzelhausbebauung

Zusätzliche Anmerkungen  
Teilweise B-Plan in Aufstellung!  
Der Kreis Mettmann begrüßt die Darstellung.

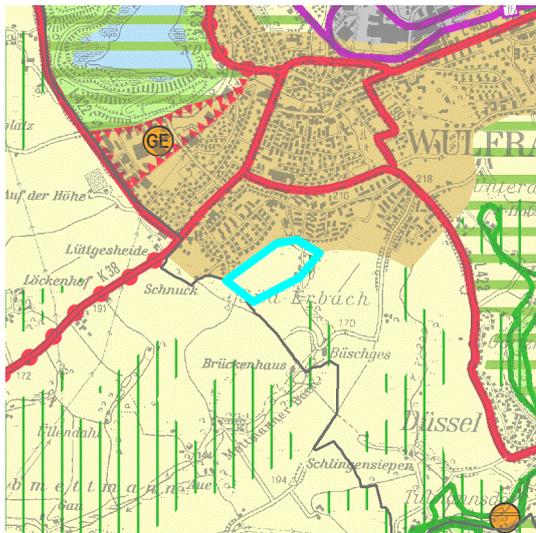
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 12,6 ha

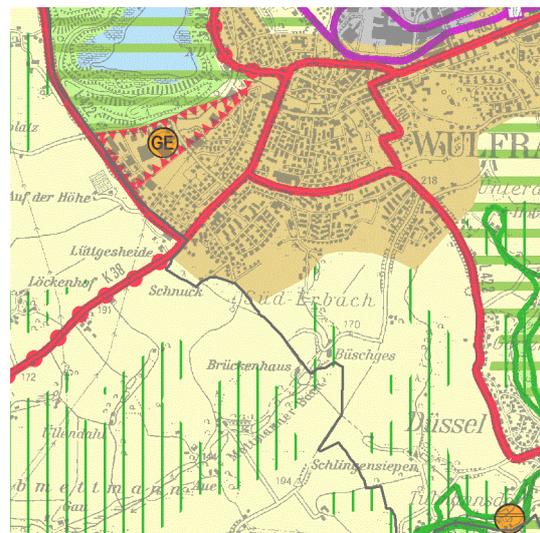
### Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich

# 41,5 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

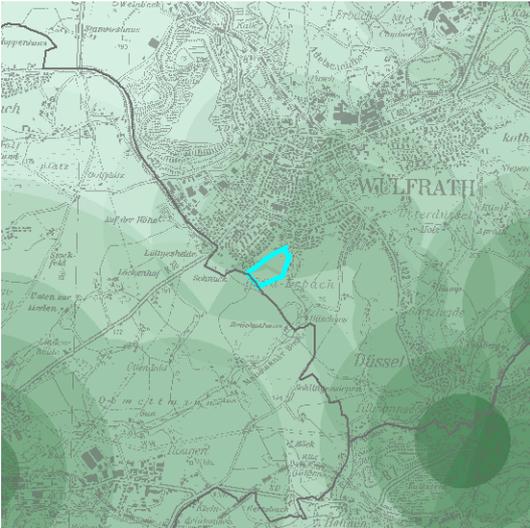


Plan / RPD Neu

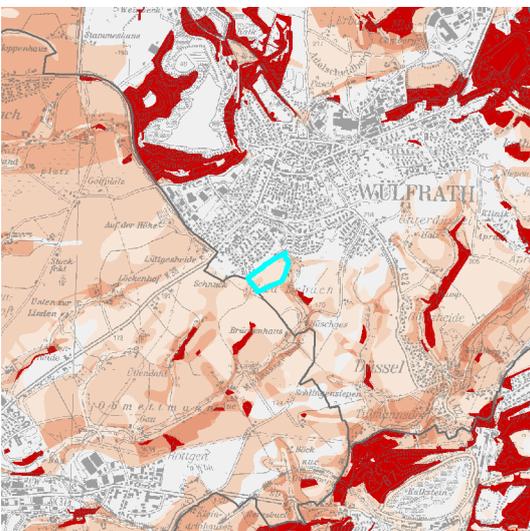
### Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

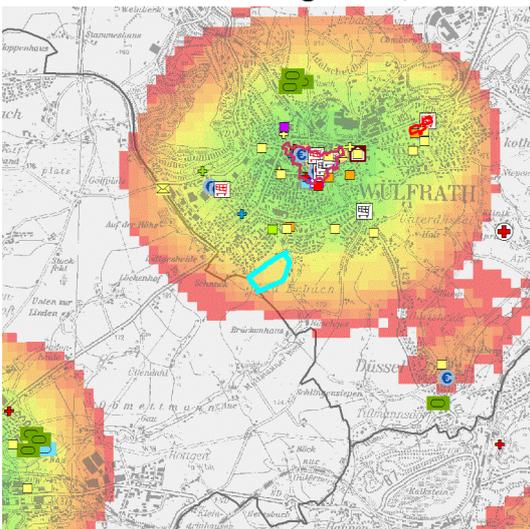
## A Erreichbarkeit / Verkehr 11,1 Punkte



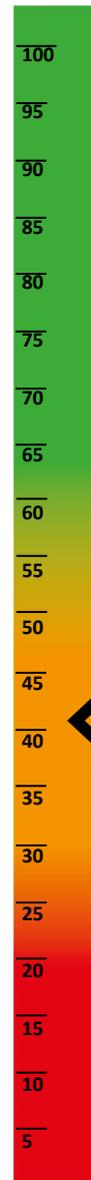
## B Ökolog. Verträglichkeit 14 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 3,4 Punkte

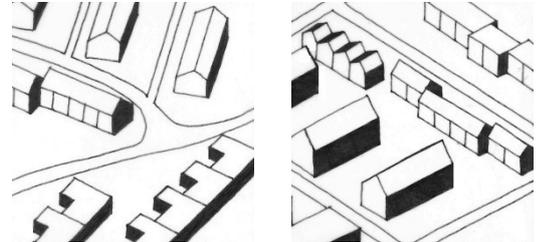


## Punkte



## D Städtebau 13 Punkte

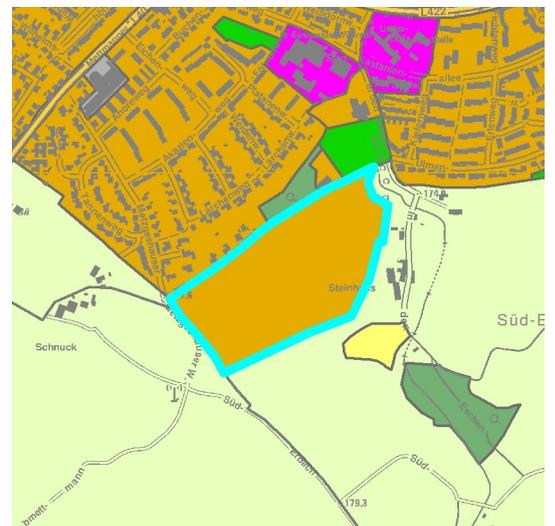
Im Zugriff der Stadt bzw. einfache Eigentumsverhältnisse. Kurzfristige Verfügbarkeit. Flächensparende Eigenheimsiedlung und Wohnhäuser für alle. Teilweise Altastensanierung erforderlich, ggf. mit Unterstützung des AAV.



## E Ausbau und Planung 0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

Teilweise (Ex-Asylbewerberunterkunft)



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 8 ha mit 300 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

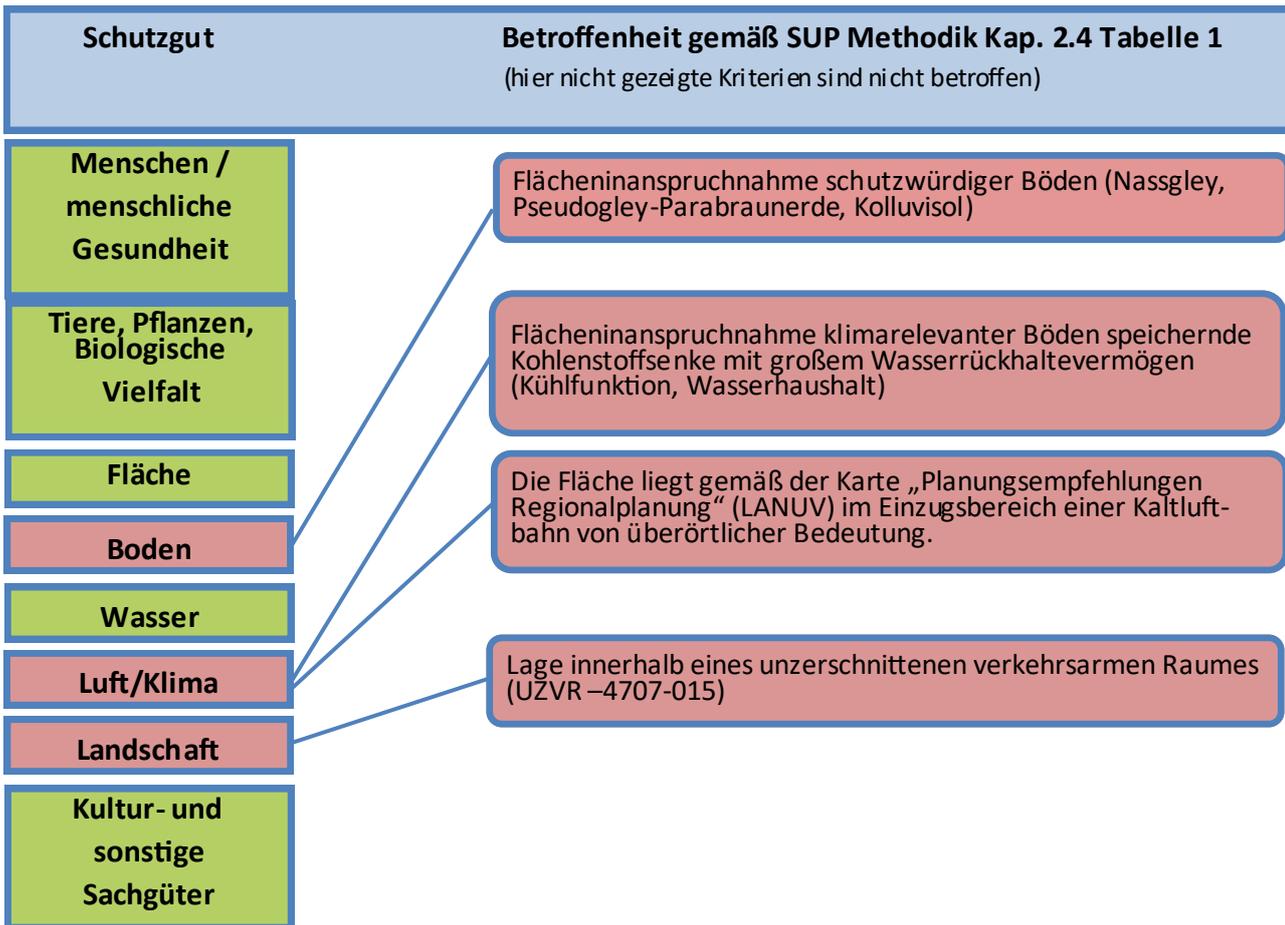
Es handelt sich um eine städtebaulich sinnvolle Erweiterung der Hauptortslage mit hohem Punktwert in der Kategorie B und akzeptabler infrastruktureller Ausstattung und verkehrlicher Erreichbarkeit. Es erfolgt eine Darstellung als ASB für den regionalen Bedarf.

## Einbeziehung der Umweltaspekte

Die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen werden aufgrund des hohen Wohnbauflächenbedarfes in der planerischen Abwägung in Kauf genommen. Die Diskrepanz zwischen dem Ergebnis der Kategorie B und dem Ergebnis gem. SUP beruht auf einer unterschiedlichen Betrachtungstiefe und der Prüfung unterschiedlicher Kriterien.

# ME\_Wül\_03 (westlich „In den Eschen“)

## Strategische Umweltprüfung

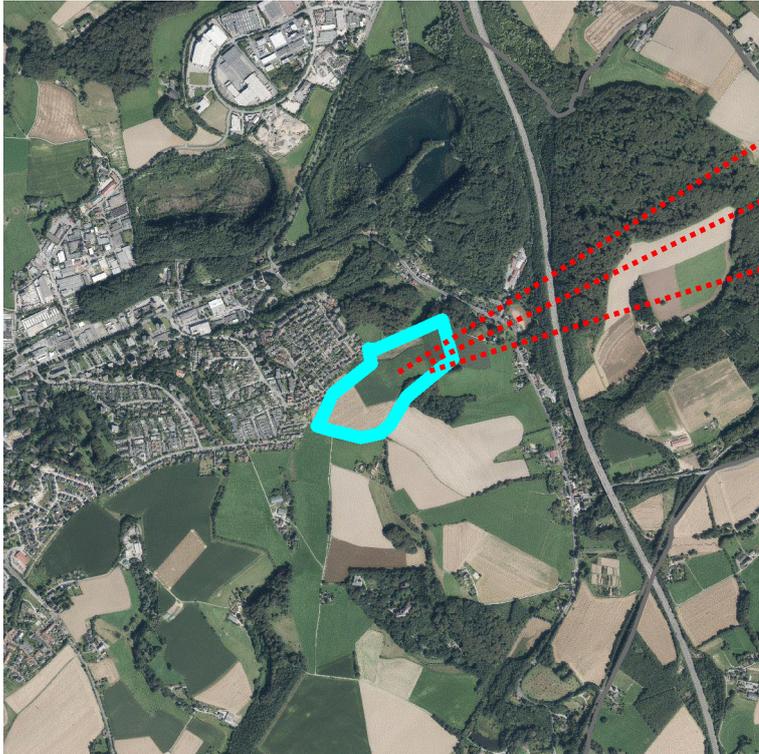


Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferfordernisse im Sinne von Kap. 2.6 des Umweltberichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	- - -
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

**Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.**



# ME\_Wül\_04 (südlich „Am Wasserturm“)



## Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

- Landwirtschaftliche Fläche
- Teilbereiche LSG
- Vereinzelt Biotopflächen

Zusätzliche Anmerkungen  
Fraktionsvorsitzende wurden informiert.  
Formale Beschlüsse liegen noch nicht vor.

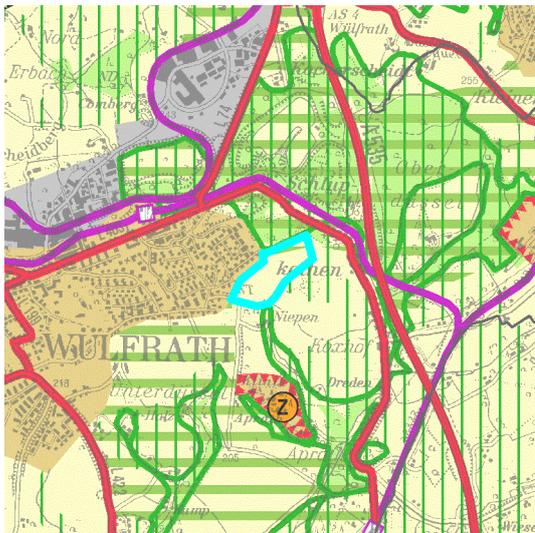
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 11,6 ha

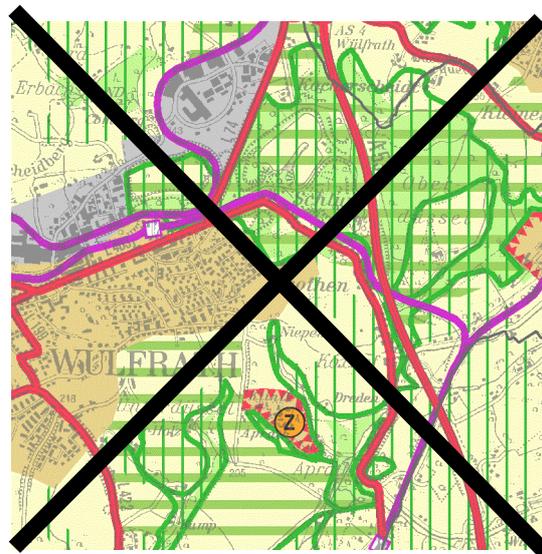
## Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich

# 29,9 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“



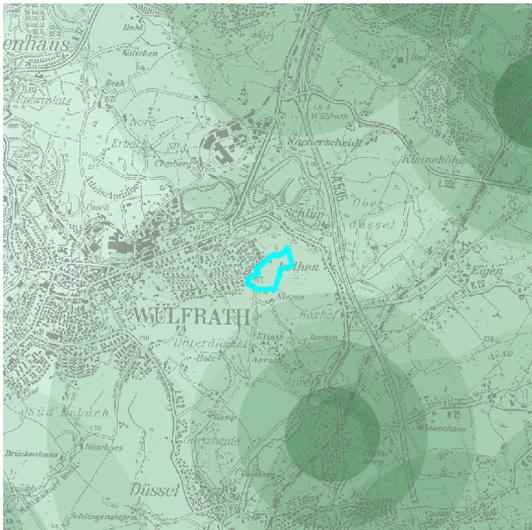
Plan / RPD Neu

## Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

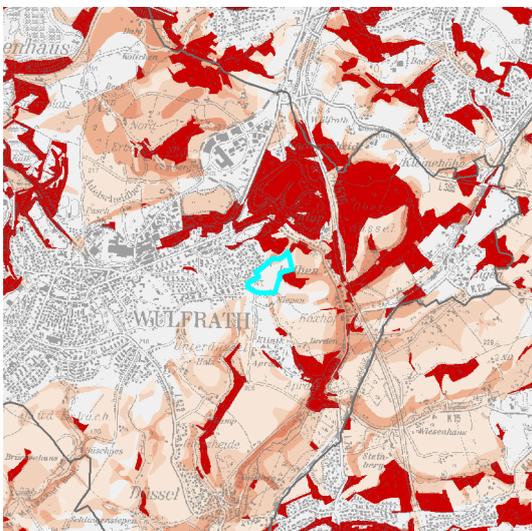
Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt. Einzelne Betroffenheiten zeigen sich beim Schutzgut Klima/Luft (Inanspruchnahme von klimarelevanten Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen (Kühlfunktion, Wasserhaushalt)).

# Kreis Mettmann / Stadt Wülfrath

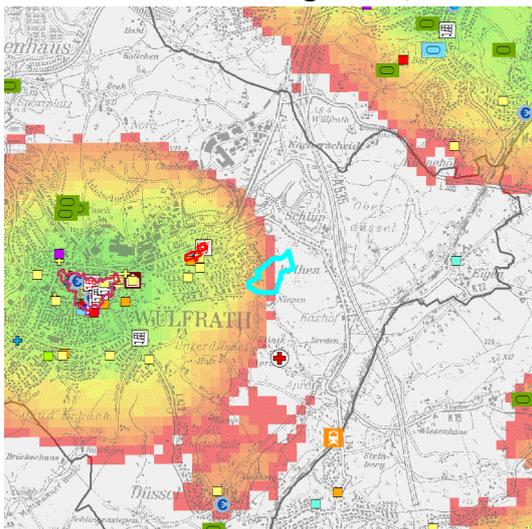
## A Erreichbarkeit / Verkehr 5,4 Punkte



## B Ökolog. Verträglichkeit 15 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 1,0 Punkte



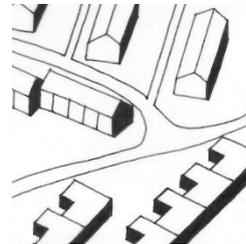
Punkte



## D Städtebau 8,5 Punkte

8,5 Punkte

Einfache Eigentumsverhältnisse. Langfristige Verfügbarkeit. Typologie: Flächensparende Eigenheimsiedlung. Keine besonderen Umsetzungsmerkmale.

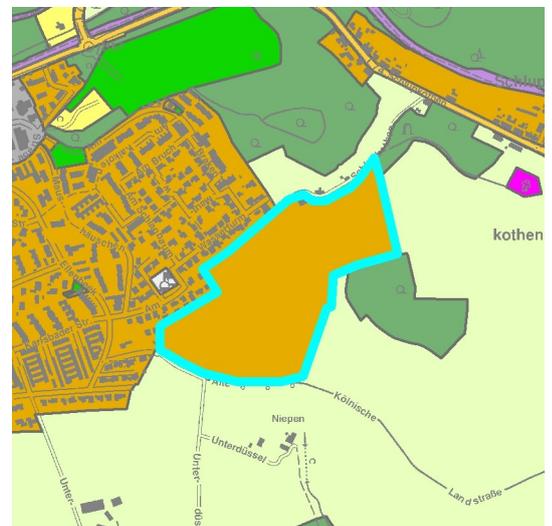


## E Ausbau und Planung 0 Punkte

0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte

0 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 10 ha mit 350 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Erweiterung der Hauptortslage mit hoher ökologischer Verträglichkeit, allerdings schlechter infrastruktureller Ausstattung und schlechter verkehrlicher Erreichbarkeit. Die Fläche ist aufgrund der geringen Punktzahl, insbesondere bzgl. der infrastrukturellen Ausstattung, weder dem Basisbedarf noch dem regionalen Bedarf zuzuordnen.

# ME\_Wül\_05 (Diakonie Aprath)



## Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

Bergische Diakonie Aprath

Landstraße

Landwirtschaft

Autobahnnähe

Zusätzliche Anmerkungen

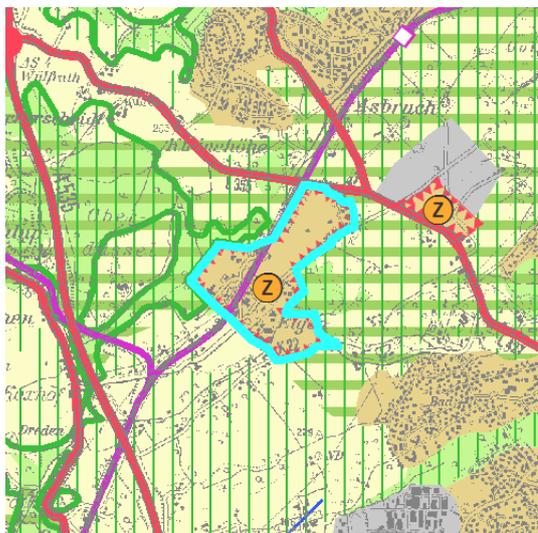
Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 49,9 ha

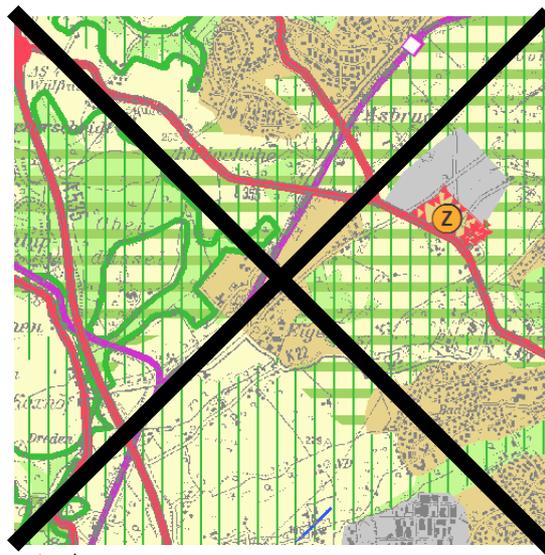
## Regionalplanangaben

Zweckgebundener Allgemeiner Siedlungsbereich für Gesundheit, Pflege und zugehörige Bildungseinrichtungen (Bergische Diakonie)

# 34,2 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

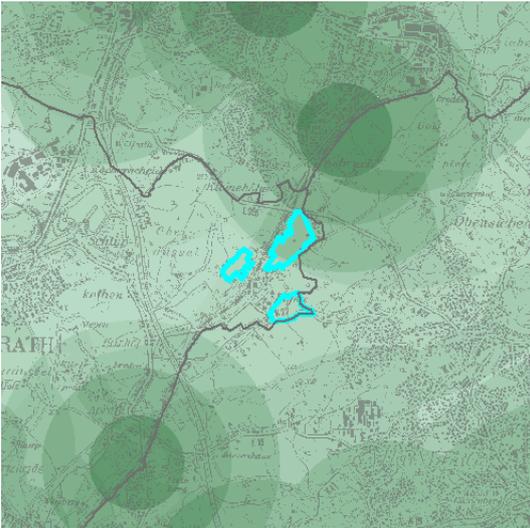


Plan / RPD Neu

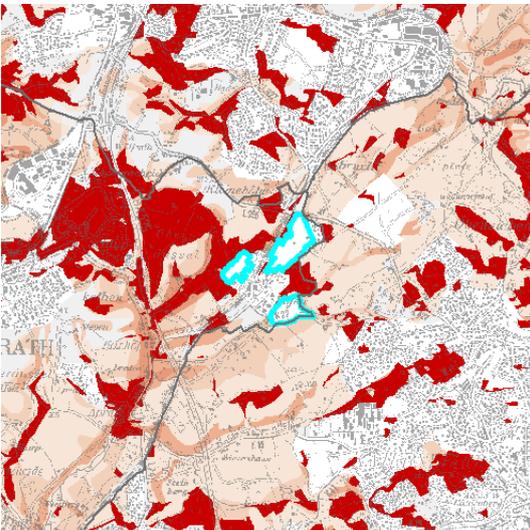
## Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt. Einzelne Betroffenheiten zeigen sich bei dem Schutzgut Boden (Flächeninanspruchnahme von schützenswerten Böden Kolluvisol, Braunerde).

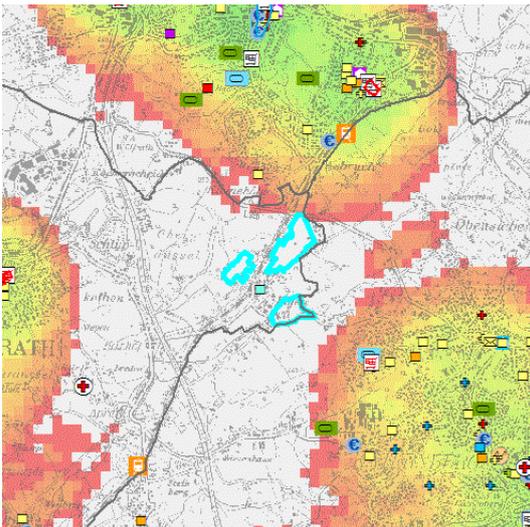
## A Erreichbarkeit / Verkehr 9,2 Punkte



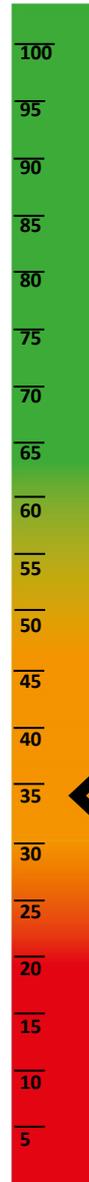
## B Ökolog. Verträglichkeit 13 Punkte



## C Infrastr. Ausstattung 0 Punkte

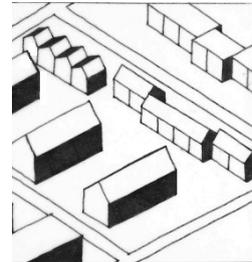


## Punkte



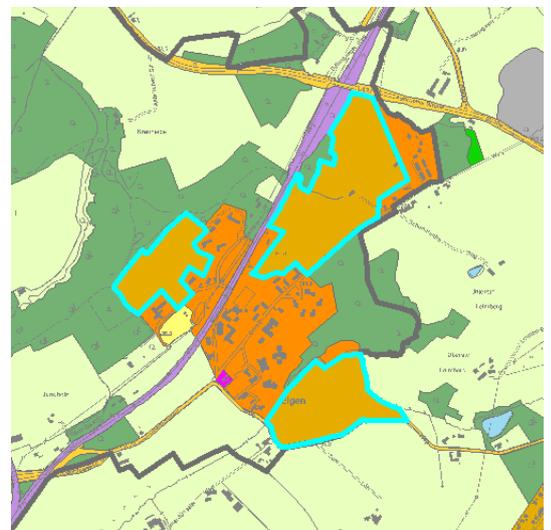
## D Städtebau 12 Punkte

Vielfältige Eigentümer. Mittelfristige Verfügbarkeit. Typologie: Wohnhäuser für alle. Keine besonderen Umsetzungsmerkmale.



## E Ausbau und Planung 0 Punkte

## F Brachflächenbonus 0 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 26 ha mit 910 WE)

## Fazit für die erste RPD-Änderung

Es handelt sich um eine Ergänzung der Diakonie Aprath (Gesundheits- und Pflegeeinrichtung) am Stadtrand von Wülfrath. Die Lage weist eine hohe ökologische Verträglichkeit auf, allerdings auch eine besonders schlechte infrastrukturelle Ausstattung. Die Fläche ist insbesondere aufgrund des Mangels an infrastruktureller Ausstattung, aber auch wegen ihrer entfernten Lage zum nächsten zentralörtlich bedeutsamen ASB, weder dem Basisbedarf noch dem regionalen Bedarf zuzuordnen.

# RHEIN-KREIS NEUSS